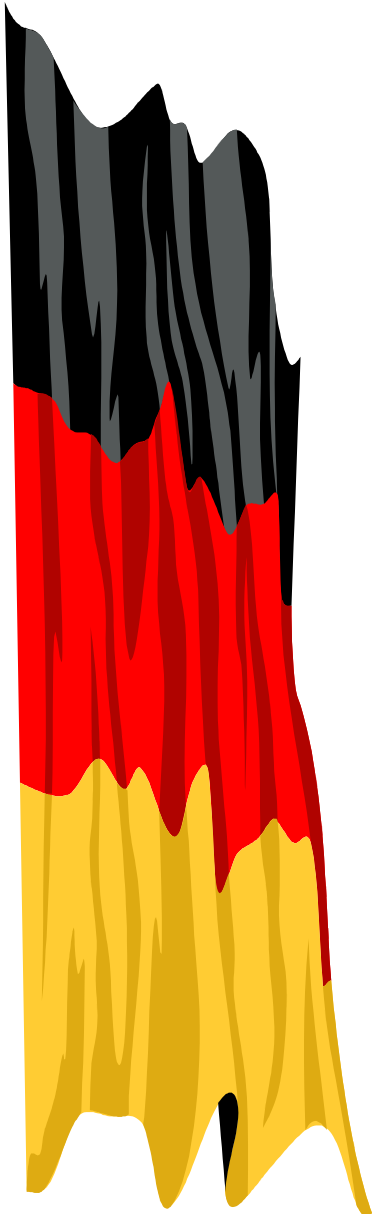


Deutschland ist fertig, weil euere Politiker Flaschen sind !

*Lesen auch Sie, warum deutsche Behörden - wie - Rathäuser, Landratsämter,
Finanzämtern, Gerichte und so weiter - zu Orten potentieller
Menschenrechtsverletzungen werden konnten !*

Lothar Ludwig



Widmung

Dieses Werk ist allen – den vermutlich mehr als 100.000 – Opfern von Justiz- und Staatsverbrechern der Bundesrepublik Deutschland – die in der offiziellen Statistik des BKA – also des Bundeskriminalamtes über Beamtenkriminalität erfasst wurden - gewidmet. Und es ist darüber hinaus - und das ganz besonders - denjenigen Opfern gewidmet, deren Fälle in dieser Statistik noch nicht dokumentiert werden. Die Dunkelziffer dürfte gerade in dieser Sparte der Kriminalität extrem hoch sein. All diese Opfer leben in einem Rechtsvakuum. Sie werden wie moderne Gesetzlose behandelt, nur weil sich der Staat weigert geltendes Recht anzuwenden.

Die Behörden des deutschen Staates sind potentielle Verfassungsbrecher ! Tagtäglich betrügen sie die Staatsbürger um ihr gutes Recht ! Dies geschieht auch aus einem eklatanten Mangel an Managementinformationssystemen ! Jeder Sachbearbeiter kann seinen persönlichen Frust an den Staatsbürgern ausleben. Und das ohne jede Konsequenzen !

Deshalb fordere ich – als höchstes – aller Verfassungsorgane – als Souverän von dem – nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland - alle Macht auszugehen hat - dass 60 Jahre nach Bestehen der BRD – nach Artikel 28 – die Bundesregierung – endlich – dafür sorgt, dass die verfassungsmässige Ordnung den Staatsbürgern – in allen Behörden – des Landes nun zuverlässig garantiert wird.

Die Unantastbarkeit der Würde der deutschen Staatsbürger - nach Artikel 1 des Grundgesetzes - die von jeder staatlichen Gewalt zu achten und schützen ist, wird derzeit in den Rathäusern, den Landratsämtern, den Finanzämtern und den Gerichten - der Willkür – und der zufälligen Stimmung einzelner Beamten gnadenlos ausgeliefert.

Die Würde - des höchsten aller Verfassungsorgane - des Volkes - kann von jedem Sachbearbeiter – nach Belieben - in den Dreck getreten werden - und der Souverän des Staates - kann sich dann vor den Gerichten Jahre lang herumstreiten.

Kein Hauch von Artikel 28 Grundgesetz ist in den Behörden der Bundesrepublik Deutschland zu spüren ! Da herrscht das absolute Gegenteil eines Rechtsstaates !

Und dieses elende Schauspiel staatlicher Unfähigkeit muss nun ein Ende haben !

Hierfür hat der Staat endlich das Managementniveau von Handel und Industrie anzustreben ! Er muss - wie in der Industrie und Wirtschaft längst üblich - entsprechende Informations- und Kontrollsysteme in seinen Behörden installieren, damit die - systembedingten Verfassungsbrüche - beendet werden können und der - Artikel 28 Grundgesetz – und die international gültigen Menschenrechte - nach 60 Jahren – nun endlich umgesetzt werden können.

Autor: Lothar Ludwig

Copyright: Alle Rechte beim Autor

Erschienen im Jahr 2009

Vorwort

Es ist in diesem Land immer noch ein Tabu über das man nicht spricht und über das so gut wie nie berichtet wird: Es heisst Beamtenkriminalität ! Wer es dennoch wagt, wird ausgegrenzt. Er wird ignoriert. Er wird zum Gesetzlosen erklärt ! Und ihm wird jeder Zugang zum Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland nachhaltig verwehrt ! Die Gerichte weigern sich Hauptverhandlungen zu eröffnen. Die Staatsanwaltschaften weigern sich Strafanzeigen zu bearbeiten. Ja sie weigern sich sogar den Eingang ihrer Strafanzeigen zu bestätigen und Aktenzeichen mitzuteilen.

Und das alles passiert nicht in irgend einer Bananenrepublik im fernen Südamerika – das alles können sie mitten in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2009 erleben. Und dabei spielen alle Verfassungsorgane mit. Egal an wen sie sich wenden : Vom untersten Richter über den leitenden Oberstaatsanwalt – vom Bundestagsabgeordneten über die Ministerpräsidenten der betroffenen Länder bis hin zur Bundeskanzlerin – sie alle schweigen!

Der Schutz von straffällig gewordenen Justizbeamten genießt in diesem Lande schon wieder einmal allerhöchste Priorität. Das höchste aller Verfassungsorgan – nämlich sie – also das Volk – von dem laut Verfassung - alle – Macht auszugehen hat - wird kurzerhand zum rechtlosen Niemand erklärt, der in der juristischen Praxis der Bundesrepublik Deutschland über – keinerlei einklagbare Rechte mehr verfügt.

Darum schildert dieses Buch mit nie gekannter Offenheit das wohl dreisteste Staatsverbrechen der deutschen Nachkriegsgeschichte !

Und es wird dadurch zu einer erschütternden Dokumentation über den desolaten Zustand der deutschen Justiz – die eines Rechtsstates nicht würdig ist.

Neben einem gesunden Menschenverstand hoffe ich, dass meine Leser über genügend starke Nerven verfügen werden, um den Lesestoff dieses Tatsachenromans ohne ernsthafte Schäden an ihrer Psyche überstehen zu können.

Inhalt

Widmung 2

Vorwort 3

Der kaputte Rechtsstaat ! 7

Das dreisteste Justizverbrechen
der deutschen Nachkriegsgeschichte ! 9

Die dritte Generation seiner Familie ruiniert 12

Eindeutige Beweise und Dokumente 13

Omerta – das mafiose Gesetz des Schweigens 15

Sie – ja Sie – sind das höchste Verfassungsorgan
der Bundesrepublik Deutschland ! 17

Wie die Justiz Straftäter unterstützt ihre Opfer zu jagen 19

Wegen krimineller Verschwörung
gegen 11 Staatsanwälte - öffentliche - Strafanzeige erstattet ! 22

Der ultimative Wahrheitstest zur Aufdeckung von Justizverbrechen:
§ 164 StGB Falsche Verdächtigung ! 24

Den Landgerichtspräsident schwerstens „beleidigt“ ! 25

Beschwerde beim Justizminister von Baden-Württemberg
als obersten Dienstherrn eingelegt 28

Wie wehrt man sich gegen ein Staatsverbrechen ? 29

Die Bundeskanzlerin weigert sich die Bundesaufsicht
und den Bundeszwang nach den Artikeln 84, 85 und 37 Grundgesetz
anzuwenden und begeht damit schwerste Verfassungsbrüche ! 31

Die Konsequenz: Strafanzeige gegen die Bundeskanzlerin ! 33

Die Verfassung des Landes Hessen: Erster Hauptteil.
Die Rechte des Menschen ! 36

Das Motiv der kriminellen Richter:
Rache aus niederen Beweggründen ! 37

Staatshaftung nach den Artikeln 34 und 28 in Verbindung
mit dem Widerstandsrecht nach Artikel 20 des Grundgesetzes ! 39

**Der lange Marsch – um mit dem grossen Steuermann Mao zu sprechen:
Wenn sie – als höchstes aller Verfassungsorgane – als Staatsbürger -
Hilfe von der Regierung einfordern :**

Bürgermeister CDU und Landrat CDU versündigen sich 41

Die zuständigen Bundestagsabgeordneten von SPD und CDU 43

Der Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags
behauptet für die Menschenrechtsverletzungen, die Verfassungsbrüche
und die Straftaten der Bundeskanzlerin- nicht – zuständig zu sein ! 49

Ein Mitglied des Untersuchungsausschuss
des Deutschen Bundestags meldet sich 51

Den hessischen Ministerpräsident
um Hilfe bei Ermittlungen gegen Justizverbrecher gebeten 52

Auch der - dritte - Ministerpräsident versagt seine Hilfe 54

Parlamentarische Anfrage im Hessischen Landtag gefordert 55

Die Grünen Heuchler 60

Auch die Parteivorsitzende schaut weg 62

Den Bundestagspräsident
vom Diebstahl der Aktiengesellschaft berichtet
und um Hilfe bei Ermittlungen gegen die Justizverbrecher ersucht 68

Den Bundespräsident
zur Wiederherstellung der verfassungsmässigen Ordnung aufgefordert ! 70

Die Kanzler-Schmähschrift
an zahlreiche internationale Botschafter geschickt 76

Die mächtigste Frau der Welt ordentlich vermöbelt 78

Postunterschlagung im Deutschen Bundestag 80

Juristische Bewertung von Postzensur und Postunterschlagung 81

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags meldet sich 82

Die deutschen Rechtsanwälte – ein Totalausfall 86

Die Organisation der Feiglinge:
Der DJV Deutscher Journalistenverband mit über 40.000 Mitgliedern 88

Die Weisen sind die Doofen ! 90

Wie Bildung dieses Land ruiniert hat 92

Wikilegia.org – die Homepage für Opfer von Staatsverbrechen 95

Wie der deutsche Staat das Internet zensiert und seine Bürger bevormundet 96

Abgeordnetenwatch.de –
zensiert die Fragen der Bürger schlimmer als die Stasi in der DDR 97

Auf Webnews im Internet Aufsehen erregt 98

Die Philosophie:
Kriminelle machen sich durch das Begehen der Tat selbst zu Kriminellen 101

Die Deutschen – geborene Untertanen und Duckmäuser ? 103

Jeder Staat produziert seine Terroristen selbst 104

Die Bundesregierung verabschiedet Pogromnacherlass,
lässt aber gleichzeitig den Diebstahl einer ganzen Aktiengesellschaft ungestraft ! 106

Die geheime Verschwörung der Parteien gegen Grundgesetz
und Staatsbürger 108

Die große Galerie der Verschwörer 110

Die letzte Rettung: Die Bundesliga für Politiker ! 112

Yes, we can - too ! 117

Buchbeschreibung 118

Der kaputte Rechtsstaat !

Viele Menschen tragen schöne Illusionen in sich. Sie möchten eben die heile Welt so sehen wie sie es sich gerne wünschen und wie es ihnen am Angenehmsten erscheint. Und sie verteidigen diese heile Welt auch. Ein Abgleich mit der Realität führt ja nur zu Problemen und das ist das Allerletzte was man haben möchte. So denken und fühlen wenigstens die Guten im Lande. Für die bösen Buben erweist sich diese Geisteshaltung als idealer Nährboden ihre Opfer vor den Augen der Öffentlichkeit nach Belieben zu schikanieren und bis auf das Blut zu quälen – ohne jede Konsequenz. Der brave Mann – und natürlich auch die brave Frau – kann und mag es sich erst gar nicht vorstellen, was der Staat – vertreten durch seine zahlreichen Ämter, die überall im Land verstreut liegen – den Menschen an Leid zufügt. Und erst recht sprengt es jede Vorstellungskraft integrierender Menschen, wenn die Justiz das Recht bricht. Gerade diejenigen Staatsbeamten, die für die unbedingte Einhaltung desselben zuständig sind. Und das gilt nicht nur für das Millionen zählende Heer der Richter, der Staatsanwälte, für sämtliche Beamten, Angestellten und Politiker bis ganz hinauf zur Bundeskanzlerin und den Bundespräsident höchst persönlich. Die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund ! So kann es jeder im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland unter Artikel 28 nachlesen !

Klar werden sie sagen. Ihr gutes Recht wird ihnen von ganz oben garantiert ! Das denken vielleicht sie ! In der Praxis wird ihnen nichts – absolut gar nichts garantiert. Nicht von dem kleinsten Richter, nicht von den Justizministern und schon gar nicht von der Bundeskanzlerin selbst. Die traurige Praxis ist nämlich: In Deutschland kann jeder Beamte tun und lassen was er will. Es gibt keinerlei Kontrolle, die sicherstellt, dass all die Millionen Steurbescheide, Baugenehmigungen und Gerichtsurteile – nur um einige zu nennen – auch geltendes Recht berücksichtigen. Jeder kleine Beamte kann völlig willkürlich, vorsätzlich und immer wieder falsche Bescheide und Gerichtsurteile fällen !

Niemand kontrolliert das ! Der Staat ist in der Praxis gar nicht in der Lage dem Staatsbürger geltendes Recht zu gewährleisten zu garantieren – so wie er durch die Verfassung verpflichtet ist. De facto bedeutet das nichts anderes: Verfassungsbruch !

Mangels Existenz von funktionierenden Managementüberwachungs- und Kontrollsystemen kann dieser Staat die Verfassung in seinen eigenen Behörden gar nicht gewährleisten.

Das was in der Wirtschaft und in der Industrie schon längst üblich ist, fehlt dem Staat noch immer. Bevor die Produkte die Werkshallen verlassen, werden sie zum Schutze des Verbrauchers umfangreichen Endkontrollen und Tests unterzogen. Es gibt schlichtweg keinen anderen Weg zur Qualitätssicherung von Produkten und Dienstleistungen !

Ein Produkthaftungsgesetz verpflichtet die Hersteller so zu handeln. Die meisten tun das ja ohnehin freiwillig und gerne, denn sie wollen sich ihren guten Namen und ihr prestigeträchtiges Image nicht ruinieren. Nur einer hat es immer noch nicht kapiert: Der Staat selbst. Da wo es am allerwichtigsten ist – in den Justizbehörden – herrscht immer noch evolutionäres Chaos. Keinerlei Qualitätskontrolle ! Keinerlei Bereitschaft – auch nicht bei den grassesten Fehlurteilen – für Schadenersatz und Wiedergutmachung zu sorgen. In Menschenverachtender Weise wird hier das höchste aller Verfassungsorgane – das Volk – abgezockt und ruiniert.

Und als Opfer solcher dreisten Staatsverbrechen können sie sich wenden an wen sie wollen. Sie treffen nur noch auf Schweigen. Sie erhalten auf ihre Briefe keine Antwort. Auf ihre Emails keine Reaktion. Die Klagen ihrer Rechtsanwälte werden nicht einmal zu einer Beweisaufnahme oder Hauptverhandlung zugelassen. Ihre Strafanzeigen gegen die Beamten werden nicht bearbeitet. Und sie erhalten auch auf die soundsovielste Mahnung weder Eingangsbestätigung noch Aktenzeichen

mitgeteilt. Absolut tote Hose. OMERTA eben ! Das mafiose Gesetz des Schweigens erleben sie in Reinkultur !

Das dreisteste Justizverbrechen der deutschen Nachkriegsgeschichte !

Was sie hier lesen - stammt nicht aus irgend einem schauerigen Sciencefictionroman, es ist auch nicht einem kranken Hirn eines x-beliebigen Geisteskranken aus einer Nervenlinik entsprungen. Nein – es ist viel, viel schlimmer: Es ist die reine Wahrheit ! Es ist die katastrophale Realität des nicht mehr hinnehmbaren Zustandes der bundesdeutschen Justiz !

Die Justiz ist unabhängig ! Das höre ich immer wieder ! Gedankenlos wird solcher Hirnmüll oft von Regierungspolitikern dahingeplappert. Solche Aussagen animieren natürlich zum Nachdenken. Und wer das tut und schon etwas geübter darin ist, wenn es darum geht auf seiner eigenen Grosshirnrinde zu surfen, den generiert sein Brain natürlich sofort das Wissen, dass es da doch noch Gesetze gibt an die sich die Justiz zu halten hat. Und da ist natürlich für die juristisch etwas Fortgeschritteneren noch das Deutsche Richtergesetzes. In dem § 38 dieses Gesetzes steht: Jeder Richter hat nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und seinen Gesetzen zu urteilen. Punkt aus – so einfach ist es. Und genau das muss jede Richter vor Aufnahme seines Dienstes als Richter schwören ! Er hat keinerlei Spielraum für Launen, Dummheiten oder gar vorsätzliche Rechtsbrüche. Und weil das so ist, hat der Gesetzgeber im Strafgesetzbuch eine ganze Reihe von Paragraphen geschaffen, die Richter mit langjährigen Gefängnisstrafen bedrohen, wenn sie sich nicht daran halten. Es handelt sich um Paragraphen die Straftaten im Amt behandeln. Einige von ihnen – die im Laufe dieses Buches noch von Bedeutung sein werden, will ich ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen.

Es sind dies der § 339 StGB Rechtsbeugung. Er kommt immer dann zur Anwendung, wenn ein Richter oder ein Staatsanwalt gültiges Recht nicht oder zum Nachteil der Bürger anwendet. Das es sich dabei um kein Kavaliersdelikt handelt, kann man am Strafmass erkennen: Bis zu 5 Jahre Haft !

Und der § 336 StGB Unterlassung der Diensthandlung. Weigert sich zum Beispiel ein Staatsanwalt ihrer Strafanzeige nachzugehen, ermittelt er nicht, dann greift dieser Paragraph. Auch hier erwarten den Betroffenen bis zu 5 Jahre Haft !

Und natürlich der § 348 StGB Falschbeurkundung im Amt. Hier steht – und ich zitiere den Gesetzestext wörtlich – „ Ein Amtsträger, der zur Aufnahme von öffentlichen Urkunden befugt – innerhalb seiner Zuständigkeit – eine rechtlich erhebliche Tatsache falsch beurkundet oder in öffentliche Register, Bücher und Dateien falsch einträgt oder eingibt wird mit Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren bestraft.“

Vor dem Hintergrund dieser Gesetzgebung kann nun jeder selbst ermesen um welches kapitale Staatsverbrechen es sich bei dem folgenden handelt.

Stellen sie sich vor, sie fahren eines Morgens zu ihrer Firma, wollen den Schlüssel in das Türschloss ihres Büros stecken und merken: Das geht nicht. Irritiert versuchen sie es noch einmal, bis sie merken, da steckt ja schon einer – und zwar von innen !

Doch sie wissen, dass kann nicht sein. Der erste Gedanke: Einbrecher ! Am besten man ruft die Polizei ! Doch dann geht die Türe auf. Der Mensch grinst, teilt ihnen mit dass er nun der neue Vorstand der Aktiengesellschaft sei und sie sollten sich schleunigst vom Acker machen. Die Türe wir zugeschlagen. Und das war es !

Da müssen sie erst einmal tief Luft holen. Wahrscheinlich ist es nur ein böser Traum. Das kann doch alles nicht wahr sein.

Adrenalin pur. Alles wird hektischer. Sie beschleunigen ihr Tempo. Ihr Hirn läuft auf Hochtouren. Am späten Nachmittag die schreckliche Gewissheit nach Telefonaten mit der Polizei und dem Amtsgericht erhalten sie die lapidare Mitteilung, dass - sie - aus dem Handelsregister gelöscht sind und die Wirtschaftskriminellen nun ganz offiziell ihre Aktiengesellschaft übernommen haben.

Innerhalb eines halben Tages ist alles futsch was sie sich ein hartes Arbeitsleben lang erarbeitet haben: Ihre Aktiengesellschaft, ihr Job als Alleinvorstand – ihre gesamte Existenz !

Wovon leben ? Wovon die Miete bezahlen ? Ihr Hirn kommt nicht mehr zur Ruhe ! Tausend Gedanken rasen ihnen durch den Kopf !

Sie erinnern sich an die Reichskristallnacht unter Adolf Hitler. Hier hat man das mit den Juden gemacht. Sie fühlen sich genauso. Können jetzt am eigenen Leib nachempfinden, was es heisst Opfer eines feigen Staatsverbrechens zu sein !

Sie denken – das war das Dritte Reich – eine an Menschenverachtung nicht mehr zu überbietende Diktatur ! Sie aber leben in einem Rechtsstaat – zumindest glauben sie das zu diesem Zeitpunkt noch. Und – ist nicht ein neues Jahrtausend angebrochen ? Das kann doch alles nicht sein. Bis sie so allmählich nach Tagen und Wochen realisieren: Doch das kann sein: Auch heute ist der HOLOCAUST in der Bundesrepublik Deutschland wieder möglich ! Sicher nicht Millionenfach. Aber an einzelnen Staatsbürger wird er von diesem Staat schon längst wieder hemmungslos praktiziert, wie ich in spätern Kapiteln noch ausführen werde. Doch an dieser Stelle etwas mehr zum Tathergang und zur juristischen Bewertung.

Tathergang:

Die Richter eines Amtsgerichtes – zuständig für die Eintragungen ins Handelsregister – haben absoluten Nichtaktionären – ermöglicht einem 100%igen Alleinaktionär – seine Aktiengesellschaft regelrecht zu stehlen. Anschliessend haben sie ihn als Alleinvorstand – auf Antrag der Unternehmensdiebe - aus dem Handelsregister gelöscht und die Wirtschaftskriminellen als Vorstände und Aufsichtsräte eingetragen.

Um das noch einmal deutlich zu machen. Für denkende Menschen ist dieser ungeheuere Vorfall nämlich nicht zu begeifen. Die Wirtschaftskriminellen verfügen - nicht - über eine einzige Aktie – und sie bestreiten diese Tatsache auch nicht!

Und das Opfer ist 100%iger Alleinaktionär. Und diese Tatsachen sind natürlich alle im Handelsregister verzeichnet und nachzulesen.

Keiner der beteiligten Personen, weder die Wirtschaftskriminellen, noch die Richter haben diese Tatsachen je bestritten ! Wie sollten sie auch ?

Seitdem leben die Wirtschaftskriminellen herrlich und in Freuden vom Vermögen des Opfers und schwimmen in Geld ! Das Opfer hingegen wurde durch diese Straftaten schwer krank und zum Schwerbehinderten.

Diese Richter stört es auch nicht, dass die Wirtschaftskriminellen zahlreiche Hauptversammlungen der Aktiengesellschaft ohne einen einzigen Aktionär abgehalten haben.

Sie stört es auch nicht, das das Opfer als 100%iger Alleinaktionär von sämtlichen illegalen Hauptversammlungen ausgesperrt wurde !

Fleissig haben die Richter sämtliche illegalen Beschlüsse der Unternehmensdiebe ins Handelsregiste eingetragen. Immer und immer wieder !
Dazu haben die Wirtschaftskriminellen permanent Urkunden gefälscht und sich wider besseren Wissens gegenüber den beurkundenden Notaren als Aktionäre ausgegeben ! Alleine das Ausstellen von falschen Hinterlegungsurkunden wird nach dem Aktienrecht mit längjährigen Gefängnisstrafen belegt !

Die Wirtschaftskriminellen haben die Aktiengesellschaft ausgeplündert. Sie haben veruntreut und sich privat bereichert !

Die dritte Generation seiner Familie ruiniert

Eine Familiensaga des Schreckens ! So wie es viele – allzu viele während des Hitlerregimes schwer getroffen hat. Nur für die meisten von ihnen hatte diese Schreckensherrschaft mit der Beendigung des Zweiten Weltkrieges ein Ende gefunden. Nicht so bei der Familie des Opfers. Der Großvater – ein Widerstandskämpfer für eine freiheitliche, demokratische Grundordnung von altem Schrot und Korn – wurde für seine Gesinnung ins Gefängnis geworfen. Dort wurde er halbtot geprügelt und viele Monate lang gefoltert und misshandelt. Allein sein Gesicht war dermassen entstellt worden, dass ihn seine engsten Familienangehörigen zunächst nicht mehr wiedererkannten. Mehr tot als lebendig konnte er nach Kriegsende schließlich aus dem Kerker befreit werden. Seine Gesundheit war derart nachhaltig zerstört worden, dass er nur noch wenige schmerzvolle Jahre dahin vegetierte bis ihn der Tod schließ erlöst hatte.

Nicht viel anders erging es seinem Vater. Er wurde im Krieg so schwer verletzt, dass wegen des tödlichen Operationsrisikos zunächst kein Arzt für eine Operation zu finden war. Nur unter der Bedingung, dass er vor dem Operationstermin sein Testament bei einem Notar zu Protokoll gab, konnte ein Chirurg überredet werden, der sich schließlich an den äußerst risikoreichen und lebensbedrohenden Eingriff wagte. Es konnte zwar das nackte Überleben gerettet werden. Dennoch blieb er ein physisch wie psychisch bedauernswertes menschliches Wrack. Auch dieser tragische Fall führte zu einem sehr frühen Tod des Vaters.

Dennoch war der kleine Rest der Familie zuversichtlich in der Bundesrepublik nun endlich in einem sicheren Rechtsstaat leben zu können. Und alle ihre Energie und Intelligenz wurde in den Aufbau eines neuen Lebens investiert. Äußerst erfolgreich absolvierte der Sohn eine Karriere in bedeutenden internationalen Konzernen. Und es wurde schließlich der große Schritt gewagt ein eigenes Unternehmen zu gründen und zu betreiben.

Es war nicht vorherzusehen, dass es nun die Justiz der Bundesrepublik Deutschland selbst war, die den Diebstahl seiner Aktiengesellschaft durch absolute Nichtaktionäre kontinuierlich vorantrieb. Und was der Sohn nun erleben musste, das ist überhaupt nur noch mit dem Begriff HOLOCAUST zu beschreiben. Er fühlt sich nach eigenen Aussagen, wie die rechtlosen Juden im Dritten Reich, denen man in der Reichskristallnacht unter Adolf Hitler ihre Unternehmen ebenfalls gestohlen und sie davon gejagt hatte.

Das verheerende an diesem Staatsverbrechen aber ist, dass Mitglieder der Bundes- und der Landesregierungen und der jeweiligen Oppositionen – und zwar aller Parteien - feige weggeschaut haben und zugelassen haben, wie an einem Staatsbürger – der nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland - das höchste aller Verfassungsorgane darstellt – Jahre lang der HOLOCAUST praktiziert werden konnte, bis das Opfer schwer krank und schließlich zum Schwerbehinderten geworden ist.

Keiner – der hochkarätigen Volksvertreter - war da als er gebraucht wurde und hat auch nur eine Hand gerührt – als Hilfe dringend nötig war !

Eindeutige Beweise und Dokumente

Der Autor versichert an Eidesstatt – dass ihm die nachfolgenden Beweise und Dokumente genauestens bekannt sind und dass er diese Dokumente bei zwei deutschen Rechtsanwälten bzw. Notaren hinterlegt hat. Sie werden im Bedarfsfalle auch den oben geschilderten Tathergang zweifelsfrei bestätigen können.

Der Notarvertrag über die eindeutigen Besitzverhältnisse der Aktien

Dieser Notarvertrag ist Bestandteil der Handelsregisterakte und er beweist – ohne den kleinsten Zweifel – dass die als Opfer bezeichnete Person 100%iger Alleinaktionär der besagten Aktiengesellschaft ist. Die straffällig gewordenen Richter waren also zu jeden Zeitpunkt über die Tatsache seines Alleinaktionärsstatus informiert !

Die illegalen Anträge der absoluten Nichtaktionäre an das Handelsregister

Alle Richter sind nach den international anerkannten Menschenrechten und dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verpflichtet das Eigentum der Staatsbürger zu schützen und Verbrechen von ihnen abzuwenden. In diesem Sinne haben sie – sämtliche – Gesetze anzuwenden !

Nach dem Aktiengesetz § 104 sind nur Vorstände, Aufsichtsräte und Aktionäre berechtigt einen Antrag auf Bestellung eines Aufsichtsrates durch das Gericht zu stellen. Der Antrag der Wirtschaftskriminellen die kurzfristig vakante Aufsichtsratsposition durch sich selbst besetzen zu lassen war – absolut illegal – und hätte – ohne jede Frage von dem Gericht zurückgewiesen werden müssen. Sie erfüllt den Straftatbestand nach § 348 StGB Falschbeurkundung im Amt in Verbindung mit dem § 339 StGB Rechtsbeugung. Ich kann also nur wiederholen: Dieser Antrag war illegal und hätte von den Richtern zurückgewiesen werden müssen. Doch diese haben ihn trotz heftigen Protestes gleich dreimal stattgegeben. Dreimal – weil nach der Erkenntnis, dass es sich bei dem neuen illegalen Aufsichtsrat nur um einen Kriminellen handeln musste mit dem keiner der beiden verbliebenen Aufsichtsräte etwas zu tun haben wollte, geschweige denn mit ihm zusammenarbeiten wollte – sie ebenfalls zurückgetreten sind. Und genau darauf haben diese Ganoven abgezielt und in den korrupten Richtern willige Erfüllungsgehilfen gefunden.

Diese Richter haben mit Vorsatz gehandelt und sie haben ihre Straftaten im Wiederholungsfalle begangen – was das Strafgesetzbuch als straferschwerend ausweist.

Das höchste Organ jeder Aktiengesellschaft ist die Hauptversammlung – also die Aktionäre. In diesem Fall war das Opfer als 100%iger Alleinaktionär – alleine – die Hauptversammlung. Ausser ihm war kein einziger Mensch berechtigt eine Hauptversammlung abzuhalten. Und ohne ihn konnte natürlich auch keine stattfinden.

Und genau diese Hauptversammlung ernennt und entlässt die Aufsichtsräte und nicht umgekehrt. Das weiss natürlich auch jeder Richter. Und jeder Richter weiss auch – falls es je notwendig gewesen wäre, dass ein Aufsichtsrat hätte durch das Gericht bestellt werden müssen, das Aktiengesetz hierzu – verbindlich - vorschreibt, dass dieser gerichtlich bestellte Aufsichtsrat – nur bis zum Ende des Tages im Amt bleiben darf – an dem auf der Hauptversammlung ein neuer ordentlicher Aufsichtsrat gewählt wurde.

Und es war den Richtern auch bekannt, dass die illegalen Aufsichtsräte sich immer wieder hartnäckig geweigert hatten Hauptversammlungen mit dem Ziel ihrer Abwahl einzuberufen. Sie haben Tage und Wochen lang das Telefon nicht mehr abgenommen. Sie haben alle Faxe unbeantwortet gelassen. Sie haben die Briefe des Rechtsanwaltes des Opfers ignoriert.

Alle diese Straftatbestände waren zahlreichen Richtern und Staatsanwälten bekannt und sie haben

sich geweigert einzugreifen und Recht herzustellen. Sie waren es die es den Wirtschaftskriminellen dieses in der deutschen Nachkriegsgeschichte einmaligen Justizverbrechen mit vollem Vorsatz ermöglicht haben – was für das Opfer den reinsten HOLOCAUST darstellte, der sich über Monate und Jahre hinzog. Er musste zusehen und am eigenen Leib erleben wie deutschen Justizbehörden Verbrechen gegen die Menschlichkeit vor den Augen zahlreicher Landes- und Bundespolitiker begehen können, die nicht auch nur eine Hand für ihn gerührt haben.

Dieses und noch viel mehr ist bei den beiden Rechtsanwälten bzw. Notaren peinlich genau dokumentiert und hinterlegt. Die Dokumente zeichnen ein exaktes Bild über die Charakteristik und die Chronologie dieser unfassbarer Vorgänge in dieser Republik !

Die Schwerbehindertenurkunde

Und es wird das unmenschliche Leid und das beispiellose Schicksal des Opfers durch die staatliche Urkunde - auf der Basis einer Untersuchung des Gesundheitsamtes – die seine Schwerbehinderung dokumentiert – die diesem extremen Unrecht entstammt, das ihm dieser Staat durch den Diebstahl seiner Aktiengesellschaft - und somit seiner Existenz - angetan hat -

Die Dimension der Schuld, die sich dieser Staat alleine bei diesem einen Staatsbürger aufgeladen hat, wird einen um so mehr bewusst, wenn man sich vor Augen führt, dass man zwar ein Fahrrad oder gar ein Auto – ohne staatliche Hilfe klauen kann – niemals aber eine ganze Aktiengesellschaft. Hierzu sind extreme Menschenverachtung der Justizbehörden und zahlreicher Staatsbeamten gepaart mit eben so extremer krimineller Energie nötig, um so ein Verbrechen zu planen und über die Jahre konsequent durchzuziehen und aufrecht zu erhalten.

Omerta – das mafiose Gesetz des Schweigens

Was ist der Unterschied – zwischen diesem Staat – der Bundesrepublik Deutschland – und dem organisierten Verbrechen ? Diese Frage stellt sich einen denkenden Menschen nach diesen Erlebnissen nun unwillkürlich. Wer sind die Guten – und wer die Bösen ? Wer darf einen Mord ungestraft begehen und wer nicht ? Ist Mord also nicht gleich Mord ?

Wenn die Mafia einen killt – dann ist es Mord – das behaupten wenigstens die Richter ! Wenn der ehemalige amerikanische Präsident die Völkergemeinschaft dieser Welt belügt und sie um die Wahrheit betrügt und einen nicht legitimierten Krieg im Irak beginnt in dem er tausende Menschen töten lässt – ist das Mord ?

Kaiser und Könige werden in den Geschichtsbüchern einfach strukturierter Historiker heute noch für ihre glorreichen Siege gefeiert. Ungezählte Millionen Menschen wurden von den Mächtigen dieser Welt hingemordet. Aber weil auch genau diese Mächtigen auch die Geschichtsbücher diktieren, sind das in ihren Augen keine Morde – sondern ruhmreiche Taten. Ist das etwa nur eine Frage der Betrachtungsweise ? Natürlich nicht !

Wer Menschen umbringt oder den Auftrag dazu ertgelt, ist und bleibt ein Mörder ! Und dabei ist es völlig egal welchen Stand oder welcher Organisation er angehört. Die in den Geschichtsbüchern vielgepriesenen Kaiser und Könige sind in den allermeisten Fällen nichts anderes als einfache Kriminelle, die ihre Machtpositionen missbraucht haben, um Massenmorde und Völkermorde zu begehen, um sich persönlich zu bereichern. Diese Typen gehören nicht in die Geschichtsbücher der Schulen. Sie können nicht einmal als schlechtes Beispiel dienen. Sie gehören in die Geschichtsbücher der Kriminalgeschichte. Und in die Geschichtsbücher der Schulen gehören Menschen, die für die Gesellschaft Vorbildliches geleistet haben. All – diese Leute auf deren geistigen Niveau die heutigen Gesellschaften leben können: Und das sind die Erfinder ! Geniale Leute – die die Glühbirne, die Waschmaschine, das Auto, den Flieger, das Internet, das Handy und den Fernseher erfunden haben – nur um einige wenige zu nennen.

Doch für diese Erkenntnis ist der kollektive Intelligenzquotient der derzeitigen Politiker noch viele zu gering, um diesen Vorschlag überhaupt zu verstehen und ihn in die Tat umzusetzen. Die schöne moderne Welt, die längst möglich wäre, würde sie nicht kontinuierlich von diesen intellektuellen Dinosauriern verhindert. Betrachtet man dieses Dilemma einmal bei Licht – wird sehr rasch klar: Wir werden von einer extremen Minderheit regiert. Es handelt sich um die Minderheit der Parteigänger. Nicht einmal 2 Prozent der bundesdeutschen Bevölkerung kann sich Mitglied einer Partei nennen. Und vor allem wollen die das erst gar nicht. Denn das was da in diesen Parteien abgeht ist blinder Kadavergehorsam auf niedrigstem Niveau.

So ein Parteimitglied – will es einmal einen Sitz im Rathaus ergattern – oder gar im Landesparlament erringen – muss es jahrelang Speichel lecken. Es darf auf gar keinen Fall eine eigene Meinung haben und dies auch noch äussern. Erst wenn es zum zuverlässigen Kopfnicker geworden ist, hat es überhaupt eine Chance auf irgend einen Listenplatz. Die Qualifikation als zuverlässige Underdog ist die Grundvoraussetzung für ein Amt in und durch die Partei. Dies gelingt natürlich jenen Figuren am besten, die ohnehin mangels Intelligenz keine eigene Meinung generieren können, weil sie durch mindere Intelligenz gesegnet sind. Und dieser blinde Parteigehorsam sorgt nachhaltig für eine fatale Negativauslese des politischen Führungspersonals. Und von dieser Underdogprogrammierung können die sich ein Parteileben lang nicht mehr lösen – auch dann nicht wenn sie längst höchste staatliche Ämter erklommen haben. Man kann zwar jemanden in ein Amt befördern oder gar wählen – man kann ihn aber nicht mit den dafür notwendigen geistigen und emotionalen Fähigkeiten ausstatten. Und dann zeigen sich nur allzu schnell die deutlichen Anzeichen der Überforderung und die gesamte Nation muss unter den

internen Schwächen der Parteien leiden. Ab und zu fliegt mal einer aus dem Amt. Aber nur wenn er gar nicht mehr zu retten ist. Dann wird die vakante Position mit einer anderen Pfeife aus der selben Partei besetzt. Und – ja und – sie erraten es schon: Die ganze Kacke geht von vorne los !

Und – was ist nun der Unterschied zwischen diesem Staat und dem organisierten Verbrechen, wenn es um die Verdunklung von Staatsverbrechen geht ? Keiner ! Überhaupt keiner ! OMERTA – heisst das Zauberwort ! Beide praktizieren dieses mafiose Gesetz der Schweigens !

Und damit dieses nationale Elend, dieses entwürdigende Trauerspiel ein für allemal aufhört, wird der Autor ihnen eine geniale Lösung vorschlagen :

Die Bundesliga für Politiker !

Und weil die Vorfreude bekanntlicherweise die schönste aller Freuden ist und damit es auch noch eine Weile schön spannend bleibt – aber vorher noch einige andere Kapitel.

Sie – ja Sie - sind das höchste Verfassungsorgan der Bundesrepublik Deutschland !

Und nicht die Bundeskanzlerin oder gar der Bundespräsident ! Sie sind der Souverän und von ihnen geht alle Macht dieses Staates aus ! Zumindest steht es so in der Verfassung: Alle Macht geht vom Volk aus. Das Volk ist der Souverän des Staates ! Nur merkt man da im Alltag überhaupt nichts mehr davon. Das ist so - weil die Politiker diese schöne Ordnung längst auf den Kopf gestellt haben. Die spielen sich auf als wären sie der Souverän des Staates von ihnen ginge alle Macht aus! Dabei sind sie - nur - die Volksvertreter ! Die müssen uns vertreten. Aber wie sollen die das ? Die interessieren sich doch gar nicht erst dafür, zu erfahren, was wir wollen. Oder hat sie jemals ein Politiker danach gefragt, was sie wünschen oder wie sie es gerne hätten ? Wahrscheinlich eher nicht.

Diese Typen sehen sie nur in den Fussgängerzonen, wenn es um - ihre Jobs - geht – wenn sie gewählt werden wollen. Nach den Wahlen werden sie von denen keinen einzigen mehr in den Fussgängerzonen des Landes mit ihren Ständchen sehen. Wenn sie erst einmal gewählt sind – stört das Wahlvolk nur noch !

Doch die allermeisten Zeitgenossen in diesem Lande begreifen diesen eindeutigen Sachverhalt nicht einmal. Sie sind intellektuell zu einfach strukturiert. Sie sind zu degeneriert. Zwangsprogrammierte Angsthasen – mehr ist es nicht was dieses Missbildungssystem aus den Meisten nach Abitur und Studienabschluss gemacht hat. Die lernen nicht, weil sie der Stoff interessiert oder weil sie ihn später im Beruf einmal brauchen. Nein – ihr Lernen und Studieren hat nur einen einzigen fatalen Grund: Die Angst ! Angst vor schlechten Noten ! Angst nicht in die nächste Klasse versetzt zu werden ! Angst das Abitur nicht zu bestehen ! Und an der Uni geht das genauso weiter: Angst die Klausuren zu verhauen ! Angst die Scheine nicht zusammenzukriegen. Angst den Studienabschluss nicht zu erreichen. Angst ! Angst ! Angst ! Nur darauf ist dieses kaputte System aufgebaut. Und das Produkt, das es ausspuckt, sind eben zwangsprogrammierte Angsthasen. Häufig unfähig für ein Leben im rauen Wettbewerb der internationalen Wirtschaft.

Und dabei ist dieser Aufwand ohnehin völlig sinnlos, denn das Hirn ist viel, viel schlauer als alle Kultusminister und Universitätsprofessoren zusammen. Es schmeisst diesen ganzen pseudo Bildungsmist, den keiner nutzt und niemand braucht, ohnehin wieder raus. Das grosse Vergessen beginnt. Und dieses evolutionäre System funktioniert so: Alles was die Menschen nicht häufig wiederholen und was sie nicht interessiert, fliegt raus. Das ist die geistige Hygiene, die ihr Hirn vor Vermüllung schützt. Eine Art permanente Hausputzes – genau so wie sie es mit ihrer Wohnung eben auch praktizieren, damit sie nicht verdreckt und verkommt. Und natürlich ist jedem im Lande dieses grosse Vergessen bekannt. Selbst Kinder kennen diesen Begriff. Nur begriffen hat die Gesellschaft ihn noch nicht. Vergessen – das ist eine der elementaren Fähigkeiten ihres Hirns ! Dagegen ankämpfen zu wollen ist Schwachsinnig. Es kommt dem Versuch gleich einen total durchlöcherten Eimer mit Wasser füllen zu wollen. So lange die Löcher drin sind wird der Eimer eben nie voll werden können. Nur scheint das keiner kapiere zu können. Schätzen sie doch selbst mal wie viel Prozent des gesamten Wissens das sie sich in der Oberschule und während ihres Studiums in die Birne gedrückt haben nach 10, 20 oder 30 Jahren noch verfügbar ist. Jeder Laptop kann schneller und nachhaltiger speichern und es wieder – fehlerfrei - ausdrucken als ihre Hirn. Es ist für diese primitiven Hirnleistungen auch gar nicht gebaut.

Und aus lauter Angst haben diese durch Bildung schwer geschädigten Hirne, auch die ihr vom Gesetzgeber zugeschriebenen Rolle als Souverän der Nation aufgegeben und lassen sich von der Nummer drei der nationalen Hackordnung – der Regierung – nach belieben gängeln und schickanieren.

Darum noch einmal langsam zum Kapieren für die vielen geistigen Grobmotoriker: Die Nummer eins – der unumstrittene Souverän der BRD – das ist und bleibt nach dem Grundgesetz – das Volk ! Also sie und ich ! Die Nummer 2 – wählen wir – das ist der Deutsche Bundestag ! Und der wählt dann die Nummer 3 – und das ist die Bundesregierung. Den Bundespräsident können wir in dieser Betrachtung vergessen. Er hat die Funktion eines Frühstücksdirektors. Er ist ein Papiertiger. Zu sagen hat er nichts. Genauso gut könnte man einen arbeitslosen Schauspieler für 3000.--Euro im Monat engagieren. Der könnte Smalltalk und Shakehands ebenso gut erledigen.

Das Volk ist der Boss ! Die Bundesregierung seine Angestellten ! So ist das – und nicht anders. Eine kleine Nachhilfestunde für bildungsgeschädigte Neurotiker ohne jedes Selbstwertgefühl ! Aber die Menschen haben sich schon derart zu Duckmäusern und Kuschern dressieren lassen, dass das den allermeisten von ihnen gar nicht mehr auffällt. Sie – der degenerierte Souverän – die kaputte Nummer 1 – schaut ängstlich zur Nummer 3 nach oben. In keinem Wolfsrudel der Welt wurde die evolutionäre Hackordnung je derart auf den Kopf gestellt. Wölfe wissen noch wer wen beißen darf und wer besser rasch die Demuntsgeste präsentieren muss, will er nicht weiter verprügelt werden. Kein Wolfsrudel wird von hilflosen Luschen aus der dritten Reihe dominiert. Diese ausgeprägte Dekadenz zeigen nur kaputte menschliche Populationen bei denen die Regeln, die die Welt bestimmen, ausser Kraft gesetzt wurden.

Das Drama ist nur, das diese Regeln in anderen Ländern noch prima funktionieren. Die popen und popen bis der Globus von Menschenmassen nur so überquillt. Bis zum Jahr 2050 prognostiziert man bereits eine Weltbevölkerung von über 9 Milliarden ! Das sind etwa 50 % mehr als heute. In der BRD gebärt eine Frau gerade einmal 1,3 Kinder. Das bedeutet ein rapides Absinken der nationalen menschlichen Population !

Mein Theorie stimmt schon:

Analphabetismus ist dem universitären Bildungssystem haushoch überlegen. Untergang durch Bildung – das gab es in der Menschheitsgeschichte auch noch nie ! Und das ist auch die einzige Superlative, die dieses Missbildungssystem hervorbringt !

Wer als Souverän seines Landes vor der eigenen Regierung kuschelt, der hat mit vollem Recht auch in der grossen weiten Welt verloren ! Das ist die Erkenntnis, die ich daraus ziehen kann !

Wie die Justiz Straftäter unterstützt ihre Opfer zu jagen

Wenn sie nun glauben diese kriminellen Richter hätten nach dem Diebstahl der Aktiengesellschaft von dem geschundenen Opfer endlich abgelassen, dann muss ich sie enttäuschen. Richterliche Perversion lässt sich noch locker steigern, wie sie gleich sehen werden. Denn jetzt haben sie die Treibjagd erst recht eröffnet ! Sau tot – das ist ihr erklärtes Ziel ! Nur ein toter Eber stellt für den Jäger keine Gefahr mehr dar.

Und wenn sie noch so kreativ sind, sie werden nie im Leben erraten mit welcher Niedertracht man nun wieder über das Opfer hergefallen ist. Ich möchte in diesem Zusammenhang noch erwähnen, dass das Opfer zu diesem Zeitpunkt bereits schwer krank und bereits amtlich als Schwerbehinderter anerkannt war !

Eines Tages stand der Gerichtsvollzieher vor seiner Tür und wollte Geld. Nun sollte das Opfer auch noch Geld an die Straftäter bezahlen, die ihm als absolute Nichtaktionäre seine Aktiengesellschaft gestohlen hatten und ihn als 100%igen Alleinaktionär und Alleinvorstand aus seiner eigenen Firma davongejagt haben.

Was war geschehen ? Während seiner schweren Krankheit und in seiner Abwesenheit haben die Täter versucht noch den letzten Euro aus dem Opfer herauszupressen und haben offensichtlich einen Prozess eingeleitet. Und die Richter haben in Abwesenheit gegen das Opfer und zugunsten der Täter entschieden.

Ich kann jeden verstehen, der in so einer Situation zum Amokläufer oder gar zum Terroristen wird und diese Richter umbringt, erwürgt, erdrosselt und aufknüpft ! Keinen Menschen auf dem gesamten Erdball darf man so etwas antun ! Diese Justiz scheut vor nichts – aber auch schon vor keinem menschlichen Abgrund mehr zurück ! Und die Bundesregierung schaut genüsslich zu wie diese perversen Justizverbrecher die Staatsbürger regelrecht massakrieren.

Dieses perverse Staatsverbrechen ist das Ende der Bundesrepublik Deutschland als Rechtsstaat !

Um so mehr Bewunderung muss ich dem Opfer zollen. Das mir immer wieder zu erklären versucht: Die Waffen des Rechtsstaates sind seine Gesetze und Paragraphen. Und wie hat er sich nun verhalten und was hat er unternommen ? Eine spannende Frage !

Er hat sich von dem Gerichtsvollzieher – den er als Justizverbrecher angesprochen hat – die Unterlagen geben lassen. Hat den gesamten Text durchgestrichen und als Überschrift Strafanzeige darüber geschrieben.

Darunter hat er folgenden Text geschrieben:

Hiermit erstatte ich

Strafanzeigen

gegen

Herrn(Name des Gerichtsvollziehers)

und

an alle an diesem Verfahren beteiligten Richter

wegen

Prozessbetrugs nach § 263 StGB

Begünstigung StGB

Strafvereitelung im Amt StGB

Verfolgung Unschuldiger StGB usw.

Beweise und Dokumente liegen diversen Gerichten
und Staatsanwaltschaften bereits vor !

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Anschließend hat er dem Typ die Strafanzeige wieder in die Hände gedrückt und ihm gesagt:
Wir sehen uns vor Gericht wieder – du Justizverbecher !

Und dieses Würstchen ist von Tannen gezogen und hat sich bis heute nicht mehr bei ihm blicken lassen. Was im Juristendeutsch bedeutet: Er hat die Strafanzeige gegen sich und die kriminellen Richter mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht an die zuständige Staatsanwaltschaft weiter geleitet. Um sich selbst vor Strafverfolgung zu schützen wird er die Strafanzeige unterschlagen haben – also eine weitere Straftat begangen haben.

Monate später ist das Opfer genau in dieses Amtsgericht gegangen und hat sich einen Termin beim Amtsgerichtspräsidenten geben lassen, um ihn vom den Straftaten seines Mitarbeiters zu berichten. Doch schon als der Richter hörte, worum es ging, hat er dem Opfer den Zutritt in sein Büro verweigert. Zwischen Tür und Angel hat er ihn abgefangen. Er war nur bereit einige Unterlagen entgegen zunehmen und hat versprochen sich zu melden.

Dreimal dürfen sie raten was passiert ist ? Natürlich nichts ! Er hat von diesem Männchen bis heute nichts mehr gehört ! Auch in diesem Amtsgericht lautet die Devise: Beamtenkriminalität um jeden Preis zu verdunkeln und zu schützen und die Opfer weiter zu ruinieren !

Wer in Deutschland noch von einem Rechtsstaat spricht, der kann nur ein Ignorant oder ein Idiot sein ! Justizverbrechen sind in diesem Land nicht die Ausnahme, sie sind die Regel ! Egal an welches Amtsgericht, egal an welches Landgericht, egal an welches Oberlandgericht, egal an welche Staatsanwaltschaft – ob in Baden-Württemberg oder Hessen – er sich gewendet hat - Justizverbrechen werden flächendeckend und lückenlos praktiziert und zwar immer dann, wenn es um die Verdunkelung von Straftaten von Richtern, Staatsanwälten und Regierungsmitgliedern geht ! Das ist aber auch schon das Einzige worauf sie sich bei dieser korrupten deutschen Justiz mit tödlicher Sicherheit verlassen können !

Wegen krimineller Verschwörung gegen 11 Staatsanwälte – öffentliche – Strafanzeige erstattet !

Kriminelle sind häufig sehr naiv. Vor allem wenn es sich um kriminelle Richter und Staatsanwälte handelt. Die glauben Kraft eigener Machtvollkommenheit können die tun und lassen was ihnen gerade in den Sinn kommt und keiner kann sie je zur Verantwortung ziehen. Und in der Tat als Opfer eines Justizverbrechens erleben sie sehr schnell was in keinem Gesetzbuch nachzulesen ist: Sie treffen auf einen schier nicht zu durchdringenden Dschungel von krimineller Verschwörung innerhalb der Justizbehörden. Diese Typen verstehen sich blind, wenn es darum geht einen Kollegen oder eine Kollegin vor Strafverfolgung zu bewahren. Auch wenn der Fall noch so eindeutig ist und es bis zum Himmel stinkt. Die kennen keinerlei Skrupel, wenn es darum geht Gesetze zu brechen, um Kollegen der eigenen oder gar der fremden Justizbehörde zu schützen. Mir hat mal einer dieser jämmerlichen Kreaturen, ein Oberstaatsanwalt, bei dem ich eine detaillierte Strafanzeige gegen seine Kollegen eingereicht habe wörtlich und voller Hohn zurückgeschrieben:

Ihr Schreiben erfüllt nicht die Mindestanforderungen für eine Eingabe an eine Behörde !

Und natürlich weiss dieser Typ auch dass es sich bei Verbrechen um so genannte Offizialdelikte handelt, die der Behörde lediglich angezeigt werden müssen. Man kann an diesen Zeilen erkennen, wie sicher die sich fühlen und dass es offensichtlich zur täglichen Routine geworden ist die Staatsbürger um ihr gutes Recht zu betrügen.

Diese einfach strukturierten Beamtenhirne haben gedacht, wenn sie sich jeweils gegenseitig vor Strafverfolgung schützen – indem sie die Strafanzeigen gegen ihre Kollegen erst gar nicht bearbeiten – kommen sie damit durch. Das mag vielleicht für den Augenblick funktionieren, langfristig erweist es sich aber als fataler Denkfehler. Denn die Opfer ruhen nicht ! Sie kämpfen so lange bis jeder einzelne Richter und Staatsanwalt, der sich schuldig gemacht hat seiner gerechten Strafe zugeführt hat. Und da Verletzungen gegen die Menschenrechte nicht verjähren, werden sie so lange gejagt bis sie ihren Richter gefunden haben, der sie verurteilt. Sie machen das Chaos damit nur immer grösser. Aus einem einzelnen Vulkan wird auf diese Weise lediglich eine Kaldera – eine gigantische Magmakammer, die eine ganze Region in die Luft sprengen wird. Und diese Pappnasen sind dabei den Druck nur immer weiter aufzubauen.

Falls sie selbst Opfer eines der zahlreichen Justizverbrechen geworden sind verinnerlichen sie sich folgende Charakteristik, die sich immer und immer wiederholen wird:

Stufe eins :

Sie können absolut sicher sein, dass eine Strafanzeige gegen einen Staatsbeamten innerhalb ein und derselben Justizbehörde in Deutschland – mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit – zuverlässig und grundsätzlich erst einmal - nicht - bearbeitet wird ! Und zwar unabhängig von der Beislagelage und den gesicherten Straftatbeständen !

Stufe zwei :

Sie wenden sich an eine andere Staatsanwaltschaft in einem anderen Bundesland. Hier treffen sie auf das Phänomen, dass man sich die Finger nicht schmutzig machen will und übergibt ihre Strafanzeige – genau den beschuldigten Kollegen aus dem anderen Bundesland zur Bearbeitung. Und sie haben es sicher schon erraten: Hier tritt wieder – Stufe eins – in Kraft ! Als Opfer eines Justizverbrechens werden sie von diesem Staat nur verarscht und verhöhnt ! Darauf können sie sich schon einmal einstellen !

Stufe drei :

Nachdem sie als Opfer eines Justizverbrechens die ersten beiden Stufen mehrfach durchlaufen und endlich begriffen haben, erstatten sie gegen diesen Pool von kriminellen Richtern und kriminellen Staatsanwälten Strafanzeige wegen **krimineller Verschwörung !**

Natürlich wieder in dem anderen Bundesland. Und was glauben sie was passiert ? Natürlich – es greift wieder die bewährte Methode, wenn Beamte intellektuell überfordert sind: Es passiert nämlich gar nichts. Diese Typen lassen ihre Strafanzeige mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wieder unbearbeitet liegen. Nur weil ihnen der Job unangenehm ist gegen ihre Kollegen Ermittlungen einzuleiten – wird der Rechtsstaat erst einmal ad acta gelegt. Ausser Kraft gesetzt. All die schönen Gesetz – die heile Welt, die die Politiker in ihren Sonntagsreden immer wieder verkünden - gibt es – für sie – nicht mehr. Und jeder kleine sesselfurzende Staatsanwalt kann zusammen mit seinen kriminellen Kollegen den Rechtsstaat nach belieben ausser Kraft setzen.

Und wenn sie sich erinnern, wir sprechen nicht von Kavaliersdelikten. Unterlassen der Diensthandlung und Rechtsbeugung nach den §§ 336 und 339 StGB werden jeweils mit bis zu 5 Jahren Gefängnis bestraft.

Das was sich der Staat mit diesen Justizbehörden geleistet hat und auch heute noch leistet – ist nicht nur grottenblöde. Es verfügt über keinerlei intellektuelle Statik. Es bricht sofort in sich zusammen und hält keinerlei Plausibilitätsprüfungen stand. Es ist ein in der deutschen Nachkriegsgeschichte einmalig dreistes Staatsverbrechen - das an Menschenverachtung nicht mehr zu überbieten ist !

Die umfangreiche Korrespondenz mit den betroffenen Staatsanwaltschaften sprengen den Rahmen dieses Buches. Wer mehr darüber lesen möchte, dem sei die Justizdatenbank Wikilegia.org im Internet empfohlen. Klicken sie hier den Artikel - Diebstahl einer Aktiengesellschaft - an – dort wurde dieses Verbrechen öffentlich gemacht ! Und dort finden sie die Namen und die Dienstgrade der Richter und der Staatsanwälte, die dieses Chaos zu verantworten haben !

Der ultimative Wahrheitstest zur Aufdeckung von Justizverbrechen: § 164 StGB Falsche Verdächtigung !

Wahrheit oder Lüge ? Sein oder Nichtsein ? Um eine historische Floskel zu verwenden. Das ist hier die Frage ! Denn für die beschuldigten Staatsanwälte geht es um nicht mehr und nicht weniger ! Es geht um ihre nackte Existenz. Es geht darum, ob sie ins Gefängnis wandern oder nicht.

Und das gilt natürlich auch für Menschen die den Straftatbestand der falschen Verdächtigung erfüllen. Sie erwartet bis zu 5 Jahre Haft ! Keine einfache Angelegenheit also ! Und die Opfer beschuldigen mit ihren Strafanzeigen schliesslich nicht irgend jemand. Und auch nicht nur einen Einzelnen. Sie beschuldigen gleich 11 deutsche Staatsanwälte und Richter schwerste Verbrechen begangen zu haben. Wenn man nicht ein hirnloser Hasardeur ist, dann muss man absolut sicher sein, was man tut. Und ich kann sie beruhigen. Alleine die Tatsache, dass ich hier sitze und dieses Werk verfasse, bedeutet, dass sie in diesem Buch nichts als die Wahrheit lesen werden.

Und die Wahrheit ist nun mal unangreifbar !

Und daran können auch die beschuldigten Staatsanwälte und Richter nun mal nichts ändern. Sie können sicher sein – hätte ich dabei auch nur einen kitzekleinen Fehler begangen, diese Meute mafioser Staatsanwälte und Richter hätte mich schon längst in der Luft zerrissen. Aber nichts ist passiert. Sie haben jede Kröte geschluckt, die ich ihnen in ihren Rachen gestopft habe. Sicherlich ist es ihnen dabei kotzübel geworden und sie haben gewürgt bis zur Ohnmacht, aber sie haben brav alles drinnen behalten !

Dabei hätten sie es so leicht gehabt. Jeder Einzelne hätte Strafanzeige gegen den Autor und das Opfer erstatten können und müssen. Alleine schon deswegen, um das Verfassungsorgan Justiz, das sie ja repräsentieren, vor Schaden zu bewahren. Ich schreibe bewusst – müssen ! Denn schlimmer kann ein Amtsinhaber das Amt und damit das Ansehen der gesamten Bundesrepublik als Rechtsstaat vor den Augen der Weltöffentlichkeit nicht beschädigen, lässt er solch krasse Vorwürfe auf sich sitzen !

Wie einfach es gewesen wäre gegen die Opfer vorzugehen – natürlich immer vorausgesetzt -sie hätten die Unwahrheit verbreitet – ansonsten geht der Schuss ja nach hinten los – beweist der Wortlaut des Gesetzes:

§ 164 StGB Falsche Verdächtigung

Wer einen anderen bei einer Behörde oder einem zur Entgegennahme von Anzeigen zuständigen Amtsträger oder öffentlich wider besseres Wissens einer rechtswidrigen Tat oder Verletzung seiner Dienstpflicht in der Absicht verdächtigt ein behördliches Verfahren oder andere behördliche Massnahmen gegen ihn herbeizuführen oder fort dauern zu lassen, wird mit Freiheitsstrafe von bis zu 5 Jahren bestraft.

Und mit dem § 164 StGB Falsche Verdächtigung – wird auch für einen juristisch noch weniger versierten Menschen rasch klar, was da gespielt wird. Es sind eben keine falschen Verdächtigungen – sondern es ist die reine Wahrheit und nichts als die Wahrheit !

So einfach ist es im Grunde genommen kriminelle Staatsdiener und ihre mafiosen Machenschaften zu entlarven. Ein paar Gesetze zu nutzen und vorzutragen und schnell wird klar in welchen kaputten Land die Deutschen schon wieder einmal leben. Nur die breite Massen hat das offensichtlich noch nicht begriffen. Doch dieses Buch soll auch dazu beitragen den Menschen die Augen zu öffnen und das System Demokratie general zu überholen, um es endlich zukunftstauglich zu machen !

Den Landgerichtspräsident schwerstens „beleidigt“ !

Sozusagen der direkte „Vorgesetzte“ der Richter am Landgericht. Ich weiss Juristen hören das nicht gerne. Sie entgegnen dann immer Richter sind frei ! Frei in ihren Entscheidungen und Urteilen. Natürlich ist das ein kompletter Blödsinn. Kein Richter ist frei. Er bekommt ein Geld vom Staat und für den hat er nach den Regeln des Staates seinen Job zu machen. Ein Richter ist schon gar nicht frei Straftaten zu begehen. Vor dem Gesetz wird er wie jeder andere behandelt. Zumindest ist das in der Theorie so. Und wenn man wissen will nach welchen Regelwerk er zu funktionieren hat, dann muss man nur in das Deutsche Richtergesetz schauen und sich zum Beispiel bis zu dem § 38 vorarbeiten. Hier finden sie die Formel, die jeder Richter vor Amtsantritt zu schwören hat. Und darin heisst es: Richter haben nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und seinen Gesetzen zu urteilen. Ist doch klar und logisch – oder ? Wäre es anders - wären Gesetze überflüssig. Kein Richter kann also in eigener Machtvollkommenheit – nach dem Motto – das Gesetz bin ich – verfahren !

Und der Gesetzgeber hat in weiser Voraussicht – weil er natürlich auch wusste, dass Richter nur Menschen sind und sie wie alle anderen dazu neigen Gesetze zu missachten und zu brechen – eine ganze Reihe von Paragraphen in das Strafgesetzbuch geschrieben – die ausschliesslich Straftaten im Amt behandeln. Rechtsbeugung nach § 339 StGB ist zum Beispiel so ein Paragraph. Damit kann man einen Richter ordentlich auf die Fingern hauen, wenn er Gesetze vorsätzlich falsch anwendet oder es bricht. Und auch der § 336 StGB Unterlassen der Diensthandlung ist nicht von schlechten Eltern: Richter können natürlich auch schwerste Straftaten im Amt begehen, wenn sie sich weigern Gesetze anzuwenden ! Wenn sie einen Richter dabei erwischen und überführen können, dass er sich eines der obigen Verbrechen schuldig gemacht hat, dann kann das für ihn bis zu 5 Jahre Haft – pro Fall – bedeuten !

Und - das Straftaten – begangen durch – Beamte des Bundes, der Länder oder der Städte und Gemeinden zum Alltag gehören, beweist die Statistik des BKA – also des Bundeskriminalamtes in Wiesbaden überdeutlich ! Viele Tausende – in jedem Kalenderjahr – sind dort verzeichnet. Aber die ehrsftsten Verbrechen sind nur die Spitze es Eisberges. Viel, viel höher ist die Dunkelziffer der Straftaten im Amt. Alle diejenigen, bei denen es nicht zu Ermittlungen und zur Bearbeitung der Anzeigen gekommen, weil korrupte und kriminelle Beamtenkollegen diese – bisher – immer wieder - verhindert haben. Genauso wie im Falle des Diebstahls einer ganzen Aktiengesellschaft – durch absolute Nichtaktionäre durch tatkräftiger Mitwirkung einer Reihen von straffällig gewordenen Richtern und Staatsanwälten. Und je grösser das Heer der Beschuldigten, desto uneinnehmbarer wird die Burg, die es zu erstürmen gilt. Aber davon darf man sich nicht abschrecken lassen. Richter, die sich beim Diebstahl einer ganzen Aktiengesellschaft zu Kompizen und Mittätern von Wirtschaftskriminellen gemacht haben, können schon alleine deswegen nicht mit vernünftiger Intelligenz ausgestattet sein. Wer das Spiel lesen und richtig deuten kann, hat natürlich schnell erkannt: Diese Typen stehen schon lange mit den Rücken zur Wand. Das einzige was die noch können ist schweigen. Doch das wird auf Dauer nicht ausreichen. Das funktioniert wie im Judo. Erst muss man den Gegner mit einer Beinsichel das Gleichgewicht rauben, dann kann man ihn nach Belieben werfen.

Die Waffen die der Rechtsstaat den Staatsbürger gegen kriminelle Richter zur Verfügung gestellt hat ist der Artikel 20 des Grundgesetztes in dem es heisst: Jeder Deutsche hat das Recht gegen jeden Widerstand zu leisten, der die verfassungsmässige Ordnung beseitigt hat, so lange bis sie wieder hergestellt ist !

Klare Worte. Und mir läuft das Grinsen über das Gesicht, wenn ich daran denke, was das Opfer mit diesen Richtern angestellt hat. Und die haben sich von ihm nach Belieben verprügeln lassen. Keiner von denen hat sich je gewehrt oder hat gar auch nur einen Versuch dagegen unternommen. Und die

sitzen heute wieder mit ihren schwarzen Roben in ihren Gerichtssälen und erklären den eingeschüchterten Prozessbeteiligten was Recht und Gesetz ist. Wüsste so manch ein Angeklagter welche Prügel genau dieser Richter schon bezogen hat – er würde ihn nicht mehr ernst nehmen und würde sich weigern sich von ihm richten zu lassen. Massweise würde es an diesem Landgericht die Befangenheitsanträge gegen diese Typen nur so hageln. Es ist keinem Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland zuzumuten sich von Richtern - gegen die Strafanzeigen wegen Rechtsbeugung, Unterlassen der Diensthandlung und Begünstigung vorliegen - sich ggf. noch verurteilen lassen zu müssen !

**Nach meiner Rechtsauffassung hat keines dieser Urteile der beschuldigten Richter bestand !
Alle können angefochten werden.**

Da mittlerweile so viele Richter und Staatsanwälte in diesen Justizskandal verwickelt sind wird es zum Mengenproblem, wenn man die Korrespondenz mit jedem Einzelnen hier ansprechen würde. Deswegen habe ich mich entschlossen mir den Landgerichtspräsident als prominentes Beispiel auszuwählen und anhand seiner Person und seinen Verfehlungen die Anwendung des Artikels 20 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland – das Widerstandsrecht – in der Praxis zu demonstrieren.

Das ich seinen Namen an dieser Stelle nicht erwähne, liegt zum einen an meiner mitfühlenden Art und zum anderen daran, dass ich seiner Familie diese Schmach – zumindest zu diesem Zeitpunkt - noch ersparen möchte – falls so einer überhaupt noch eine hat. Es bleibt dem beschuldigten Richter ja unbenommen sich von sich aus zu melden und Stellung zu beziehen, wozu ich ihn gerne einlade – ja ihn dazu - persönlich – auffordere.

Dieser Landgerichtspräsident wurde zunächst sachlichst über die Verfehlungen seiner Richter informiert. Ihm liegen die Aktenzeichen der Verfahren und die damit befassten Kammern seines Gerichtes - sowie die einzelnen Namen der Richter vor.

Seine knappe schriftliche Antwort war: Er können nichts machen ! Die Richter seien frei in ihren Entscheidungen !

Natürlich hat das Opfer solche Lügen erwartet. Und natürlich weiss das Opfer wie der Landgerichtspräsident, das kein Richter frei ist die schwersten Straftaten gegen Staatsbürger zu begehen. Alleine mit diesem Schreiben hat sich der Landgerichtspräsident zum Mittäter und schwer schuldig gemacht.

Das Opfer hat nun etwas Gas gegeben um die Leidensfähigkeit des Landgerichtspräsident auszuloten. Wohl wissend, dass dieser mit seinem Antwortschreiben die erste Straftat begangen hat.

Er hat also geschrieben:

Sehr geehrter Herr Landgerichtspräsident, wie blöd müssen Sie sein und wie niedrig muss ihr Intelligenzquotient sein, um mir solch einen Mist vorzutragen ! Im Anschluss hat er den Landgerichtspräsident eine Rechtsbelehrung in Sachen Beamtenkriminalität gegeben. Welcher Landgerichtspräsident lässt so etwas mit sich machen, fragt man sich unwillkürlich ? Natürlich nur einer der in der Tat so blöde ist und mit einem extrem niedrigen Intelligenzquotient gesegnet ist solche Straftaten zu verdunkeln und sie zu schützen.

Darauf vergingen Tage und Wochen. Keinerlei Reaktion. Das hat das Opfer natürlich sofort als Schwäche erkannt und ihm war klar – dieser Typ wird sich nicht mehr wehren. Wie soll er auch. Soll er das Opfer verklagen ? Darauf wartet das Opfer ja nur. Es sucht ja die Öffentlichkeit. Der

Landgerichtspräsident – hingegen - will sie um alles in der Welt verhindern.

Und nun hat das Opfer natürlich Blut geleckt. Es fuhr mit seinen Provokation fort ! Und es hat nachgeladen. Die Schmerzkurve gesteigert. Es hat einen weiteren Brief geschrieben. Bei dem hat es schon auf dem Kuvert mit seinen Provokationen gegonnen. Und ich möchte die Leser noch einmal daran erinnern – dies alles geschieht mit vollem Recht auf der Basis des Widerstandsrechts !

Er hat auf das Kuvert in grossen, dicke schwarzen Buchstaben geschrieben:

An den
Kriminellen (dann seinen Namen)
Präsident am Landgericht

Die Postbeamtin hat laut gelacht als sie die Adresse gelesen hat. Wahrscheinlich hat sie gedacht, das ist ein Wahnsinniger und der Landgerichtspräsident wird ihn schon platt machen. Aber die Beschriftung des Kuverts wurde vor allem gemacht, damit die Leute im Landgericht etwas Spass haben, wenn sie es lesen. Der Mann oder die Frau von der Poststelle, die dieses Briefchen im Gebäude verteilt. Und natürlich seine Sekretärin und die sonstigen Mitarbeiter. Und die sollten ihren grauen Gerichtsalltag doch auch etwas versüsst bekommen. So geschwätzig wie die sind – so ein Briefchen – verbreitet sich so rasch wie ein Buschfeuer, das keiner mehr löschen kann. Und dann erst als die Sekretärin ihn geöffnet hat. Dann konnte sie sich noch einmal so richtig amüsieren. Für so manche graue Büromaus war das wahrscheinlich das Highlight ihres Arbeitslebens. Hier stand dann zu lesen:

Zuerst wurde natürlich die Anschrift - wie auf dem Kuvert - wiederholt und dann ging es wie folgt weiter.

Sehr geehrter Herr Landgerichtspräsident (dann folgte sein Name) – auch sie sind ein heimtückischer Verbrecher !

Dann kam die Erklärung und die Aufzählung der Paragraphen – vor allem der Artikel 20 – das Widerstandsrecht. Und damit es ja nicht untergeht endete das Ganze mit der Schlußformulierung: Darum nennen ich Sie – Herr Landgerichtspräsident (dann folgte wieder sein Name) - mit vollem Recht einen heimtückischen Kriminellen.

Ich denke die Mitarbeiter des Landgerichtspräsidenten hatten damit einen richtig guten Tag gehabt. Die werden sich kaputtgelacht haben, dass es endlich einer dem Alten einmal so richtig gezeigt hat. Und der konnte sich nicht wehren. Grün und Blau war er vermutlich vor Zorn – aber es hat ihm alles, alles halt nichts genutzt. So ist es nun mal, wenn man als Landgerichtspräsident zum Kriminellen geworden ist, dann muss man sich das eben auch gefallen lassen !

Und selbstverständlich hat der Landgerichtspräsident das alles brav geschluckt. Das Opfer hat nie mehr was von ihm gehört.

Beschwerde beim Justizminister von Baden-Württemberg als obersten Dienstherrn eingelegt

Der Justizminister – er ist der höchste Dienstherr – aller - Richter und Staatsanwälte im Land. Er hat dem Staatsbürger eine saubere - nach dem Grundgesetz und den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland – operierende Justiz zu gewährleisten. Dafür haben ihn die Menschen in den Landtag gewählt. Er ist - der – Ansprechpartner, wenn ein System im Chaos zu versinken droht. Er ernennt die Richter des Landes und kann sie auch wieder ablösen. Und natürlich muss er peinlich genau darauf achten, dass seine Richterschaft nicht von kriminelle Elementen unterwandert wird. Er ist Professor und Doktor zugleich. Und natürlich auch ein Jurist. Die Erwartungen sind hoch an so einen hochgebildeten Menschen. Es bietet sich natürlich an diesen Menschen anzuschreiben und ihn aufzufordern für die Wiederherstellung der verfassungsmässigen Ordnung im Ländle zu sorgen. Der Professor wurde also genauestens über die ungeheuerlichen Vorgänge in besagtem Landgericht unterrichtet. Ihm wurden die Namen der bösen Buben – oder sollte ich besser sagen – der schweren Jungs - seiner Behörde ebenso vorgetragen wie ihre ungeheuerlichen Straftaten. Und natürlich hat sich das Opfer den Spass gegönnt dem Professor und Juristen ausführlich mitzuteilen, wie er seinen Landgerichtspräsident ordentlich vermöbelt hat. Diesen kleinen Spinner ! Und wie der stillschweigend alle Prügel eingesteckt hat, ohne sich zu wehren.

Bei ihm hätten sämtliche Warnlampen anspringen müssen und im Justizministerium hätten die Sirenen aufheulen müssen als wäre ein Großbrand ausgebrochen. Staatsverbrecher ausgerechnet im Haus der Justiz ! Das kommt den Moment gleich nachdem die Trojaner ihr hölzernes Pferd durch das Tor gezogen hatten und mit Schrecken feststellen mussten, dass aus seinem Bauch nun die Soldaten sprangen die ihre Stadt den Erdboden gleich gemacht werden. Panik, Angst, Schrecken – das pure Chaos sind da ausgebrochen. Jeder Trojaner, der nicht gleich niedergemetzelt wurde ist gelaufen was er laufen konnte, um sein armseliges bißchen Leben zu retten.

Doch nichts dergleichen ist passiert. Wahrscheinlich ist dieses Männchen implodiert. Er dürfte still vor sich hingestorben sein. Zumindest was die Heftigkeit seiner Antworten angeht, kann man keinen Unterschied feststellen, ob man mit einer altägyptischen Mumie korrespondiert oder mit dem Justizminister von Baden-Württemberg. Genauso gut könnte ich mit einem Neandertaler im Jenseits korrespondieren und auf Antwort hoffen.

Aus der Sicht der Steuerzahler und was den Effekt des Justizministers bei der Bekämpfung von Beamtenkriminalität in seiner eigenen Behörde angeht, kann man seine Bezüge einsparen. Er ist so überflüssig wie ein Kropf !

Der Justizminister hat es nicht für nötig gehalten dem – höchsten – aller Verfassungsorgane dem Volk – auch nur ein einziges Mal zu antworten oder gar Rechenschaft abzulegen wie er mit den kriminellen Richtern und Staatsanwälten verfahren will, die sich beim Diebstahl dieser Aktiengesellschaft als Haupttäter hervorgetan haben ! Die an einem Staatsbürger den absoluten HOLOCAUST praktiziert haben und ihn schließlich zum Schwerbehinderten gemacht haben !

Es ist ein erschreckender Gedanke zu wissen, das in diesem baden-württembergischen Landgericht auch heute noch eine erhebliche Anzahl von zweifelsfrei überführten Kriminellen als Richter und Staatsanwälte tätig sind und das mit ausdrücklicher Zustimmung des Justizministers dieses Bundeslandes !

Wie wehrt man sich gegen ein Staatsverbrechen ?

Was ist zu tun, wenn diejenigen selbst zu Verbrechern geworden sind, die die Staatsbürger vor Verbrechen schützen sollten ? An wen kann man sich wenden und um Rat und Hilfe nachsuchen ? Als Opfer eines Justizverbrechens werden sie sehr rasch merken: Es gibt für sie keinerlei offizielle Anlaufstelle und keinerlei Hilfe. Sie stehen mutterseelenalleine da. Das ganze, schöne Geschwätz des demokratischen Rechtsstaates ist von einer zur anderen Stunde für sie für immer zusammengebrochen !

Und nach und nach kriegen sie mit, da kommt noch eine zweite Komponente ins Spiel: Die Menschen haben Angst, wenn es um ein Justizverbrechen geht ! Eine existenzielle Urangst vermutlich – die durchaus begründet ist, greift urplötzlich um sich. Blickt man in der jüngeren Geschichte zurück und realisiert, wie es den Staatsbürgern oder gar den Widerstandskämpfern ergangen ist – die gegen das Unrecht ihres eigenen Staates vorgegangen sind und gekämpft haben. Mord und Totschlag waren die traurigen Konsequenzen, wenn nicht im Rahmen einer Sippenhaft gleich ihre gesamte Familien darunter leiden mussten oder gar ausgelöscht wurden. Und dieser Staatsterror steckt offenbar der Bevölkerung noch so tief in den Knochen und man überlässt daher die Opfer von Staatsverbrechen heute schon wieder einmal sich selbst. Wegschauen sichert das eigene Überleben. So ist das eben ! Die Menschen machen lieber einen grossen Bogen um sie – man will mit ihnen und ihren höchst unangenehme Themen nichts zu tun haben. Für jeden Aussätzigen zeigt die Gesellschaft heute mehr Verständnis und Anteilnahme – als für die Opfer von feigen Staatsverbrechen im eigenen Land.

De facto – werden sie ganz still von dieser feigen Gesellschaft ausgeschlossen. Einfach abgekoppelt und sie können auf dem Abstellgleis dahinvegetieren. So eben wie Regimegegner und Dissidenten in totalitären Diktaturen auch. Zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den in den Medien offiziell als Schurkenstaaten oder Bananenrepubliken bezeichneten Ländern besteht in der Behandlung ihrer Opfer keinerlei Unterschied. Die Gesellschaft spuckt sie als Outlaw – als Gesetzloser – aus, der keinerlei Anspruch auf Anwendung irgend eines nationalen Gesetzes oder gar der international anerkannten Menschenrechte hat. Sie erleben mitten in Europa – im Zentrum der Europäischen Union – und im scheinbar aufgeklärten Jahr 2009 – die grausame Willkür einer Regierungsdictatur, die ohne eine Hand zu rühren, für Staatsopfer sämtliche Gesetze ausser Kraft setzt !

Doch kein denkender Mensch nimmt dieses Unrecht hin und schluckt es. Es vergeht keine Stunde und kein Tag und keine Nacht in der man nicht nach Möglichkeiten und Chancen sucht – wie und wo man den Hebel gegen diesen feigen aber übermächtigen Gegner ansetzen könnte. David gegen Goliath ist nur andeutungsweise ein gelungener Vergleich. Trotz des Grössenunterschiedes kämpfte David immer noch nur gegen einen einzigen Mann. Dieses Opfer aber gegen einen ganzen Staat !

Allein gegen Deutschland !

So könnte der Titel dieses Buches auch heissen. Doch ich will nicht das Opfer sondern die Straftäter in den Focus der Öffentlichkeit stellen. Aber dieser Satz beschreibt besser als jeder andere, was in einem Opfer bei so einer Mission vorgeht. Es hat wirklich alle rechtsstaatlichen Möglichkeiten ausgeschöpft. Es hat Gerichte angerufen und Staatsanwälte informiert. Doch der gesamte Staatsapparat steht wie eine unüberwindliche Mauer vor ihm.

Doch - einer - in diesem Staat muss doch dafür verantwortlich sein und diese Verantwortung mit allen Konsequenzen auch – persönlich – tragen !

Und natürlich ist das so ! Wer sich die Arbeit macht und - alle 146 Artikel – des Grundgesetzes – in diesem Falle - einer ältere Ausgabe – liest, wird auch fündig. Er stösst bereits nach geraumer Zeit auf den Artikel 28 der Eindeutiges aussagt:

Die Einhaltung der verfassungsmässigen Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund !

Der Bund – das ist die Bundesregierung und allen voran die Bundeskanzlerin – höchst persönlich !

Das Opfer hat daher umgehend beschlossen sich nicht weiter an Dutzenden von kriminellen Richtern und kriminellen Staatsanwälten zu verschleissen. Es fordert sein Recht nun auf der Basis des höchsten nationalen Rechts – des Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland – also direkt bei der Bundeskanzlerin ein ! Das ist juristisch korrekt und ökonomisch effektiver sich auf eine Person zu konzentrieren.

Wie man so etwas plant und erfolgreich durchführt, beschreibe ich eingehend in späteren Kaptiteln. Heute bezeichne ich es als glücklichen Umstand, dass sich die Kanzlerin durch ihre offenbar minderer Intelligenz derart angreifbar gemacht hat. Und es ist natürlich ungleich spektakulärer das Alphetier der Nation zu Fall zu bringen als irgend einen mickrigen Provinzrichter ein Bein zu stellen. Es ist einfach eine andere Dimension in der Bundeliga zu triumphieren als in der Kreisliga zu kicken.

Die Kanzlerin auf Basis des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland zur Rechenschaft zu ziehen – das ist der ultimative Test für Deutschland als Rechtsstaat ! Dieser Test wird zeigen, ob das Grundgesetz noch irgend einen Wert an sich darstellt auf den sich jeder Staatsbürger zu jeder Zeit verlassen kann oder ob es das Papier nicht wert ist auf dem es gedruckt ist. Ich werde auf jeden Fall nicht mehr zulassen, das gutes nationales Recht von irgend jemand gebeugt wird – auch dann nicht wenn sie Frau Merkel heisst und Bundeskanzlerin ist!

Um diese Gedanken zu generieren habe ich lang genug auf meiner Hirnrinde gesurft und habe so manche Synapse übersprungen. Nun habe ich die Lösung gefunden, die ich mit aller Konsequenz und ohne Rücksicht auf Amt und Würden – genauso wie es das Grundgesetz vorsieht – nun umsetzen werde.

Die Bundeskanzlerin weigert sich die Bundesaufsicht und den Bundeszwang nach den Artikeln 84, 85 und 37 Grundgesetz anzuwenden und begeht damit schwerste Verfassungsbrüche !

So langsam beschleicht mich das Gefühl – während ich die Konstruktion des Rechtsstaates erkläre : Wenn ich so weiter schreiben werden – wird mein Buch ein Seitenvolumen erreichen – dagegen ist die Bibel eine Kurzgeschichte. Dennoch denke ich gerade zum Thema Konstruktion des Rechtsstaates besteht in der Bundesrepublik Deutschland - auch sechzig Jahre nach der Gründung des so genannten demokratischen Rechtsstaates – erheblicher Erklärungsbedarf. Vor allem bei den Juristen und den Mitgliedern der Bundesregierung dürfte es sich bei diesen Gesetzen um absolutes Neuland drehen. Egal ob es sich um Richter, Staatsanwälte oder Rechtsanwälte oder die Bundeskanzlerin höchst persönlich handelt. Ganz offensichtlich ist das föderative Konstrukt Bundesrepublik bei diesen Zielgruppen noch nicht angekommen. Dabei scheint alles ganz einfach zu sein. Damit so eine Staatenföderation nicht im Chaos endet – muss ja einer die Oberaufsicht übernehmen, das Sagen haben und den Takt vorgeben. Und das ist nach der Verfassung eben der Bund – wie sollte es auch anders sein. Wer sonst kann sicherstellen, dass die Bundesgesetze, die der Deutsche Bundestag seit Jahrzehnten verabschiedet hat, überhaupt eingehalten werden ? Gäbe es keine Bundesaufsicht – könnte jedes Bundesland die Bundesgesetze nach Belieben ignorieren oder gar gegenteilige Landesgesetze in die Welt setzen. Was auf gut Deutsch nichts anderes heissen würde: Die Bundesregierung wird überflüssig und Föderation hinfällig. Und damit komme ich auch sofort zu den in diesem Zusammenhang wichtigsten Grundgesetzartikel – den Artikel 84. Hier heisst es in Absatz 3 ganz eindeutig:

Die Bundesregierung übt die Aufsicht darüber aus, dass die Länder die Bundesgesetze dem geltenden Recht gemäss ausführen !

Klarer und deutlicher kann die Aufgabe an die Bundesregierung doch nicht formuliert werden. Und trotz alle dem - die Bundeskanzlerin und die Bundesregierung – weigern – sich genau diese Aufgabe, die ihr das Grundgesetz als Verfassungsorgan – verbindlich auferlegt hat – zu übernehmen.

Der Diebstahl einer gesamten Aktiengesellschaft ist doch schliesslich kein Kavaliersdelikt. Da müssen die Notfallsirenen der Bundesregierung doch anspringen. Für das Verhalten der Bundeskanzlerin gibt es daher keinerlei Entschuldigung und kein Pardon !

Solche dramatischen Staatsverbrechen sind zuletzt in der Reichskristallnacht unter Adolf Hitler an den Juden praktiziert worden. Auch ihnen hat man ihre Unternehmen dreiste gestohlen und sie davon gejagt. Das Opfer fühlt sich - nach eigenen Bekunden – genau so wie die Juden im Dritten Reich !

Und wenn sie nun den Absatz 3 des Artikels 84 zu Ende lesen, steht eindeutig wie die Bundesregierung in solchen Fällen vorgehen kann.

Die Bundesregierung kann zu diesem Zweck Beauftragte zu den – obersten – Landesbehörden entsenden, mit deren Zustimmung und, falls diese Zustimmung versagt wird, mit Zustimmung des Bundesrats auch zu den – nachgeordneten – Behörden.

Und dann gibt es noch den Artikel 37 des Grundgesetzes - den Bundeszwang – der folgendes besagt:

Bundeszwang:

Wenn ein Land der Bundesrepublik die ihm nach dem Grundgesetz oder einem anderen Bundesgesetz obliegenden Bundespflichten nicht erfüllt, kann die Bundesregierung die notwendigen Massnahmen treffen, um das Land im Wege des Bundeszwangs zur Erfüllung seiner Pflichten anzuhalten.

Zur Durchführung des Bundeszwangs hat die Bundesregierung oder ihr Beauftragter das Weisungsrecht gegenüber allen Ländern und ihren Behörden.

Auch dieser Grundgesetzartikel ist an Deutlichkeit wohl kaum zu überbieten. Die Bundeskanzlerin, das Bundeskanzleramt, das Justizministerium und ihre zahlreichen Berater – in der Summe hunderte von Akademikern – alles – superschlaue und hochgebildete Leute. Und dennoch lassen sie den HOLOCAUST an einem Staatsbürger praktizieren und schauen hinterlistig weg.

Die Konsequenz: Strafanzeige gegen die Bundeskanzlerin !

Wer nicht hören will – muss fühlen ! Das sagt man Kindern, wenn sie erst über schmerzliche Erfahrungen zum Lernerfolg gelangen können. Wenn rationelles Denkvermögen noch nicht ausreicht einfache Zusammenhänge zu begreifen und folgerichtig zu Handeln.

Die nächste Konsequenz, die das Gesetz dem Staatsbürger bietet, die Bundeskanzlerin zu zwingen ihren Job so zu machen, wie es das Grundgesetz es von ihr fordert - ist – eine Strafanzeige – gegen sie als Person und in ihrer Eigenschaft als Verfassungsorgan – zu erstatten.

So wurde beim Benhördenleiter einer deutschen Staatsanwaltschaft – einem Oberstaatsanwalt. Eine öffentliche Strafanzeige gegen die amtierende Bundeskanzlerin eingereicht. Das mag für den einen oder anderen wie ein ungewöhnlicher Schritt aussehen, bedenken sie aber bitte, dass laut der Verfassung vor dem Gesetz – alle – gleich sind und Gesetze gelten natürlich auch für die Kanzlerin. Öffentlich – um zum einen den Druck auf die Strafverfolgungsbehörde zu erhöhen und um zu vermeiden, dass so ein möglicher Underdog – so ein angstbeseelter Kleingeist des Staates – Fracksausen bekommt, wenn er das Gesetz – ohne Ansehen der Person – zur Anwendung bringen muss und er Ermittlungen gegen das Alphetier der Nation – einleiten muss !

Zum anderen habe ich mir von der hochgepriesenen Pressefreiheit in diesem Lande, den mutigen investigativen Journalisten, die stets hinter spannenden und Auflagen steigernden Stories herjagen und die Rechte der Staatsbürger stets tapfer gegenüber dem Staat verteidigen – einiges an publizistischer Unterstützung erhofft.

Aber diese Pressefritzen haben offensichtlich schon lange keine Eier mehr in der Hose !

Die benutzen ihren Tödel nur noch zum Pinkeln. Es ist wirklich erschreckend mitzuerleben wie Deutschland zu einem Volk von Angsthasen und Feiglingen verkommen ist. Und dabei hatte ich erste Adressen zur Treibjagd auf die Merkel eingeladen. Die Originalstrafanzeige haben – in Kopie – der Vorsitzende der Linken Oskar Lafontaine und die Vorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen Renate Künast – selbst Juristin – erhalten. Auch die Chefredakteure bekannter überregionaler Zeitungen und die Geschäftsführer von Presseagenturen habe ich immer wieder bestens informiert.

Die traurige Wahrheit ist: Diese Leute sind nur intellektuelle Zwerge. Sie werfen nur lange Schatten, wenn die Sonne schon tief genug am Horizont steht und vom Untergang begriffen ist. Keiner von diesen Typen hat etwas für das Opfer getan ! Keiner hat sich für diesen hochbrisanten Stoff auch nur annähernd interessiert ! Keiner hat sich bei dem Autor oder dem Opfer gemeldet !

Diese Typen von den Medien sind nicht mehr als verbale Schaumschläger, die aus nackter Existenzangst vor diesem kaputten Staat die Opfer immer noch lieber am sprichwörtlichen Straßenrand verrecken lassen, als über das Unrecht zu berichten.

Hat man die Presse und die Pressefreiheit gelegentlich als – die – vierte Kraft des Staates bezeichnet, so ist – diese Kraft - längst ausgestorben und mausetot !

Die Strafanzeige gegen die Bundeskanzlerin vom 23. Februar 2008 wurde wie folgt aufgebaut:

Wiederholte Weigerung der Gewährleistung der verfassungsmässigen Ordnung durch den Bund im Bundesland Baden-Württemberg – nach Artikel 28 Absatz 3 – des Grundgesetzes.

Wiederholte Weigerung der Ausübung der Bundesaufsicht – Artikel 84 und 85 – des Grundgesetzes gegenüber dem verfassungsbrechenden Bundesland Baden-Württemberg.

Wiederholte Weigerung des Bundeszwangs – Artikel 37 – des Grundgesetzes gegenüber dem verfassungsbrechenden Bundesland Baden-Württemberg

Wiederholte Weigerung – auch noch nach der Anwendung des Artikel 20 – Widerstandsrechts - durch den Autor - die durch das Bundesland Baden-Württemberg aufgehobene verfassungsmässige Ordnung wieder herzustellen.

Damit sind folgende Straftatbestände – im Wiederholungsfall und mit vollem Vorsatz - erfüllt:

Unterlassen der Diensthandlung nach StGB § 336 = bis zu 10 Jahre Haft

Rechtsbeugung StGB § 339 = bis zu 5 Jahre Haft

Begünstigung StGB

Strafvereitelung im Amt StGB

und so weiter und so fort !

Und ich darf die Leser noch einmal daran erinnern worum es geht:

Es geht um den Diebstahl einer gesamten Aktiengesellschaft durch - absolute - Nichtaktionäre ! Ein Staatsverbrechen, das durch kriminelle Richter ermöglicht und durch kriminelle Staatsanwälte immer wieder verdunkelt und gedeckt wurde ! Ein Staatsverbrechen das an Menschenverachtung nicht mehr zu überbieten ist. Für das Opfer der totale HOLOCAUST ! Dieses perverse Staatsverbrechen hat das Opfer schwer krank und zum Schwerbehinderten gemacht ! Und die Bundeskanzlerin Angela Merkel CDU – höchst persönlich - lässt zu, dass diese Wirtschaftskriminellen heute herrlich und in Freuden vom Vermögen des Opfers leben und in - seinem Geld - regelrecht schwimmen können !

Es handelt sich um eine Beweislage, die klarer und eindeutiger nicht sein kann ! Eine einfache Aufgabe also – auch für einen so genannten NdO ! Also einen normaldummen Oberstaatsanwalt.

Ich habe diesen Oberstaatsanwalt den Fall seines Lebens geliefert – von den er noch seinen Enkelkindern erzählen könnte – wäre dieser Opa nicht so eine angsterstarnte Nullnummer ! Doch der bundesdeutsche Justizapparat scheint im wahrsten Sinne des Wortes regelrecht von kriminellen Staatsbeamten durchseucht zu sein. Vermutlich ist die Kriminalitätsrate dort höher als die Aidsrate in Südafrika !

Auch an dieser Stelle möchte ich noch einmal an die Statistik des BKA – also des Bundeskriminalamtes über Beamtenkriminalität erinnern. Viele tausende Fälle werden dort jährlich registriert. Und das ist nur die Spitze des Eisberges. Die allermeisten Fälle von Beamtenkriminalität in diesem Lande bleiben unbearbeitet und die beamteten Straftäter können ihr Unwesen in den Ämtern weiter treiben und die Staatsbürger weiter schikanieren und quälen !

Um die Bundeskanzlerin vor Strafverfolgung zu schützen, wird vermutlich auch dieser Oberstaatsanwalt und Behördenleiter lieber zum Kriminellen. Er macht sich – lässt er die Strafanzeige weiter unbearbeitet – der schweren Straftaten des Unterlassens der Dienstleistung nach § 336 StGB und der Rechtsbeugung nach StGB339 schuldig.

Ich weiss natürlich was dieser einfach strukturierte Oberstaatsanwalt denkt ! Gegen die Bundeskanzlerin traut er sich nicht und gegen den Anzeigenerstatter kann er nicht !

Wären die Anschuldigungen gegen die Kanzlerin haltlos, so wäre er auf jeden Fall verpflichtet gegen den Ersteller der Strafanzeige ein Verfahren wegen falscher Verdächtigung einzuleiten. Denn es kann nicht angehen, dass das hohe Verfassungsamt der Bundeskanzlerin derart beschädigt wird ! Aber genau das will er mit allen Mitteln der Unterlassung verhindern, denn dann käme ja die Wahrheit ans Licht. Er lässt also lieber zu - das Verfassungsorgan Bundeskanzlerin weiter beschädigen zu lassen.

Er will – Öffentlichkeit – verhindern ! Der Autor und das Opfer wollen mit allen Mitteln – Öffentlichkeit – schaffen ! Im Zeitalter des Internets wird dieser Oberstaatsanwalt vermutlich den Kürzeren ziehen. Es wird nur noch eine Frage der Zeit sein und alle Welt wird miterleben wie extrem diese Kacke schon längst am dampfen ist ! Dieser Oberstaatsanwalt bewegt sich längst auf der Verliererstrasse. Er kann lediglich entscheiden, ob er sich aus falsch verstandener Solidarität zu seinen kriminellen Kollegen und zur Bundeskanzlerin auch noch selbst strafbar macht und seine Karriere auf das Spiel setzt.

Und natürlich verweigert dieses armselige Kerlchen dem Opfer sogar die Übersendung der Eingangsbestätigung und des Aktenzeichens.

Er hat diese Strafanzeige nun schon mehr als - ein Jahr - auf seinem Schreibtisch liegen und lässt sie immer noch unbearbeitet. Die Straftatbestände des Unterlassens der Diensthandlung und der Rechtsbeugung sind auf jeden Fall - mehr - als erfüllt.

Das die Bundesrepublik Deutschland nach so einem extremen Regierungsskandal - kein – Rechtsstaat mehr ist, das dürfte den einen oder anderen mittlerweile klar geworden sein. Auch auf die international anerkannten Menschenrechte haben die Bundesbürger keinerlei einklagbaren Anspruch – zumindest nicht bei dieser juristischen Praxis !

Dieser Oberstaatsanwalt müsste zuerst die Aufhebung der Immunität der Bundeskanzlerin beantragen. Bei der Qualität der Anschuldigungen und der erdrückenden Beweislage wäre das eine reine Formsache. Zumal die amtliche Statistik über erfolgreiche Anträge auf Aufhebung der Immunität von Bundestagsabgeordneten in den letzten Jahren besagt, dass diesen in 90 % aller Fälle stattgegeben wurde.

Die Verfassung des Landes Hessen: Erster Hauptteil. Die Rechte des Menschen !

Lassen sie dieses schreckliche Staatsverbrechen einmal vor ihrem geistigen Auge Revue passieren und stellen sich die Personen vor die das alles angerichtet haben. Dann lesen sie die nachfolgenden Rechte des Menschen in der Hessischen Verfassung. Rasch wird die Kluft zwischen Anspruch und Realität überdeutlich sichtbar. Um es volkstümlich auszudrücken: Keine Sau interessiert - was in der Verfassung steht. In der Praxis haben sie – als – Staatsbürger keinerlei einklagbaren Anspruch darauf, weil auch Richter und Staatsanwälte auf diese Gesetze pfeifen. Und auch sie können – schneller als ihnen lieb ist das nächste Opfer sein, wenn sich nicht grundlegend etwas in diesem kaputten Staat ändert. Und auch das ist ein Grund warum ich dieses Buch geschrieben habe. Vielleicht können sie sich ja mit - der Bundesliga für Politiker - anfreunden, die am Ende des Buches beschrieben wird. So wie es im Augenblick ist, kann es auf jeden Fall nicht mehr weitergehen. Da gehen wir noch allesamt mit den Bach runter ! Denken sie einmal darüber nach !

Gleichheit und Freiheit

Art. 1 Gleichheit vor dem Gesetz

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich, ohne Unterschied des Geschlechts, der Rasse, der Herkunft, der religiösen und der politischen Überzeugung.

In der Praxis stimmt das natürlich nicht ! **Regierungsmitglieder, Richter und Staatsanwälte können - ungestraft - die Verfassung brechen, die Menschenrechte verletzen ja sogar schwerste Straftaten begehen !**

Diese Personengruppe kann heute schon wieder – nur 70 Jahre nach der Pogromnacht – ungehindert und ungestraft den HOLOCAUST praktizieren und ganze Aktiengesellschaften stehlen und ihr Opfer zum Schwerbehinderten machen !

Art. 3 Leben, Gesundheit, Ehre, Menschenwürde

Leben und Gesundheit, Ehre und Menschenwürde des Menschen sind unantastbar.

Erklären sie das bitte einmal dem Opfer, das durch dieses Justizverbrecher zum Schwerbehinderten gemacht wurde, dass sein Leben, seine Gesundheit ja sogar seine Ehre und Menschenwürde unantastbar ist. Das ist der blanke Hohn !

Art. Ehe und Familie

Ehe und Familie stehen als Grundlage des Gemeinschaftslebens unter den besonderen Schutz des Gesetzes.

Diese Staatsverbrecher haben die Familie des Opfers ausgelöscht ! Er hat alle seine Freunde und Sozialkontakte verloren, von den dieser Staat behauptet sie stehen unter den besonderen Schutz des Staates !

Art. 12 Postgeheimnis

Das Postgeheimnis ist unverletzlich.

Seine Emails an alle 612 Bundestagsabgeordneten werden permanent zensiert und unterschlagen. Im Deutschen Bundestag ist das Postgeheimnis längst aufgehoben !

Das Motiv der kriminellen Richter: Rache aus niederen Beweggründen !

Jeder mit Vernunft begabte Mensch fragt sich natürlich – wie kann so etwas überhaupt geschehen ? Welcher Teufel hat diese kriminellen deutschen Richter geritten, um ein Staatsverbrechen von solch einer Dimension zu begehen ? Und in der Tat – es ist kaum zu fassen. Dennoch konnte es geschehen. Es hat alles damit begonnen als der Notar des Opfers die Gründungsunterlagen seiner Aktiengesellschaft zur Eintragung an das Handelsregister des Amtsgerichts geschickt hatte. Wochen später erreichte ihn ein Schreiben des Amtsgerichts, dem er mit Verwunderung entnehmen musste, dass das Gericht nicht bereit war die Aktiengesellschaft unter seinen Familiennamen ins Handelsregister einzutragen. Zunächst wusste es nicht so recht wie ihm geschah und es glaubte es einfach nicht. Was soll dagegen sprechen, wenn ein deutscher Unternehmer seinem Unternehmen auch seinen Familiennamen geben möchte ? Und welches nachvollziehbare Interesse soll ein Staat haben, dies zu verbieten ? Auch sein Notar und sein Rechtsanwalt vertraten die einhellige Meinung, dass da nichts dagegen sprechen kann. So hat es sich dazu entschlossen Widerspruch einzulegen und es hat dem Richter seine Gründe schriftlich dargelegt. Doch – wieder einige Wochen später – kam erneut der ablehnende Bescheid. Der Notar, der Rechtsanwalt und sein Mandant waren nun ratlos. Sie fragten sich, was ist mit Deutschland passiert ? Will man in diesem Land keine Unternehmer mehr ? Treibt man nun auch den Mittelstand ins Ausland ?

An dieser Stelle möchte ich den Lesern den weiteren Behördenschwachsinn ersparen. Ein geschlagenes Jahr haben das Opfer, sein Notar und sein Rechtsanwalt darum gekämpft, damit in Deutschland ein Unternehmer seiner Aktiengesellschaft seinen eigenen Namen geben darf. Leider ohne jeden Erfolg !

Dass gegen die Dummheit selbst die Götter vergebens kämpfen, war bereits in der Antike bekannt. Richter müssen in diesem Land keinen Intelligenztest ablegen. Sie müssen auch nicht über ein akzeptables Sozialverhalten verfügen. Richter können Kraft ihrer eigenen Machtvollkommenheit selbst die extremste Art von Schwachsinn ausleben auch wenn die Staatsbürger daran zugrunde gehen.

Doch das Opfer hat nicht aufgegeben. Es hat in einem anderen Bundesland bei einem Amtsgericht einen Richter angerufen und ihn gefragt, ob es möglich ist eine Aktiengesellschaft auf seinen Familiennamen einzutragen. Selbstverständlich ist das möglich – antwortete er. Das Telefonat dauerte nicht einmal eine Minute und es war alles geklärt wozu der erste Richter nach einem Jahr nicht bereit war. Die Aktiengesellschaft wurde dann schliesslich völlig problemlos bei dem neuen Amtsgericht eingetragen.

Als Staatsbürger sind sie in der Bundesrepublik Deutschland er absoluten Willkür kranker und perverser Richter ausgeliefert und die Bundesregierung unterstützt diese Chaoten durch Unterlassung ihrer Pflichten und scheut sich nicht die Verfassung und die international anerkannten Menschenrechte nach Belieben immer und immer wieder zu brechen !

Aber dann ging die Kacke erst richtig los. Nun musste die Aktiengesellschaft wieder zurückgemeldet werden – nämlich an den Ort der Geschäftsführung. Und die Unterlagen kamen dann exakt zu dem Richter der dies ein Jahr lang erfolgreich verhindert hatte. Sie können sich sicher leicht vorstellen was nun in so einem einfach strukturierten Staatsbeamten vor sich geht: Unendliche Hassgefühle steigen in diesem kleinen Kacker hoch ! Er sinnt nach Rache ! Er will dem Staatsbürger so richtig zeigen wo der Hammer hängt ! Dabei ist ihm jedes Mittel Recht ! Auf so etwas Überflüssiges wie Gesetze nimmt so einer – der sich wie ein souveräner Fürst fühlt, der mit seinen Leibeigenen machen kann was er will – garantiert keine Rücksicht. Er hat die erstbeste

Gelegenheit ergriffen das Opfer zu demütigen und es zu ruinieren. Und diese Möglichkeit bot sich als die Unternehmensdiebe ihre illegalen Anträge auf Bestellung eines Aufsichtsrates durch das Gericht - eingereicht haben. Statt sie dem Aktiengericht entsprechend zurückzuweisen und gegen die Antragsteller Strafanträge wegen Urkundenfälschung und Betrugs in besonders schweren Fällen und im Wiederholungsfalle zu erstatten, hat er sich mit den Wirtschaftskriminellen solidarisch erklärt und ihre Verbrechen – ursächlich – ermöglicht ! Ohne diesen extrem kriminellen Richter hätten diese Verbrecher ihre Straftaten nicht durchführen können. Die Justiz hat in diesem Land keinerlei Probleme zur anderen Seite – also zu den Verbrechern - überzuwechseln, um die extremsten Straftaten zu begehen. Und sie können sich dabei auch sicherfühlen, denn sie haben noch einen weiteren - stets zuverlässigen - Komplizen, die Regierungspolitiker – allen voran die Bundeskanzlerin Angela Merkel. Die unterlassen alles, damit um jeden Preis sichergestellt ist, dass diese Verbrecherbande aus kriminellen Richtern und Staatsanwälten in den betreffenden Justizbehörden möglichst lange und ungestraft ihre Straftaten begehen können.

Staatshaftung nach den Artikeln 34 und 28 in Verbindung mit dem Widerstandsrecht nach Artikel 20 Grundgesetz !

So manch einer wird sich fragen auf welcher Rechtsgrundlage die Bundeskanzlerin – ja die gesamte Bundesregierung zur Verantwortung gezogen werden kann. Die Antwort ist einfach: Weil das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland es genau so vorsieht. Bekanntlich ist die Bundesrepublik ein Zusammenschluss von einzelnen Staaten. Und damit hier nicht Sodom und Gomorrha herrscht und das grosse Grauen ausbricht, haben die Staatsgründer den Bund als Oberaufseher fest installiert.

Das Grundgesetz regelt diese Staatsgrundlagen und die Zusammenarbeit mit den Ländern. Man kann es auch anders herum formulieren. Die Bundesrepublik ist nur ein Konstrukt – sie existiert nur auf dem Papier. Haben die Länder einmal die Schnauze voll davon – kündigen sie diesen Vertrag und die Bundesrepublik Deutschland hat sich in Luft aufgelöst und ist zur History geworden.

Bayern, Baden-Württemberg und Hessen – nur um einige Beispiel zu nennen – können genauso gut direkt Mitglied der EU werden. Sie haben allemal mehr Einwohner als Luxemburg, Norwegen oder Litauen.

Ihre Mitgliedschaft in der BRD beschert diesen Ländern vor allem Ausgleichszahlungen um die chronisch notleidenden Länder wie zum Beispiel das Saarland mitzufinanzieren. Was ohne permanente Finanzspritzen schon längst bankrott wäre.

Nun aber wieder zurück zu diesem Fall. Kaum ein Deutscher reklamiert vor Gericht seine Rechte, die ihm das Grundgesetz zu garantieren hat. Das Grundgesetz taugt gerade einmal für die blumigen Sonntagsreden der Politiker, wenn es in der Theorie darum geht zu demonstrieren in welchen herrlich sicherem Rechtsstaat wir leben.

Alleine der Artikel 1 des Grundgesetzes – Die Würde des Menschen ist unantastbar – sie zu achten und zu schützen ist aller staatlichen Gewalt Verpflichtung – wird tagtäglich von den Behörden der Bundesländern tausendfach mit Füßen getreten. Keine Sau schert sich um die Einhaltung. Und die Richter lachen sie aus, wenn sie eine Klage darauf aufbauen.

Meines Wissens hat noch kein Rechtsanwalt in diesem Land seinen Fall darauf aufgebaut und die Bundeskanzlerin – persönlich – ins Unrecht gesetzt. Diese zwangsprogrammierten Angsthasen, die die juristischen Fakultäten seit Jahrzehnten ausspucken, scheinen schon rein emotional dazu nicht mehr in der Lage zu sein ein Alphatier anzugreifen. Selbst dann nicht, wenn das Grundgesetz 100%ig auf ihrer Seite steht. Und nach letzten Pressemeldungen soll es von denen über 148.000 geben.

Artikel 34 Haftung bei Amtspflichtverletzungen

Verletzt jemand in Ausübung eines ihm anvertrauten öffentlichen Amtes, die ihm einen Dritten gegenüber obliegende Amtspflicht, so trifft die Verantwortlichkeit – **grundsätzlich** – den Staat !

Artikel 28 Die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund

Artikel 20 Widerstandsrecht

Jeder Deutsche hat das Recht gegen jeden, der die verfassungsmässige Ordnung beseitigt, so lange Widerstand zu leisten, bis die verfassungsmässige Ordnung wieder hergestellt ist !

Aus der Kombination dieser – drei - Grundrechte ergibt sich die Verantwortung der Bundesregierung.

So einfach ist das also, denn so steht es im Grundgesetz. Und genauso – grundsätzlich – setze ich nun die Bundeskanzlerin – persönlich - so lange unter Druck. Bis sie das Grundgesetz einhält und dem Opfer zu seinem Recht und zur Wiedergutmachung verhilft !

Und dabei darf man – nie – vergessen: Der Staatsbürger ist das höchste aller Verfassungsorgane. Er ist der Souverän dieses Staates und von ihm hat – alle – Macht auszugehen und nicht von irgend einer kriminellen Justizbehörde und der zur Verbrecherbande verkommenen Richtern und Staatsanwälten oder einer in dieser Angelegenheit sträflich untätig gebliebenen Bundeskanzlerin.

Der lange Marsch – um mit dem grossen Steuermann Mao zu sprechen: Wenn sie - als höchstes aller Verfassungsorgane – als Staatsbürger - Hilfe von der Regierung einfordern :

Bürgermeister CDU und Landrat CDU versündigen sich

Wenn sie in diesem Land einmal dringend Hilfe benötigen, dann werden sie augenblicklich aller Illusionen beraubt in einem Rechtsstaat zu leben. Goldene Zeiten sind hier für Beamte, Politiker und vielleicht noch Ausländer oder Tiere angebrochen, denn die verfügen gelegentlich noch über eine funktionierende Lobby. Wenn sie hingegen nur ein dummer Deutscher sind, dann haben sie von vorenherein verloren.

Wie international und weltgewandt präsentiert sich das Städtchen, das das bedauernswerte Opfer dieses dreisten Staatsverbrechens am liebsten hätte verrecken lassen – nach außen. Verschwistert mit mehr als einem halben Dutzend Städten europaweit. Sogar eine Hilfsaktion für Flutopfer im fernen Thailand hat man ins Leben gerufen. Und Vertreter der Stadt sind persönlich in das exotische Land gereist, um den Geldsegen dort abzuliefern. Prestigeträchtige Aktionen ! Solche Vorhaben werden ja stets von der lokalen Presse begleitet. Und was gibt es für einen Lokalpolitiker Schöneres als sein Konterfei in den Gazetten bewundern zu können. Das steigert nicht nur sein Ego, sondern auch den Bekanntheitsgrad und somit den Wahlbonus bei der nächsten Bürgermeisterwahl.

Das Opfer hat sich also – schwer krank - in das Vorzimmer des Bürgermeister Thorsten Herrmann CDU geschleppt und bei seiner Mitarbeiterin um einen Termin gebeten. Es erläuterte ihr worum es ging. Sie notierte es auf einem kleinen Zettelchen und ging damit zu ihrem Chef. Die Türe stand offen und das Opfer konnte sehen und hören wie das Gespräch verlief. Herrmann sah natürlich auch - mit eigenen Augen – das schwer kranke Opfer ! Doch er lehnte es strikt ab und vermied es mit ihm zu reden und es anzuhören.

Erst ruiniert der Staat einen Menschen und dann behandelt er ihn auch noch wie einen Aussätzigen mit dem er nichts zu tun haben will. So müssen sich die Juden in der Kristallnacht und während des Dritten Reichs gefühlt haben, schoss es dem Opfer dabei durch den Kopf. Auch denen hat man ihre Unternehmen gestohlen. Auch für sie gab es keine Beschwerdeinstanz. Sie wurden einfach nicht mehr wahrgenommen und mussten froh sein, wenn sie das nackte Leben retten konnten. Exakt dieses Gefühl löste die eiskalte Ablehnung von Herrmann bei dem Opfer aus. Als Mensch bist du bei einem gewählten Volksvertreter nicht einmal die Zeiteinheit von ein paar Gesprächsminuten wert ! Es dachte: Ein Verbrecherstaat durch und durch ! Er verließ dann stillschweigend das Vorzimmer des Bürgermeisters und musste den Schock erste einmal verdauen. Er ist bis heute nicht darüber hinweggekommen. Nach all den Greueln des Dritten Reiches – wird ein Mensch in äusserster Not und Verzweiflung in diesem Land auch heute noch - einfach wie Luft behandelt.

Es hat Wochen gebraucht bis es gesundheitlich wieder einigermaßen in der Lage war einen zweiten Versuch zu starten und Herrmann erneut zu besuchen. Ich kann mir die Details ersparen. Er war weder bereit mit dem Opfer zu sprechen – noch ihm einen Termin zu geben !

Wir mussten das Interview an dieser Stelle abbrechen, weil das Opfer die Emotionen, die die Erinnerung in ihm ausgelöst hatte nicht weiter ertragen konnte. Später aber hat es mir erzählt, dass er noch einen dritten Versuch gewagt hat, um den Bürgermeister zu sprechen, der natürlich wieder scheiterte. Die Sekretärin hat aber spontan einen Ersatztermin mit einem Mitarbeiter des Bürgermeisters zustande gebracht. Doch der hat das Opfer, als er vom Diebstahl der

Aktiengesellschaft erfahren hatte – eiskalt aus seinem Büro geworfen !

Das also ist Deutschland – kann man da nur sagen !

Und diese Sorte von menschenverachtenden Provinzpolitikern leben heute wieder herrlich und in Freuden von den Steuergeldern, der Menschen, die sie zutiefst missachten !

Zu einem späteren Zeitpunkt hat das Opfer Landrat Matthias Wilkes CDU einen Brief geschrieben und ihn um Hilfe gebeten. Doch wie es heute weiss, hätte er sich die Arbeit und die Briefmarken sparen können. Natürlich hat auch er darauf nie reagiert und das Opfer in seinem Elend und schwer krank – alleine – gelassen. Fast schon überflüssig zu erwähnen, das natürlich auch Wilkes ein gelernter Jurist ist !

An dieser Stelle möchte ich ihnen - liebe Leserinnen und Leser - den ersten Artikel des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland ins Gedächtnis rufen. In Artikel 1 können sie folgendes lesen:

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.

Solche miese Kreaturen wie der Bürgermeister und der Landrat haben in einem Staat der so eine Verfassung noch ernst nimmt – keinen Platz mehr. Sie gehören zum Teufel gejagt !

Wenn sie die große Anzahl der CDU-Politiker noch lesen werden, die – alle höchst persönlich - in diesem Fall schwerster Menschenrechtsverletzungen in der Bundesrepublik Deutschland verwickelt sind, dann muss man unschwer feststellen, dass es ganz offensichtlich eine Strategie dieser Partei ist Beamtenkriminalität zu fördern und deren Opfer restlos zu ruinieren, bis sie endlich mundtot sind und sich nicht mehr zur Wehr setzen können ! Und das C – wie christlich – hat sich diese Partei offensichtlich redlich verdient. Die christliche Kirche - deren Headquader in Rom angesiedelt ist - hat durch die Kreuzzüge, die Inquisition und die Hexenverbrennung über die Jahrhunderte reichlich Erfahrung gesammelt, wenn es darum ging Menschen umzubringen. Auf jeden Fall hat sie mehr Menschenleben auf dem Gewissen als die Mafia !

Die zuständigen Bundestagsabgeordneten von SPD und CDU

Als Opfer eines derart gewaltigen Staatsverbrechens, das wie ein Tsunami über einen hinwegfegt und man in wenigen Sekunden alles verloren hat, was es ein Menschenleben lang mit viel Fleiß und Engagement aufgebaut hat, wird alles unternommen, um wieder zu seinem guten Recht zu kommen. Ausser dem nackten Leben – und selbst das hat sie schwer genug beschädigt - hat diese mafiose Justiz ihm schliesslich nichts mehr gelassen ! Und dabei hat das Opfer in seiner grenzenlosen Naivität – wie es heute zu protokoll gibt – an Deutschland als Rechtsstaat geglaubt – und die Partei angerufen, die für Gerechtigkeit steht. Zumindest verbreitet sie in ihrer einschlägigen Parteipropaganda diese Illusion, um damit genügend Wähler zu ködern. Hierzu hat es aus dem örtlichen Telefonbuch die Nummer des SPD-Ortsverbandes herausgesucht und angewählt. Am anderen Ende hat sich eine freundliche Frauenstimme gemeldet, der das Anliegen – nämlich der Diebstahl einer ganzen Aktiengesellschaft durch absolute Nichtaktionäre – vorgetragen wurde. Diese Frau machte auch einen recht cleveren Eindruck und sie hat sofort festgestellt: Es handelt sich hier um eine Aufgabe für die Bundespartei ! Sie bat um die Telefonnummer des Opfers und hat spontan zugesagt, die regional zuständige Bundestagsabgeordnete – die übrigens selbst Juristin ist – wird sich umgehend bei dem Opfer melden. Als einige Tage vergangen waren und immer noch kein Rückruf angekommen war, wurde erneut Kontakt mit dem Ortsverband aufgenommen. Die freundliche Frau war überrascht, dass sich die Bundestagsabgeordnete noch immer nicht gemeldet hat. Und das obwohl die Bundestagsabgeordnete ihrer Genossin zugesichert hatte sich der Angelegenheit unverzüglich anzunehmen. Und sie versprach erneut sich an die Bundestagsabgeordnete zu wenden – die sich dann wie versprochen – dirket beim Opfer melden werde.

Dreimal dürfen sie nun raten, was passiert ist ? Natürlich wieder nichts ! Das ganze Theater wurde dann noch ein drittes Mal wiederholt – und natürlich wieder ohne jeden Erfolg. Die Bundestagsabgeordnete hat sich – nie – bei dem Opfer gemeldet. Diese Frau ist ganz offensichtlich ausschliesslich auf Lügen programmiert. Sie hat keinerlei Probleme ihre eigene SPD-Genossin vom Ortsverband anzulügen und sie hat keinerlei Skrupel das Opfer eines derart gewaltigen Staatsverbrechens eiskalt im Regen stehen zu lassen. Erschwerend muss dieser Kreatur angelastet werden: Sie ist – wie bereits erwähnt – ja selbst Juristin ! Als Juristin ist sie ein Organ der Rechtspflege – also ein integraler Bestandteil des deutschen Rechtssystems.

Aber diese Parteifiguren sind offensichtlich zu menschlichen Mumien geschrumpft, die nichts anderes mehr können als ihre dummen Gesichter möglichst oft vor den Linsen der Kameras zu postieren, damit sie sich in den Medien wiederfinden und die heile Welt verkünden. Und da die allermeisten Menschen diese politischen Eunuchen persönlich – nie – kennengelernt haben, reduzieren die sich auf ihre publizistische Scheinwelt – und wie man sieht es reicht zumindest bis in den Bundestag gewählt zu werden. Je öfters sie in den Medien zu sehen sind, desto höher ihr Bekanntheitsgrad. Je höher der Bekanntheitsgrad – desto mehr Wählerstimmen – so lautet die simple Formel.

Und Menschen – gar Menschen mit Problemen – die stören nur ihre politische Beschaulichkeit !

In seiner Verzweiflung hat das Opfer einen Bundestagsabgeordneten der CDU anlässlich seiner Bürgersprechstunden in der Geschäftsstelle der Partei aufgesucht. Um für die Bundestagswahl genügend Wählerstimmen zu angeln, lässt er in der lokalen Zeitung von Zeit zu Zeit einen Aufruf abdrucken in dem er sich seinem Wahlvolk als Helfer in allen Lebenslagen anpreist. Er hält im Haus der CDU Bürgersprechstunden ab. Auf diese Weise vermittelt er allen Lesern des Blattes, er würde sich um die Belange, die Sorgen und Nöte der Bevölkerung ernsthaft kümmern und selbstlos einsetzen. Das Opfer saß diesem klugen Mann also in seinem Büro gegenüber. Freundlich und

servil hat er das Anliegen seines Gesprächspartners auf einen großen Block aufgeschrieben. Er hat natürlich auch Namen und Adresse notiert. Sogar die Anschrift des Rechtsanwaltes zur Kontaktaufnahme hat er nicht veressen. Detailliert wurde ihm über den Diebstahl einer gesamten Aktiengesellschaft durch absolute Nichtaktionäre und unter tatkräftiger Mithilfe krimineller Richter berichtet. Der Mann hat alles in sich aufgesaugt und war offensichtlich erschüttert, dass so etwas überhaupt passieren kann. Er ist von Beruf diplomierter Mathematiker – man sollte daher unterstellen können, er hat die Zusammenhänge – zumindest halbwegs - begriffen. Mit der festen Zusage sich dieser Angelegenheit anzunehmen, haben sie sich schliesslich verabschiedet.

Doch geschehen ist nichts – absolut nichts !

Das hat das Opfer zum Anlass genommen ihn einige Monate später erneut in seiner Bürgersprechstunde im CDU-Haus zu besuchen. Er hätte sich mit dem Rechtsanwalt des Opfers in Verbindung gesetzt, hat er berichtet. Doch das Opfer musste ihm widersprechen – es kam nämlich direkt von diesem Anwalt. Sein Rechtsanwalt hat ihm noch vor wenigen Minuten genau das Gegenteil erzählt. Kein CDU-Bundestagsabgeordneter hat sich bei ihm gemeldet. Weder telefonisch noch schriftlich oder sonst wie ! Man fragt sich doch unwillkürlich was so ein Vogel in der Birne hat ? Wenn er schon lügen muss, dann doch bitte so, dass man ihn nicht so leicht auf die Schliche kommen kann ! Auf jeden Fall hat er erneut zugesagt sich jetzt für die Belange des Opfers einzusetzen. Die Hoffnungen des Opfers waren wieder einmal am Nullpunkt angekommen. Und wer über ein wenig Menschenkenntnis verfügt – kann diese Lage realistisch einschätzen. Dieser Parteigänger hat nichts – absolut nichts unternommen dem Opfer des dreistesten Justizverbrechens der deutschen Nachkriegsgeschichte zu helfen. Im Gegenteil. Er hat es belogen und betrogen, nur um es weiter hinzuhalten und die kriminellen Justizbeamten weiter zu schützen. Dieser Mann ist ein professioneller Lügner, der die Menschen im Namen seiner christlichen Partei hiners Licht führt !

Und mit dem selben Hirn regieren solche Leute ein 82-Millionen Volk. Da kann es in Zukunft nur auf ein nationales Chaos zusteuern ! Dieser Mensch ist immerhin stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag in Berlin und Sprecher für Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten und – und engster Vertrauter der Bundeskanzlerin Angela Merkel ! Dieser Parteisklave hat keinerlei Einsatz gezeigt die Werte des Rechtsstaates zu verteidigen !

Er hätte ohne weiteres die Möglichkeit gehabt die ihn ja so wohlgesonnene Presse zu bemühen – oder gar eine Pressekonferenz einzuberufen, um Öffentlichkeit herzustellen. Der Diebstahl einer Aktiengesellschaft durch kriminelle deutsche Richter kommt ja schliesslich nicht alle Tage vor !

Eine minimale Aktion für ihn – eine riesige Hilfe für das Opfer !

Aber das Opfer hat nicht locker gelassen. Es hat - Anfang Dezember 2008 - dem Bundestagsabgeordnete der CDU eine Email geschickt und nachgefragt was er nun erreichen konnte. Natürlich war dem Opfer längst klar – er hat wieder nichts erreicht. Ganz einfach deswegen, weil er auch nichts unternommen hatte. Und weil er schon rein intellektuell gar nicht weiss was er unternehmen sollte. Er ist schon mit dieser einfachen Aufgabe schlichtweg überfordert. Aber das kann ja kein Politiker zugeben. Ich weiss, das ich nichts weiss – das können nur schlaue Philisophen von sich behaupten. Nicht einfältige Politiker. Aber irgend so eine Universität hat ihn für seine geistigen Leistungen sogar noch einen Dokortitel verliehen. Damit kann er zwar nichts anfangen, aber er trägt ihn ein Leben lang vor sich her und versucht noch einfacher strukturierte Leutchen damit zu beeindrucken. Bedenkt man, dass die allermeisten Doktorarbeiten in irgend einem Archiv vergammeln und die Gesellschaft damit absolut nichts anfangen kann. Doktorarbeiten haben – von ganz wenigen Ausnahmefällen abgesehen – absolut keinen Marktwert. Ausserdem ist der Markt nahezu inflationär damit überschwemmt. Macht man sich das bewusst, dann weiss man was für ein Blödsinn das ist – der wirklich nicht mehr in unsere

Zeit passt ! Hat man 1918 die Adelstitel endlich abgeschafft – können im Jahr 2009 - die Normalsterblichen immer noch nicht von diesem Schmarrn lassen.

Am 11. Dezember 2008 schliesslich trifft eine Email des Doktorchens ein. Brav wie ein Buchhalter trägt er mit Datum versehen vor – wann er wen angeschrieben hat. Nur erreicht hat er natürlich wieder nichts ! Das Justizministerium in Baden-Württemberg – teilt er darin mit – hätte er angerufen und die hätten einen Brief an den – zweiten – Rechtsanwalt des Opfers geschrieben. Natürlich hat das Opfer sofort seinen Rechtsanwalt aufgesucht, um den angekündigten Brief des Justizministeriums abzuholen. Doch wie zu erwarten war: Natürlich hat das Justizministerium – keinen Brief geschrieben. Auf der ganzen Linie Fehlanzeige !

Schon zu diesem Zeitpunkt hat er sich eine ordentliche Tracht Prügel verdient. Oder – wie hat man früher richtig erkannt: Kleine Schläge auf den Hinterkopf erhöhen das Denkvermögen.

So einen – entschuldigen sie den Ausdruck – Scheissdreck erzählen die Regierungsmitglieder von der CDU der Presse und dem Fernsehen ständig und die drucken und senden diesen Müll auch noch als wäre das der Weisheit letzter Schluss ! Da wird die Welt schon lange nur noch schön geredet – völlig losgelöst – von jeder Wahrheit.

Und dieser Bundestagsabgeordnete der CDU hat diese Email auch noch persönlich unterzeichnet.

Nur weil seine Hilflosigkeit so rührend war – hat das Opfer ihn folgende Email geschickt, die ich im Wortlaut wiedergebe:

Diebstahl meiner Aktiengesellschaft

Sehr geehrter Herr Bundestagsabgeordneter Dr.

besten Dank für Ihre schnelle Antwort. Ich habe heute meinen Rechtsanwalt Dr. aufgesucht und er hat mir mitgeteilt, dass kein Schreiben des baden-württembergischen Justizministeriums bei ihm vorliegt.

Es ist auch sinnlos zu glauben, die Justiz würde helfen. Denn es war ja gerade die Justiz, die den Diebstahl meiner Aktiengesellschaft durch – absolute Nichtaktionäre – ermöglicht hat. Und es ist dieselbe Justiz, die die Unternehmensdiebe vor Schadenersatz und Strafverfolgung schützt, nur um ihr eigenes Fehlverhalten zu verdunkeln !

Das ist auch de Grund, warum ich nach Artikel 28 des Grundgesetzes mich an sie als Bundestagsabgeordneter und Verfassungsorgan wende. Hier heisst es: Die verfassungsmässig Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund.

Wenn Sie den bedenklichen Zustand der deutschen Justiz etwas näher kennen lernen möchten, dann darf ich Ihnen die Statistik des BKA – also des Bundeskriminalamtes – über Beamtenkriminalität empfehlen. Viele tausend rechtskräftige Verurteilungen sind dort pro Jahr aufgeführt-

Und was keine Statistik erfasst, sind die noch viel grösseren Zahlen von Justizverbrechen – wie in meinen Fall – bei denen Richter immer wieder Richter und Staatsanwälte finden, die ihre Strafen durch Rechtsbeugung, Strafvereitelung im Amt und Unterlassen der Diensthandlung verdunkeln.

Deswegen möchte ich Sie nach Artikel 28 des Grundgesetzes und der Menschenrechte – Schutz des Eigentums – bitten, dafür zu sorgen, dass die verfassungsmässige Ordnung – durch den Bund

wieder hergestellt wird !

Ich freue mich von Ihnen zu hören und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Am Donnerstag, den 18. Dezember 2008 trifft folgende Email des CDU-Bundestagsabgeordneten ein:

Sehr geehrter Herr

vielen Dank für Ihre Email vom 12. Dezember 2008. Über meine bisherigen Aktivitäten hinaus sehe ich als Bundestagsabgeordneter keinen weiteren Ansatzpunkt in Ihrer Angelegenheit tätig zu werden.

Ich wünsche Ihnen alles Gute

Mit freundlichen Grüßen

Dr., MdB

Da fällt einem doch nichts mehr ein – oder ? Dieses Männchen will mit seiner Partei der CDU Deutschland in die Zukunft führen, sieht sich und seine Partei aber ausserstande einen Justizskandal, der sich längst zu einem Regierungsskandal ausgewachsen hat – zu lösen. Und es klingt wie der pure Hohn, wenn er dem Opfer dabei noch – wie er schreibt - „ alles Gute wünscht „!

Wie bitte soll sich das Opfer das in der Praxis vorstellen ? Ihm geht es beschissen ! Er hat den absoluten HOLOCAUST durchlebt. Durch dieses Staatsverbrechen alles verloren und seine Gesundheit ruiniert. Aber das Doktorchen – dieser kleine Arsch - wünscht ihm alles Gute. Das Opfer hat mir zu verstehen gegeben – es hat sich angefühlt als käme die Mail aus einer Nervenklinik. Absolut kein Feingefühl für eine derart verheerende Situation !

Aber das Opfer ist ein Kämpfer, der – nie – aufgibt ! Er hat erneut mit einer Email wie folgt reagiert :

Staatshaftung nach Artikel 34 Grundgesetz – in Verbindung mit Artikel 28 – durch den Bund

Sehr geehrter Herr Bundestagsabgeordneter Dr.

vielen Dank für Ihre rasche Antwort. Ich bin mir sicher, dass Sie als Mitglied einer christlichen, demokratischen Partei – der CDU – es für genauso unerträglich halten wie ich, dass es in diesem Lande möglich ist, dass einem Unternehmer und 100%igen Alleinaktionär von absoluten Nichtaktionären seine Aktiengesellschaft unter der tatkräftigen Mithilfe von straffällig gewordenen Richtern und Staatsanwälten – regelrecht gestohlen werden kann. Und dass man ihn anschliessend wie einen Hund aus seinem eigenen Unternehmen – als Alleinvortand – regelrecht davon gejagt hat.

Und ich bin mir auch sicher, dass es nicht in Ihrem Interesse liegt, wenn diese straffällig gewordenen Richter und Unternehmensdiebe ungeschoren davonkommen und von meinem Vermögen herrlich und in Freuden leben.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie auch darüber informieren, dass mich dieses Kapitalverbrechen schwer krank und zum – Schwerbehinderten – gemacht hat !

Ich erlebe andererseits natürlich auch, wie sich die Bundesregierung bei Menschenrechtsverletzungen in den fernsten Ländern dieser Welt einsetzt und den Betroffenen Hilfe angedeihen lässt .

Und mir ist auch nicht verborgen geblieben wie schnell und unbürokratisch die Bundesregierung 500 Milliarden Euro für eine ganze Branche – den Bankensektor – zur Verfügung gestellt hat.

Meinen Sie nicht auch – es wäre an der Zeit für dieses einmalige und an Menschenverachtung nicht mehr zu überbietende Staatsverbrechen – das eindeutig von straffällig gewordenen Richtern und Staatsanwälten der Bundesrepublik Deutschland begangen wurde – und zu dem die Landesregierung von Baden-Württemberg noch immer beharrlich schweigt – eine ebenso unkomplizierte Lösung zu finden wie im Bankensektor oder bei Menschenrechtsverletzungen sonst wo auf der Welt ?

Der Artikel 34 des Grundgesetzes – Staatshaftung – legitimiert und verpflichtet die Bundesregierung ausdrücklich dazu.

Ich möchte Sie daher – persönlich – bitten mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in der Bundesregierung über eine geeignete – und vor allem rasche – Lösung zur Wiedergutmachung zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Wer das chaotische System der Bundesregierung begriffen hat, wird es schon ahnen – genau !
Natürlich hat sich das Doktorchen aus dem unmittelbaren Dunstkreis der Bundeskanzlerin auf diese Email überhaupt nicht mehr gemeldet. Auch nicht als er sie ein zweites und ein drittes Mal erhalten hatte. Es war einfach zu viel für sein zartes Gemüt !

Und so kommt es, dass es in der Bundesrepublik Deutschland zwar ein Grundgesetz gibt – sich aber keine Sau – weder aus der Bundes- noch aus der Landesregierung – darum kümmert ! Die Verfassung wird von den höchsten Verfassungsorganen – nach Belieben – gebrochen und ignoriert !

Opfer von Justiz- und Staatsverbrechen sind für die Bundesregierung etwas höchst Unangenehmes.

Sie behandeln ihre Opfer wie Aussätzige ! Und meiden sie wie die Pest !

Auf der Homepage von Abgeordnetenwatch.de habe ich gesehen, dass das Doktorchen - Bundestagsabgeordneter der CDU - Anfragen der Bürger weiter fleissig beantwortet. Vor allem wenn sie belanglos sind und ihn nicht überfordern. Für Staatsverbrechen fühlt er sich ja – nach eigenem Bekunden – nicht zuständig !

Der Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags behauptet für die Menschenrechtsverletzungen, die Verfassungsbrüche und die Straftaten der Bundeskanzlerin - nicht – zuständig zu sein !

Für das was jetzt kommt, muss ich vorausschicken, dass dem Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags ein offizieller Antrag auf Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens gegen die amtierende Bundeskanzlerin Angela Merkel vorliegt. Um allen Eventualitäten vorzubeugen wurde dieser Antrag parallel dazu im Internet veröffentlicht. Sie können ihn auf der Homepage der Justizdatenbank von Wikilegia.org nachlesen. Klicken sie hierzu den Artikel – Antrag auf Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens gegen Bundeskanzlerin Merkel gestellt – an.

Aber lesen sie nun selbst was der Untersuchungsausschuss am 12.9.08 9:47:44 Uhr mitteilt:

Sehr geehrter Herr,

wie Ihnen bereits mehrfach mitgeteilt ist der Untersuchungsausschuss für das von Ihnen geschilderte Anliegen nicht der richtige Adressat.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass wir auch nicht die Aufgabe haben, den von Ihnen angeführten umfangreichen Verteiler zu bedienen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Schumann

Zur Erklärung:

Der umfangreiche Verteiler von dem in der Mail die Rede ist, das sind – alle – 612 Bundestagsabgeordneten. Als wir feststellen mussten, dass die Verwaltung des Deutschen Bundestags unsere Emails an die Bundestagsabgeordneten permanent zensiert und unterschlägt, haben wir den Untersuchungsausschuss aufgefordert unseren Antrag auf Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens gegen die Bundeskanzlerin an – alle – 612 Abgeordneten weiterzuleiten. Doch selbst der Untersuchungsausschuss verwehrt dem höchsten aller Verfassungsorgane die ungehinderte Emailkommunikation mit seinen Volksvertretern ! **Das die Kommunikation zwischen zwei Verfassungsorganen – nämlich dem Staatsbürger und seinen 612 gewählten Abgeordneten - im Deutschen Bundestag – selbst - durch den Untersuchungsausschuss verhindern wird - dürfte einen der schwersten Verstöße gegen die Grundregeln des Rechtsstaates überhaupt darstellen !**

Die Expressantwort vom 15. 9. 2008 lautete wie folgt:

Nach Artikel 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland hat – jede – staatliche Gewalt die Würde des Menschen zu achten und zu schützen ! Und gerade der Untersuchungsausschuss ist verpflichtet Menschenrechtsverletzungen, Verfassungsrüche und Straftaten der Bundeskanzlerin Angela Merkel zu untersuchen ! Oder wollen auch Sie sich Frau oder Herr Schumann der Strafvereitelung schuldig machen ?

Aus meinen diversen Schreiben geht zweifelsfrei hervor, dass ich Frau Merkel der oben erwähnten Verfehlungen schwer beschuldige !

Ich habe daher für Ihr Verhalten – keinerlei – Verständnis ! Und ich hoffe, dass der Untersuchungsausschuss endlich seine Pflicht erfüllt !

Mit freundlichen Grüßen

Natürlich war auch das das Ende der Kommunikation. Und keine meiner weiteren Emails wurde mehr beantwortet. Diese bösen Buben haben mich mit Liebesentzug bestraft – um das etwas humoristisch zu formulieren.

Biologisch gesehen funktionieren diese Regierungspolitiker wie kleine Krabbeltiere. Ich musste mich bei dem Verhalten des Untersuchungsausschuss an ein Szenario erinnern, das ich als Kind öfters erlebt hatte. Wenn man einen Käfer mit einem keinen Stöckchen am Laufen hindert, dann springt da urplötzlich seine evolutionäre Software für Notsituationen an. Fühlt sich das Tierchen einem übermächtigen Gegner ausgeliefert. Scheint Kampf und Flucht aussichtslos. Dann – ja dann stellt er sich einfach tot. Irgend wann hat man als Kind dann die Lust verloren und nach geraumer Zeit rennt das Käferchen flugs und putzmunter davon.

Und so einem Käferhirn scheint - in der Tat - auszureichen, um die ganz grosse Politik für Deutschland zu machen !

Ein Mitglied des Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags meldet sich

Hans-Christian Ströbel Bündnis 90/Die Grünen meldet sich per Email. Er erbittet zwei, drei Seiten Informationsmaterial. Von dem Opfer wird ihm die Homepage der Justizdatenbank Wikilegia.org genannt und er wird auf die entsprechenden Artikel hingewiesen. Das Opfer fragt sich nun: Ist er nun der Mann, der bereit ist die Werte des Rechtsstaates zu verteidigen ? Schliesslich ist er Rechtsanwalt. Und wer sich noch an den Stammheimer Prozess gegen Bader-Meinhof erinnern kann, wird wissen, dass er einer ihrer Verteidiger war. Aber das ist Jahrzehnte her. Keiner kann seine Form so lange konservieren. Selbst als Weltmeister vor dreissig Jahren wird er heute kaum mehr einen Ball so treffen, das er in der ersten Liga mithalten könnte.

Andererseits wird der Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags per Definition nicht umsonst als eine der stärksten Waffen der Opposition bezeichnet.

Und die Chance auf eine Regierungsbeteiligung nach den Bundestagswahlen im Herbst 2009 dürfen nach dem Wiedererstarken der FDP aus Sicht der Grünen eher gegen Null tendieren.

Ist Ströbele also das schwache Licht am Horizont, das mir zu verstehen geben soll: Die Opposition im Deutschen Bundestag ist noch nicht ganz ausgestorben !

Zu Beginn habe ich noch Buch über die Emails an Ströbele geführt, später habe ich es sein lassen. Er hat am 13. am 22. und am 31. Juli und am 11. und am 21. August – und später noch eine ganze Reihe an Emails von mir erhalten. Und er hat nichts kapiert. Aber auch schon gar nichts !

Dann am 18. Oktober 2008 war es endlich so weit. Ströbele meldet sich. Und er fragt mich – und jetzt halten sie sich fest:

Welche Aktiengesellschaft – will – die Bundeskanzlerin stehlen ?

Sorry – aber jetzt habe ich bei mir gedacht: Was ist das nur für eine dumme Sau ! Nun sind Monate ins Land gezogen und er glaubt die Bundeskanzlerin plant in nächster Zukunft eine Aktiengesellschaft zu stehlen. Mir ist meine Zeit zu schade mich mit diesem Trottel weiter auseinanderzusetzen.

Die PISA-Studie hat schon recht, wenn sie zu der Feststellung gelangt ist, dass die Schüler immer weniger imstande sind einfache Texte zu lesen – und zu verstehen ! Und die Studie spricht von Schülern, die im aktuellen Unterrichtsbetrieb stehen und nicht von intellektuellen Rentnern, deren Hirne ihre beste Zeit längst hinter sich gelassen haben.

Vielleicht leidet der Arme ja auch an einer in diesem Lande weit verbreiteten Alterskrankheit. Ich denke so in Richtung Alzheimer ! Kranke Menschen soll man schliesslich auch nicht überfordern, das verschlimmert nur noch ihre Prognose.

Den hessischen Ministerpräsident um Hilfe bei Ermittlungen gegen Justizverbrecher gebeten

Es ist schon eine ganz besondere Kunst, einen Volksvertreter zu einem Dialog zu bewegen. Als Souverän des Staates von dem alle Macht auszugehen hat – müssen sie sich ganz schön bemühen es erst einmal zu schaffen, dass so ein Ministerpräsident – der von ihren Steurgeldern lebt - es für nötig erachtet ihnen überhaupt zu antworten. Freilich – Anschriften und Emailadressen können sie dem Internet entnehmen. Ein paar Mausclicks - und sie sind rasch fündig geworden. So eine Email ist auch schnell formuliert und an den Ministerpräsident abgeschickt. Nur dann tritt exakt dasselbe ein, was ich auch bei der Bundeskanzlerin erlebt habe: Keine Antwort !

Regierungsmitglieder scheinen ihre Emailaccounts als tote Briefkästen zu verstehen. Bestenfalls als Mülltonnen in denen sie – ohne viel Mühe – die Korrespondenz ihrer Wähler entsorgen können. Auf jeden Fall kommt da in den seltensten Fällen überhaupt etwas zurück. Und so war es auch bei dem hessischen Ministerpräsident. Keine Antwort auf ein freundliches und sauber formuliertes Hilfsersuchen. Auch dann nicht, als er die Mail ein zweites und ein drittes Mal erhalten hatte. Man erkennt mit geübten Blick, da steckt System dahinter. Was er nicht sehen will, das sieht er auch nicht. Ich habe das bei einzelnen Bundestagsabgeordneten so lange probiert, bis die Mails schliesslich als – failt – zurück kamen. Sie wurden dann von den Volksvertretern einfach nicht mehr angenommen und als Spam behandelt.

Und genauso behandeln die eben auch ihre Wähler – nämlich wie menschlicher Müll !

Ich muss immer wieder betonen – alle Regierungspolitiker und Bundestagsabgeordneten – wussten von Anfang an, dass es sich um ein kapitales Verbrechen der Justiz, begangen an dem Souverän des Landes, handelte. Nämlich um den Diebstahl einer gesamten Aktiengesellschaft durch absolute Nichtaktionäre unter intensiver Mittäterschaft krimineller Richter und Staatsanwälte !

Und keiner hat auch nur einen Finger gerührt. Die lassen das Land lieber im Chaos versinken, als die verfassungsmässige Ordnung wieder herzustellen, so wie es nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ihre unbedingte Pflicht ist !

Als nun klar war, dass der hessische Ministerpräsident meine Emails nicht beantworten will, habe ich ein wenig Öffentlichkeit geschaffen und ihn über die Internetplattform Abgeordnetenwatch.de die einfache und unverfängliche Frage gestellt:

Wer – Herr Ministerpräsident – ist in Hessen für die Verfolgung von Justizverbrechen zuständig ?

Da war er intellektuell sicher nicht überfordert und siehe da – er hat auch prompt geantwortet.

Er schreibt mir:

Für die Verfolgung von Justizverbrechen in Hessen ist die Staatsanwaltschaft zuständig. Aber immer eine Behörde, die nicht zu den Beschuldigten zählt !

Klar – das habe ich auch gewusst ! Bis hierher ist auch alles noch ganz einfach und unkompliziert.

Nun habe ich den hessischen Ministerpräsident – wieder an seine offizielle Emailadresse im Hessischen Landtag – mitgeteilt, welche Justizbehörde beschuldigt wird. Und ich habe ihn gebeten mir konkret wissen zu lassen welche Justizbehörde in welcher Stadt zuständig ist und ob es gegebenenfalls eine Sondereinheit zur Verfolgung von Beamtenkriminalität in Hessen gibt, die sich

des Falles annehmen kann ?

Natürlich wieder tote Hose und keine Antwort ! Mal sehen, vielleicht war auch diese Frage schon wieder zu schwierig für ihn ? Offensichtlich sind – alle - meine Fragen für die Bundes- wie die Landesregierungen viel, viel zu schwierig.

Was also passiert aber mit dieser Behörde und seinen Beamten – die zunächst nicht zu den Beschuldigten gehört – sich aber seit einem Jahr weigern die Ermittlungen gegen ihrer Kollegen aufzunehmen und sich nun selbst schuldig gemacht haben ?

Es passiert gar nichts !

Auch sie können vor den Augen - und durch die Straftat der Unterlassung der Diensthandlung - des hessischen Ministerpräsident Roland Koch CDU und mit dessen ausdrücklicher Zustimmung die Staatsbürger um ihr gutes Recht betrügen.

Überflüssig zu erwähnen, dass sich Roland Koch – nie – mehr auf diese Emails gemeldet hat. Er hat auch dann nichts von sich hören lassen, als ihm das Opfer eine Erinnerung nach der anderen geschickt hat.

Die Spielregeln der Regierungen im Umgang mit der Justiz sind klar: Richter und Staatsanwälte können in der Bundesrepublik Deutschland – jedes – Verbrecher - ungestraft - gegen die Staatsbürger begehen. Sie können dabei stets sicher sein von - ihrem - Ministerpräsident unterstützt zu werden ! Und natürlich – wie könnte es anders sein: Auch Roland Koch ist gelernter Jurist !

So langsam frage ich mich - bei der Vielzahl der Juristen - die in dieses perverse Staatsverbrechen höchst persönlich verwickelt sind: Ist grenzenlose Dummheit die intellektuelle Voraussetzung für ein Jurastudium und eine Karriere in Regierung oder Opposition ?

Auch der – dritte – Ministerpräsident versagt seine Hilfe

Was hat man Kurt Beck nur angetan, dem kleinen Sensibelchen, dass er die Brocken als Vorsitzender der SPD hinschmeisst ? Keiner hat ihn verprügelt ! Er verfügt noch über seine Bodyguards, seine schwarze Nobellimousine, seinen Chauffeur, seine Familie, sein Haus und seinen Job als Ministerpräsident in Rheinland-Pfalz !

Dem Opfer hinegen haben – diese Staatsverbrecher – alles – genommen ! Kurt Beck findet das bei dem Opfer eines Staatsverbrechens offensichtlich ganz normal. Auch er hat nicht eine Hand gerührt einem Staatsbürger, der dem wohl perversesten Staatsverbrechen der deutschen Nachkriegsgeschichte zum Opfer gefallen ist, zu helfen und es zu unterstützen. Und vor allem einmal dafür zu Sorgen, dass die Kriminellen endlich einmal angeklagt werden.

Auch dieser Typ wurde in seiner Eigenschaft als Vorsitzenden der SPD unzählige Male angeschrieben. Auch ihm wurde vom Diebstahl einer ganzen Aktiengesellschaft durch kriminelle deutsche Richter berichtet. Auch er wurde – persönlich - um Hilfe gebeten.

Der Erfolg: Keine einzige Antwort !

Dasselbe Spiel musste das Opfer mit Günther Oettinger CDU – seines Zeichens Ministerpräsident von Baden-Württemberg erdulden. Eine zutiefst demütigende Behandlung die ein Mininstgerpräsident den Staatsbürgern angedeihen lässt. Bei Oettinger wurde über seinen Justizminister Goll FDP heftig Beschwerde geführt. Denn Goll – er ist der oberste Dienstherr der Richter und Staatsanwälte der Justizbehörde von der dieses Staatsverbrechen seinen Ausgang nahm. Goll und Oettinger sind – durch vorsätzliche Unterlassungen - die Väter des kriminellen Biotops das – kein – nationales und – kein – internationales Gesetz anerkennt. In ihrem Machtbereich herrsch Willkür und juristischen Chaos. Der Wilde Westen wie - wir ihnen von Hollywood-Filmen her kennen, verfügte gegen die Justizbehörde über die diese beiden Figuren Aufsicht zu führen haben – über ein gesittetes Rechtssystem.

Bleibt noch zu erwähnen: Oettinger wei Goll sind Juristen ! Wie sollte es auch anders sein ! Welcher Berufsstand kann einem Rechtsstaat mehr Verachtung entgegenbringen als die Juristen von denen in diesem Buch die Rede ist !

Der Erfolg der Bemühungen: Absolut Null ! Keine einzige Antwort !

Drei Ministerpräsidenten – und dreimal – geniessen Justiz- und Wirtschaftsverbrecher Absolution !

Roland Koch CDU, Kurt Beck SPD und Günther Oettinger CDU – die ungekrönten Könige, wenn es darum geht aus einen Rechtsstaat einen Schurkenstaat zu machen !

Ihr drei Jungs – Roland, Kurti und Günther – das organisierte Verbrechen kann stolz auf euch sein ! Die Mafia hat in euch endlich wieder echte Vorbilder gefunden !

Ihr seit eben noch richtige Kerle, die sich von keinem Gesetz einschüchtern lassen.

Parlamentarische Anfrage im Hessischen Landtag gefordert

Das wirksamste parlamentarische Instrument der Opposition stellt die parlamentarische Anfrage im Hessischen Landtag dar. Hiermit verfügt – jeder – Landtagsabgeordneter über die Möglichkeit die Regierung zur Stellungnahme über ihre Tätigkeiten und Unterlassungen zu befragen. Wie man weiss, sind Abgeordnete ausschliesslich ihren Gewissen verantwortlich und unterliegen nicht irgend einem Parteizwang. Jeder von ihnen ist daher per Gesetz in die Lage versetzt, seinen politischen Gedanken freien Lauf zu lassen und dafür zu sorgen, dass das Beste für sein Land beschlossen und geschehen werde. Um chronologisch zu berichten, möchte ich zunächst den Stein des Anstosses veröffentlichen. Es handelt sich um ein Hilfersuchen an den Ministerpräsident des Landes Hessen – das am 22. Dezember 2008 an seine offizielle Emailadresse – r.koch@ltg.hessen.de gerichtet wurde und das bis heute nicht beantwortet wurde.

Hilfersuchen an den Ministerpräsident Roland Koch wegen Menschenrechtsverletzungen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Koch,

ich wende mich an Sie, weil ich weiß, dass Sie den Dalai Lama unterstützten und sich selbstlos für ein freies Tibet einsetzen.

Ich bin Opfer eines an Menschenverachtung nicht mehr zu überbietenden Justizskandals.

Absolute Nichtaktionäre haben mir als 100%igen Alleinaktionär durch die tatkräftige Mithilfe straffällig gewordener Richter und straffällig gewordener Staatsanwälte meine Aktiengesellschaft regelrecht gestohlen. Anschliessend haben sie mich als Alleinvorstaand wie einen Hund aus meinem eigenen Unternehmen geworfen !

Die Unternehmensdiebe leben heute herrlich und in Freuden von meinem Vermögen !

Das hat mich krank und zum Schwerbehinderten gemacht !

Ich wende mich nun an Sie – mit der Bitte – sich für mich genauso wie für den Dalai Lama einzusetzen und für Wiedergutmachung und Bestrafung der kriminellen Staatsbeamten zu sorgen.

Ich rechen fest mit Ihrer Unterstützung und verbleibe

mit freundlichen Grüssen

Fast überflüssig zu erwähnen, dass der Ministerpräsident von Hessen es nicht für nötig gefunden hat einen durch Staatsbeamte in schwerste Not gebrachten Mitbürger seine Unterstützung zuzusagen. Nicht eine Antwort kam zurück. Auch dann nicht als die Email ein zweites und ein drittes Mal an ihn verschickt worden war.

Es war also der Zeitpunkt gekommen, die Opposition einzuschalten und sie zu bitten ihre Kontrollfunktion über die Landesregierung wahrzunehmen. Dafür erhielten Frau Andrea Ypsilanti als Landesvorsitzende der SPD und Norbert Schmitt als Generalsekretär der SPD unter ihren offiziellen Emailadressen a.ypsilanti@ltg.hessen.de und n.schmitt@ltg.hessen.de obiges Hilfeersuchen an den Ministerpräsident am 30. Dezember 2008 zur Information.

Als darauf – keinerlei - Antwort eintraf, folgte dann am 2. Januar 2009 die nachstehende Aufforderung zur parlamentarischen Anfrage in dieser Angelegenheit, die wie folgt lautete:

Parlamentarische Anfrage im Hessischen Landtag wegen Menschenrechtsverletzungen durch die CDU

Sehr geehrte Frau Ypsilanti,

Sehr geehrter Herr Schmitt,

ich habe Ihnen – am 30. Dezember 2008 – die Kopie einer Email an den geschäftsführenden Ministerpräsident Roland Koch zukommen lassen.

Darin bitte ich Roland Koch um Hilfe wegen eines an Menschenverachtung nicht mehr zu überbietenden Justiz- und Wirtschaftsverbrechens – nämlich den Diebstahl meiner Aktiengesellschaft – als 100%igen Alleinaktionär – durch – absolute Nichtaktionäre !!!

Die Wirtschaftskriminellen leben heute herrlich und in Freuden von meinem Vermögen ! Mich hat es schwer krank und zum Schwerbehinderten gemacht !

Den Wahrheitsgehalt meine Vortrages wird Ihnen mein Rechtsanwalt Herr XXX, Xstraße inX, Tel/Fax gerne bestätigen.

Herr X..... ist SPD_Mitglied und Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in X und dürfte Ihnen daher auch bekannt sein.

Nachdem ich seit Jahren die regierende Hessen-CDU in dieser Angelegenheit um Hilfe gebeten habe und sogar Dr. Michael Meister mehrmals in seiner Bürgersprechstunde besucht habe und ihn aufgefordert habe dieses schweren Menschenrechtsverletzung zu beenden – leider ohne jeden Erfolg – halten sich meine Erwartungen in Grenzen – was das Hilfeersuchen an Roland Koch angeht.

Da es nicht sein kann, dass wir schon wieder in einem Land leben in dem durch straffällig gewordene Richter und Staatsanwälte – unter ausdrücklicher Zustimmung der CDU-Regierung – einem Staatsbürger seine Aktiengesellschaft regelrecht gestohlen werden kann, möchte ich Sie bitten zur Klärung dieses Skandals eine offizielle, parlamentarische Anfrage im Hessischen Landtag zu stellen und Roland Koch um folgende Auskunft zu bitten:

Was hat die hessische CDU - um den Ministerpräsident Roland Koch und den Bundestagsabgeordneten - Dr. Michael Meister unternommen, um die schweren

Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit dem Diebstahl meiner Aktiengesellschaft aufzuklären ?

Wann und wie will man dem mittlerweile Schwerbehinderten Opfer dieses einmaligen Justiz- und Wirtschaftsverbrechens helfen und ihn Wiedergutmachung angedeihen lassen ?

Wie will Roland Koch die Bestrafung der Wirtschaftskriminellen und der straffällig gewordenen Richter und Staatsanwälte sicherstellen ?

Ein Mann wie Roland Koch, der nicht müde wird den Dalai Lama und seine Ideen von einem autonomen Tibet zu unterstützen, sollt in allererster Linie in der Lage sein – Mitten in Hessen – die eigenen Staatsbürger vor solchen extremen Menschenrechtsverletzungen zu schützen, will er weiter im Amt bleiben.

Ich würde mich freuen von Ihnen zu hören und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Eigentlich müssten die beiden das begreifen ! Und sie müssten anspringen. Eine staatsmännische Fingerübung sich für die Grundrechte der Staatsbürger einzusetzen – mehr nicht. Sollte man zumindest annehmen,

Und eine Steilvorlage für die Ypsilanti gegen ihren Lieblingsfeind Koch !

Weit gefehlt ! Natürlich kam von den - beiden - wieder keine Antwort ! Daraus kann man nur lernen:

Menschenrechtsverletzungen in Deutschland gehen Politikern – sämtlicher Parteien - ganz grundsätzlich am Arsch vorbei !

Opfer von Menschenrechtsverletzungen - durch den Staat selbst - stören nur deren beschaulichen Politikeralltag in den Parlamenten der Nation !

Das Einzige was zurück kam war folgendes:

Sehr geehrter Herr,

im Auftrag von Frau Sturm anbei die Antwort auf Ihre oben genannte Emailanfrage:

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Ruhloff
Referat Innen- und Rechtspolitik
Sozialdemokratische Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 65 183 Wiesbaden
a.ruhloff@ltg.hessen.de

Die Antwort war also die Adresse von Frau Ruhloff ! Hund friss – oder stirb ! Hat früher einmal der Volksmund gesagt. Und so kommt sich das Opfer auch vor. Hat die Ypsilanti oder der Schmitt nun mit der Ruhloff gesprochen ? Hat sie die vorhergehenden Mails erhalten – oder nicht ? Keine Information – nichts ! Wahrscheinlich ist das eher der verzweifelte Versuch dieses Scheißthema endlich vom eigenen Scheißtische zu kriegen. So eine Art Schwarzerpeterspiel. Jeder versucht die Arschkarte so rasch als möglich wieder loszuwerden und den anderen unterzujubeln.

Frau Ruhloff erhielt darauf hin sofort folgende Email:

Sehr verehrte Frau Ruhloff,

auf das nachfolgende Schreiben an Frau Ypsilanti und Herrn Schmitt teilte man mir mit, dass Sie die Ansprechpartnerin für mein Anliegen sind.

Ich würde es sehr begrüßen, wenn Sie sich der Angelegenheit annehmen könnten. Aber vielleicht lesen Sie zuerst einmal die nachfolgenden Zeilen. Ich würde mich freuen von Ihnen zu hören und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Die als nachfolgendes Zeilen angesprochene Email – war die an Ypsilanti und Schmitt mit der Aufforderung eine parlamentarische Anfrage im Hessischen Landtag zu stellen – hatte Frau Ruhloff sofort im Anschluss erhalten.

Aber sie können es leicht erraten, wie auch dieser Vorgang ausgegangen ist ? Natürlich hat sich Frau Ruhloff und das Referat für Innen und Rechtspolitik der Sozialdemokratischen Fraktion im Hessischen Landtag - nicht - bei mir gemeldet und auch sie hat sich nicht um das Justizverbrechen im eigenen Lande gekümmert.

Wenn sie dies alles lesen, dann bedenken sie bitte – dass sich ein Rechtsstaat von einem Schurkenstaat dadurch abgrenzt, dass er seinen Staatsbürgern das Recht gewährleistet !

Der Staat garantiert die Umsetzung aller seiner Gesetze – so steht es in der Verfassung !

Im Hessischen Landtag ist das offensichtlich anders. Da haben das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und ihre Gesetze – keinerlei – Verbindlichkeit !

Und natürlich habe ich auch den neuen Star der Hessen-SPD Thorsten Schäfer-Gümbel – nachdem die Ypsilanti ja nicht mehr zu halten war – angeschrieben und ihn um Hilfe und Unterstützung gebeten. Selbst die Pressestelle der SPD habe ich unter ihrer Mailadresse presse-spd@ltg.hessen.de angemailt. Nichts – absolut nichts kam zurück ! Als Staatsbürger sind sie für die nur Luft. Die benutzen sie nur, wenn es unmittelbar vor den Wahlen darum geht einen Job – also einen Sitz im Landtag – zu ergattern.

Die Grünen Heuchler

Koch muss weg ! Das war der stereotype Standardspruch Al-Wazirs während des gesamten Wahlkampfes zum Hessischen Landtag 2009. Gemeinsam mit der Ypsilanti wollte er den wenig geliebten hessischen Ministerpräsident stürzen. Und nun ? Alles vorbei ? Alles heisse Luft ? Oder geht der Kampf weiter ? Die Grünen haben mit 13,9 % der Wählerstimmen ihr historisch bestes Ergebnis in einem Flächenstaat eingefahren. Und sie sind doch nicht an der Regierung beteiligt ! Sie sitzen nun gemeinsam mit der SPD im Hessischen Landtag und sind zum Däumchendrehen verurteilt. Zeit hätte er, da der Wahlkampf vorbei ist, genug, darüber nachzudenken wie er nun dem Koch das Leben schwer machen könnte. Würde die Opposition die Konstruktion des Rechtsstaates begreifen und ihre Möglichkeiten – auch nur annähernd ausschöpfen – so mancher Ministerpräsident hätte angesichts des streng geheim gehaltenen Chaos in seinem Ländchen – keine Chance mehr und müsst unverzüglich gehen.

So erhielt Al-Wazir am 22. Januar 2009 von dem Opfer unter presse-gruene@ltg.hessen.de folgende Email:

Menschenrechtsverletzungen durch Roland Koch und Dr. Michael Meister – beide CDU – im Internet veröffentlicht !

Sehr geehrter Herr Al-Wazir,

ich möchte Sie darüber informieren, dass die Menschenrechtsverletzungen der Hessen-CDU nun auch im Internet zu lesen sind. Besuchen Sie bitte die Homepage von Localxxl und rufen Sie die Seite - Wiesbaden – auf.

Hier finden Sie folgende Artikel von mir:

Ist die Roland Koch-CDU wegen schwerer Menschenrechtsverletzungen in Hessen noch wählbar ?
Veröffentlicht am 20. Januar 2009.

Roland Koch und Dr. Michael Meister CDU schweigen weiter zu schweren Menschenrechtsverletzungen in Hessen !
Veröffentlicht am 8. Januar 2009

Roland Koch und die Menschenrechtsverletzungen in Hessen !
Veröffentlicht am 6. Januar 2009

Es ist für mich – als Opfer eines feigen Justizverbrechens – unerträglich, dass Männer wie Roland Koch und Dr. Michael – beide CDU – die so extreme Menschenrechtsverletzungen durch Ignoranz schützen und verdunkeln helfen – noch länger ihre politischen Ämter behalten können !

Und ich hoffe Sie unterstützen mich, dass meine Menschenrechte wiederhergestellt werden und die verantwortlichen Politiker durch – **parlamentarische Anfragen** – zur Verantwortung gezogen werden.

Ich hoffe von Ihnen zu hören und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Falls die Presseabteilung von noch lebenden Personen betreut wird, müssten die nach menschlichem Ermessen doch anspringen. Sie müssten vor Freude einen Salto schlagen, so ein Geschütz gegen ihren Lieblingsfeind Koch von dem Opfer frei Haus geliefert zu bekommen.

Al-Wazir ist – Umfragen zufolge – der mit Abstand beliebteste Politiker Hessens ! Der könnte jetzt mit geschwellter Brust herumlaufen, vor Selbstbewusstsein strotzen und den schwachen Koch platt machen. Die Bundespartei hat auch schon nach ihm gerufen. Die Claudia Roth will ihn in Berlin haben.

Und natürlich habe ich auch ihm diese Mail ein zweites und ein drittes Mal geschickt !

Aber – aber wenn es um den Schutz von Justizverberchern geht, dann halten die führenden Politiker des Landes aus Regierung und Opposition zusammen wie Pech und Schwefel !

Ein Volk – das solche Politiker hat, das braucht keine externen Feinde mehr !!!

Und natürlich musste es kommen, wie es kommen muss: Keine Antwort und keinerlei Reaktion von Al-Wazir und seiner Pressestelle ! Al-Wazir ist studierter Politologe ! Ein offenbar sinnloser Studiengang, der nicht ausgereicht hat zu begreifen das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und seine Gesetze zu respektieren und als Politiker dafür zu sorgen, dass sie auch eingehalten werden. Für jedes Opfer eines so schrecklichen Staatsverbrechens - ist so einer - wie er - nur ein armer Dummschwätzer, der als politischer Eunuch die Leute verarscht !

Auch die Parteivorsitzende schaut weg

Liebesentzug, Kommunikationsverbot und Ausgrenzung – so lautet die Devise wenn es um deutsche Opfer von Staatsverbrechen geht ! Über diese Praxis der Parteien können auch die noch so blumigen Wahlreden nicht mehr hinwegtäuschen. Es herrscht keine heile Welt ! Deutschland ist kein Rechtsstaat mehr ! Und deutsche Spitzenpolitiker haben auch keinerlei Lust daran – auch nur im Entferntesten - mitzuwirken, dass es in diesem Land - was die Gewährleistung der bundesdeutschen Gesetze geht -wieder aufwärts geht ! In diesem Bereich unterscheiden sich die großen Parteien absolut nicht. Und natürlich war auch Claudia Roth – ihres Zeichens Bundesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen – nicht bereit für die Wiederherstellung nationaler Rechtssicherheit zu sorgen.

Ich will ihnen im Folgenden die rasch endende Korrespondenz mit ihr – wortgetreu – wiedergeben.

Am 19. Januar 2009 14:58:20 Uhr habe ich unter der Emailadresse claudia.roth@bundestag.de und fritz.kuhn@bundestag.de nachfolgende Mail geschickt.

Parlamentarische Anfrage im Deutschen Bundestag wegen Menschenrechtsverletzungen

Sehr geehrte Frau Roth,

in zahlreichen Hilfsersuchen – Briefe und Emails – habe ich die Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Artikel 28 Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in dem es heisst:
Die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund – gebeten meine Rechte als Staatsbürger wieder herzustellen.

Leider hat es Frau Merkel nicht einmal für nötig erachtet mir auch nur ein einziges Mal zu antworten.

Es geht um die Aufklärung eines an Menschenverachtung nicht mehr zu überbietenden Justizskandal – nämlich den Diebstahl meiner Aktiengesellschaft durch absolute Nichtaktionäre unter tatkräftiger Mithilfe straffällig gewordener Richter, die mir mein Unternehmen regelrecht gestohlen haben. Anschliessend haben sie mich als 100%igen Alleinaktionär und Alleinvorstand – wie einen Hund – aus meinem eigenen Unternehmen geworfen. Das hat mich schwer krank und zum Schwerbehinderten gemacht.

Mehr über dieses feige Justizverbrechen können Sie im Internet auf der Justizdatenbank unter Wikilegia.org lesen. Klicken Sie hier bitte den Artikel – Diebstahl meiner Aktiengesellschaft – an.

Ich möchte Sie daher als Oppositionsführerin bitten, von ihrem Recht Anfragen im Deutschen Bundestag an die Regierung zu stellen, Gebrauch zu machen, um dieses feige Verbrechen aufzuklären.

Meine – vier – Fragen an Frau Merkel lauten wie folgt:

Wie kann es in einem Rechtsstaat wie der BRD möglich sein, dass einem 100%igen Alleinaktionär von absoluten Nichtaktionären sein Unternehmen regelrecht gestohlen werden kann ?

Wie konnte es passieren, dass dieser Unternehmer, der Alleinvorstand war – anschliessend wie ein Hund – aus seinem eigenen Unternehmen geworfen wurde ? Was ihn mittlerweile schwer krank und zum Schwerbehinderten gemacht hat !

Warum antwortet die Bundeskanzlerin dem Opfer dieses an Menschenverachtung nicht mehr zu überbietenden Justizskandal nicht, dass sich in zahlreichen Hilfeersuche – nach Artikel 28 Grundgesetz – in dem es heisst: Die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund – wiederholt an sie gewandt hat und sorgt nicht für Aufklärung ?

Und warum ist die Bundeskanzlerin Angela Merkel nach Artikle 34 Grundgesetz – Staatshaftung – nicht bereit endlich die Verantwortung für die Verfehlungen der Justiz zu übernehmen und sorgt für Wiedergutmachung ? Angesichts der aktuellen Milliarden-Zuwendungen an die Banken und die Wirtschaft ist es für ein Opfer eines Justizverbrechens eine unerträgliche Situation geworden, völlig aussen vor gelassen zu werden !

Es kann ja wohl in einem Rechtsstaat nicht angehen, dass eine Bundeskanzlerin, die derart krasse Menschenrechtsverletzungen durch – absolute Untätigkeit – noch unterstützt, weiter im Amt bleiben kann – oder gar im Bundestagswahlkampf 2009 erneut zur Bundeskanzlerin gewählt werden kann !

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich der Angelegenheit annehmen würden und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Für jeden durchschnittlich intelligenten Menschen eine leicht lösbare Aufgabe. Vorgefertigte Fragen am Rednerpult des Bundestags vorzulesen. Nicht für Frau Roth. Aber lesen sie selbst, was sie daraus fabriziert hat:

Nur wenige Stunden später – also noch am selben Tag – um exakt 18:36:11 Uhr – erreicht das Opfer die Antwort aus dem Bundestagsbüro von Claudia Roth.

Von: Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

An:

Betreff: Re: Anfrage im Deutschen Bundestag wegen Menschenrechtsverletzungen

Datum: Mon, 19.Jan. 2009 18:36:11 Uhr

Sehr geehrter Herr

im Namen von Frau Roth danke ich Ihnen für Ihre Mail und für Ihr Interesse an ihrer Arbeit. Bei Ihren bislang unbeantwortet gebliebenen Fragen an die Bundeskanzlerin kommen wir zur Einschätzung, dass Sie diese Streitigkeiten zuallererst auf dem Rechtsweg zu Ende bringen müssen. Weder der Bundestag noch das Bundeskanzleramt haben die Möglichkeit und Kapazität Ihren Streitfall in einem gesetzlich vernünftigen Rahmen aufzuklären. Alle Rechtsmittel auszuschöpfen wird Ihnen nicht erspart bleiben, wenn Sie den Bundestag in geeigneter Form einschalten möchten.

Das Unrecht, das Ihnen nach Ihrer subjektiven Wahrnehmung angetan worden sein soll, lässt sich ohne weiters auf dem Rechtsweg klären. Erst nach Ausschöpfung aller Rechtsmittel können Sie sich an den Petitionsausschuss des Bundestags wenden, der einzig für diese Aufgabe vorgesehen worden ist. In der Realität ist das zugegebenermaßen anstrengend, die Möglichkeiten bestehen dennoch. Sie können mit Hilfe eines engagierten und kompetenten Anwalts zumindest erreichen, dass die höchste Instanz endlich urteilt, um weitere Schritte unternehmen zu können.

Die von Ihnen beschriebenen Entscheidungen erfüllen nicht den Tatbestand der politisch definierten Kategorie von Menschenrechtsverletzungen, die in vielen Unrechtsstaaten passieren. In solchen Staaten geht es um Grundrechte von Menschen, die staatlich verletzt oder nicht garantiert werden, ohne die Möglichkeit zu haben, sich zur Wehr setzen zu können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg bei Ihren Auseinandersetzungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ali Mahdjouhbi
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ich habe Frau Roth – am 23. Januar 2009 – wie folgt geantwortet :

Parlamentarische Anfrage im Deutschen Bundestag wegen Menschenrechtsverletzungen

Sehr geehrte Frau Roth,

zunächst besten Dank für Ihre schnelle Antwort durch Ihren Mitarbeiter.

Ihren Empfehlungen entnehme ich, dass Sie von einem funktionierenden Rechtssystem in der BRD ausgehen. Doch das gibt es – so – in diesem Lande schon lange nicht mehr. Denn die grosse Zahl der Opfer von Beamtenkriminalität sprechen da eine andere Sprache. Wenn Sie sich in dieses Thema einarbeiten möchten, darf ich Ihnen die Statistik des BKA – also des Bundeskriminalamtes – über Beamtenkriminalität empfehlen. Auch Berlin verfügt über so eine Statistik – vielleicht haben Sie ja da vor Ort sogar schnelleren Zugriff darauf.

Der vielgepriesene Rechtsstaat hat längst eine Schiefelage erreicht, die nur noch politisch zu lösen sein wird !

In meinem Fall spreche ich von Straftaten im Amt !

Der Gesetzgeber hat dafür eine Reihe von Paragraphen im Strafgesetzbuch verankert. Zum Beispiel: Falschbeurkundung im Amt nach § 348 StGB, Rechtsbeugung nach § 339 StGB und Unterlassen der Diensthandlung nach § 336 StGB – nur um einige zu nennen.

Jeder halbwegs erfahrene Rechtsanwalt wird Ihnen das Phänomen der Beamtenkriminalität bestätigen können. Und er wird Ihnen bestätigen können, dass Strafanzeigen wegen der oben genannten Straftaten gegen straffällig gewordene Richter und Staatsanwälte nichts bringen. Da solche Strafanzeigen im Regelfall von Richter- und Staatsanwaltskollegen mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit unterschlagen und nicht weiter verfolgt werden.

In meinem Fall liegen der zuständigen Staatsanwaltschaft die Strafanzeigen gegen die betreffenden Richter längst vor.

Trotz Mahnungen ist die Staatsanwaltschaft nicht einmal bereit mir eine offizielle Sachstandsanfrage zu beantworten !

Man weigert sich mir das Aktenzeichen mitzuteilen !

Und man weigert sich mir den Eingang meiner Strafanzeige zu bestätigen !

Richter und Staatsanwälte können in diesem Land die schlimmsten Straftaten gegen die Bevölkerung begehen und bleiben völlig ungestraft !

Das ist längst zur traurigen Realität geworden, die jeden Rechtsstaat ad absurdum führt !

Der Diebstahl meiner Aktiengesellschaft – von mir als 100%igen Alleinaktionär – durch absolute Nichtaktionäre – die selbst ja niemals bestritten haben, dass sie nicht einmal über eine – einzige – Aktien verfügen, war nur durch die wiederholten und vorsätzlichen Straftaten der Falschbeurkundung im Amt nach § 348 StGB und der Rechtsbeugung nach § 339 StGB durch kriminelle Richter möglich !

Und die Staatsanwaltschaft, die sich heute weigert meine Strafanzeige zu bearbeiten, macht sich – ohne mit der Wimper zu zucken – der schweren Straftat des Unterlassens der Diensthandlung nach

§ 336 StGB und der Strafvereitelung im Amt nach § 258 StGB strafbar !

Sie werden an diesem krassen Fall von Menschenrechtsverletzungen – durch Richter und Staatsanwälte – also durch die Justiz selbst – sehr schnell erkennen, dass eben diese Behörden – nicht – der richtige Ansprechpartner ist.

Nach Artikel 28 des Grundgesetz – hat der Bund die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern zu gewährleisten.

Das war auch der Grund – warum ich die Bundeskanzlerin Angela Merkel – der Verfassung folgend – in zahlreichen Briefen und Emails um Hilfe gebeten habe. Doch leider ohne auch nur eine einzige Antwort zu erhalten.

Daher möchte ich Sie nochmals bitten Frau Merkel folgende Fragen – offiziell – im Deutschen Bundestag zu stellen:

Wie kann es möglich sein, dass in der BRD einem 100%igen Alleinaktionär seine gesamte Aktiengesellschaft durch absolute Nichtaktionäre gestohlen werden kann ?

Die Wirtschaftskriminellen leben heute herrlich und in Freuden von meinem Vermögen. Mich aber hat es schwer krank und zum Schwerbehinderten gemacht !

Warum hilft man dem Opfer dieses feien Justizverbrechens nicht seine Menschenrechte wieder herzustellen ?

Wieso werden die Strafanzeigen gegen die straffällig gewordenen Richter und Staatsanwälte – die dieses Justizverbrechen ermöglicht haben – nicht bearbeitet ? Warum weigert sich die zuständige Staatsanwaltschaft die – offizielle – Sachstandsanfrage zu beantworten ? Warum weigert sie sich sogar den Eingang zu bestätigen ? Warum weigert sie sich ein Aktenzeichen zu erteilen ?

Nehmen Sie es mir bitte nicht übel – nach der obigen Erklärung werden Sie sicher verstehen, dass es für ein Opfer eines derart schlimmen Justizverbrechens wie der blanke Hohn klingt, wenn man genau wieder an dieses korrupte Verfassungsorgan – nämlich die Justiz – verweisen wird !

Ich hoffe nun auf Ihr Verständnis und würde mich freuen, wenn Sie sich bereit erklären würden die angesprochene parlamentarische Anfrage der Bundeskanzlerin Angela Merkel im Deutschen Bundestag zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Frage, wie Claudia Roth und ihr schlauer wissenschaftlicher Mitarbeiter darauf geantwortet haben ist überflüssig. Natürlich gar nicht. Immer wenn den Spitzenpolitikern – egal ob es sich um Mitglieder der Bundesregierung oder der Opposition handelt – klar geworden ist, dass es sich um ein schweres Verbrechen der deutschen Justiz handelt, haben sie die Kommunikation – sofort – abgebrochen. In nie gekannter Übereinstimmung ist sich die politische Szene in Deutschland einig Justizverbrechen unbedingt zu schützen. Auf die Opfer wird dabei keinerlei Rücksicht genommen !

Den Bundestagspräsident vom Diebstahl der Aktiengesellschaft berichtet und um Hilfe bei den Ermittlungen gegen die Justizverbrecher ersucht

Es gibt im Bundestag einen Menschen, der wacht darüber, dass in diesem hohen Haus alles mit rechten Dingen zugeht. Das ist der Bundestagspräsident. In diesem Fall ein hochgebildeter Mann. Ein Doktor und Professor. An den kann sich das Volk wenden, wenn es das Gefühl hat, ein Bundestagsabgeordneter – egal ob von der Bundesregierung oder der Opposition – hat die Verfassung gebrochen, die Menschenrechte verletzt oder gar Straftaten begangen. Und genau das hat das Opfer gemacht. Es hat den Bundestagspräsidenten mitgeteilt, dass es der Bundeskanzlerin genau dies vorhalte. Die Verfassungsbrüche, die Menschenrechtsverletzungen und die daraus resultierenden Straftaten der Kanzlerin sind in vorherigen Kapiteln bereits genau beschrieben worden. Die Beschreibungen, Absichten und Wünsche sind bei ihm garantiert angekommen. Und es wurde um Antwort gebeten. Einmal, zweimal, dreimal und immer wieder. Aber es kam nichts. Es scheint eine schwere, ansteckende, epidemischen Krankheit zu sein, die unter den CDU-Regierungsmitgliedern ausgebrochen ist. Sie sind urplötzlich verstummt. Diesen Plappermäuler, die in Interviews und Talkshows ihre Klappe gar nicht mehr zukriegen, hat es auf einmal die Sprache verschlagen. Verschlagen wegen ein paar Bits und Bytes mit denen das Opfer seine Emails darstellt. Alles wissen sie besser als ihre Gesprächspartner. Ihr höchstes Gesprächsziel - möglichst lange zu reden, damit ihre Gegenüber möglichst lange schweigen müssen. Sie alle wollen ihren Gesprächspartner - ihre – Vorstellung von der Welt in die Birne drücken. Und – und auf einmal – das große Schweigen unter den Regierungsmitgliedern ! Was nur haben diese kleinen Briefchen und Emails an sich – frage ich mich – das diese Leere in den Hirnen im Deutschen Bundestag in Berlin so urplötzlich auszulösen vermag ? Ich kann ihnen den Namen dieser unschlagbaren Waffe nennen, mit der sie sämtliche Politiker zum Schweigen bringen.

Sie heisst Wahrheit !

Diese Wahrheit, die hier vorgetragen wird - ist unangreifbar ! Diese Wahrheit ist höchst unangenehm ! Diese Wahrheit wird einer ganzen Reihe von Regierungsmitgliedern vermutlich ihre Karrieren kosten, hat sie erst einmal das Tageslicht der Öffentlichkeit erreicht !

Und das weiss mittlerweile natürlich auch der Bundestagspräsident. Statt wie ein Mann mit dem Opfer persönlich Kontakt aufzunehmen, hat er sich wie ein Männchen verhalten. Er hat seine Emails an den Petitionsausschuss zur Bearbeitung weitergeleitet. Und so kam es, dass das Opfer eines Tages eine Mail vom Petitionsausschuss bekam. Hier wurde ihm mitgeteilt, der Bundestagspräsident hat seine Emails an den Petitionsausschuss weitergeleitet. Und der Petitionsausschuss hat darin gebeten, das das Opfer möchte doch dort einen Antrag zur Wiedergutmachung einreichen.

Doch so blöd war das Opfer natürlich auch nicht. Es hat sofort erkannt: Ein Rechtsstaat ist ein Rechtsstaat, weil das Recht – gewährleistet und garantiert - wird ! Kein Staatsbürger muss ein Bittgesuch an den Petitionsausschuss auf Einhaltung geltender Gesetze stellen.

Und es hat natürlich auch sofort das Spiel des Bundestagspräsident erkannt. Der wollte zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen auch wenn er das Opfer damit noch ein weiteres Mal gedemütigt und vergewaltigt hätte.

Der Bundestagspräsident weigert sich die kriminellen Richter und Staatsanwälte zu verfolgen und er weigert sich gegen die Bundeskanzlerin vorzugehen.
Dem Bundestagspräsident liegt - seit Monaten - ein offizieller Antrag auf Einleitung eines

Amtsenthungsverfahrens gegen die Bundeskanzlerin vor. Nachzulesen auf der Justizdatenbank Wikilegia.org – klicken sie hier bitte den Artikel – Antrag beim Bundestagspräsident auf Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens gegen die Bundeskanzlerin – an.

Diesen konkreten Antrag nicht zu Bearbeiten – stellt einen eindeutigen Bruch der Verfassung der Bundesrepublik Deutschland dar. Das Verhalten des Bundestagspräsidenten ist mit nichts zu rechtfertigen.

Die massiven, begründeten und belegten Beschuldigungen gegen die Bundeskanzlerin rechtfertigen – jederzeit - die Aufhebung der Immunität durch den Immunitätsausschuss des Deutschen Bundestags.

Eine Kanzlerin – die den Diebstahl einer gesamten Aktiengesellschaft durch die massive Mittäterschaft der Justiz schützt und die Verdunklung dieses Jahrhundertverbrechens nachhaltig unterstützt, hat in diesem hohen Verfassungsamt nichts mehr zu suchen !

Aber die Gründe für das Verhalten des Bundestagspräsident sind schnell gefunden: Er will keinen Regierungsskandal ! Er kommt aus dem selben Stall wie die Kanzlerin ! Ein CDU-Mann hackt einer CDU-Frau nun mal kein Auge aus. Auch dann nicht, wenn er selbst zum Verfassungsbrecher avanciert ! Das würden seine Parteiliebe nicht tolerieren. Sie würden ihn - wie man am Beispiel der hessischen SPD-Abweichler miterleben konnte - aus der Partei ausschliessen. Da verstehen die keinen Spass. Wie heisst es doch so treffend. Bundesrecht bricht Landesrecht ! Und Parteidisziplin bricht die Verfassung. Auch dann noch immer zuverlässig, wenn es sich um tierischen Kadavergehorsam handelt und sich der Bundestagspräsident unterwürfig wie ein junges Hündchen verhält, das vor dem großen bösen Wolf Merkel brav kuschen muss !

Die Korrespondenz mit dem Bundestagspräsident hat sich über Wochen und Monate hingezogen. Nie hat er direkt geantwortet. Stets hat er die Emails brav weitergeleitet und der Petitionsausschuss hat sich gemeldet.

Für ein – ehemals – stolzes Volk von heute etwa 82 Millionen Menschen ist es unwürdig – so ein Männchen – wie ihn an der Spitze des Deutschen Bundestags zu haben. Falles er - oder einer seiner so genannten Parteiliebe diese Zeilen lesen sollte – meine Bitte an euch: Nehmt dieses Männchen aus dem Rennen. Er hat ein Rückgrat - verbogen wie ein Gartenschlauch. Ihm nützen auch noch so viele Professoren- und Dokortitel nichts. Als Politiker ist er absolut talentfrei ! Mit solchen Weicheiern geht euer müder CDU-Club noch schneller vor die Hunde als ihr euch das vorstellen könnt.

Den Bundespräsident zur Wiederherstellung der verfassungsmässigen Ordnung aufgefordert !

Die Straftaten - im Zusammenhang mit dem dreistesten Staatsverbrechen der deutschen Nachkriegsgeschichte - ziehen sich inzwischen wie eine unauslöschliche Blutspur durch den Deutschen Bundestag und die Büros der Mitglieder der Bundesregierung in Berlin. Leiden die denn an einem kollektiven Regierungsblackout ? Haben die kompett ihren Verstand verloren ? Oder träume ich nur einen schlechten Film ? Da wird von verbrecherischen Richtern und kriminellen Staatsanwälten einem Staatsbürger eine komplette Aktiengesellschaft gestohlen und seine gesamte Existenz geraubt und die Bundesregierung schaut weg. Der absolute HOLOCAUST für das Opfer ! Und selbst die Bundeskanzlerin duldet das ! Es fehlen einem wirklich die Worte, um die Dimension dieses Regierungsskandals auch nur einigermaßen zu beschreiben.

Aber das Opfer erweist sich ein weiteres Mal als ein unerschütterlicher und vor allem hochintelligenter Kämpfer. Dieser ungleiche Kampf wird im Kopf entschieden, das ist schon jetzt klar. Dieser Mensch wird mir - je mehr ich von und über ihn erfahre - von Mal zu Mal sympathischer ! Er ist einfach ein Phänomen - so einen Typ habe ich noch nie erlebt. Als er mir nun seine neue Strategie vorträgt, verschlägt es selbst mir den Atem. Und das will schon etwas heissen. Schliesslich bin auch ich ein alter Hase und mit allen Wassern gewaschen. Doch seine Ideen sind einerseits so extrem andererseits hochbrillant, dass auf so etwas Abgehobenes offenbar noch nicht einmal die Leute in Hollywood gekommen sind. Die würden sich wahrscheinlich die Finger danach ablecken, hätten sie so einen Wahnsinnigen - im besten Wortsinne - je in ihren Reihen gehabt !

Und das Beste daran ist: Er ist immer auf der absolut sicheren Seite des Gesetzes ! Eine derart klare und saubere geistige Arbeit zu leisten, ist übermenschlich. Seine rationelle Hirnleistung ist intellektuell das Erotischste was mir auf dieser schnöden Welt je untergekommen ist !

Ich denke, wenn ich dieses Buch erst einmal fertig geschrieben habe, schlage ich ihn zum Literaturnobelpreis vor. Schliesslich ist er der Urheber des Ganzen und ich dokumentiere seine geistigen Leistungen nur als Chronist !

Er schildert mir soeben, wie er die Bundeskanzlerin so lange unter Druck setzen wird, bis er Wiedergutmachung erfahren haben wird. Als er mir das so erzählt, laufen mir die kalten Schauer über den Rücken hinunter und ich entgegne: Dafür wirst du einige Jahre in den Knast kommen. Er lächelt - wie es stets seine Art ist und kontert ganz entspannt. Das kann nicht sein. Und behauptet schliesslich er hätte - und ich müsse mir das in etwa so vorstellen - wie James Bond die Lizenz zum Töten - die Lizenz die Bundeskanzlerin nach Strich und Faden zu beschimpfen und zu beleidigen. Ich schüttle zwar den Kopf, weil sich alle meine Körperzellen weigern diesen Gedanken zu folgen. Doch mein Hirn sagt mir - möglicherweise hat er doch wieder einen funktionierenden Lösungsansatz gefunden. Dennoch ist mir das, was da im Moment abgeht nicht ganz geheuer. Er bietet mir daraufhin folgende Wette an:

Wetten, dass ich die Bundeskanzlerin Angela Merkel als

fucking Naziprostitute

bezeichnen darf - ohne, dass es zu irgend einer Anklage oder einem Verfahren kommen wird !

Ohne dass ich es bewusst tat, schüttle ich mit meinem Kopf und verneine ! Die werden dich durch die Mangel drehen. Sag das nur einmal zu einer einfachen Polizistin und die zerren dich unverzüglich vor den Kadi. Mag sein - entgegnet er. Bei einer Polizistin würde ich das auch nicht

wagen – war seine Antwort.

Aber bei der Bundeskanzlerin willst du es tun – sagte ich.

Klar ! Nichts leichter als das.

Und dann ergänzte er sein Wettangebot noch:

Ich werde sogar den Bundespräsident höchst persönlich folgende Frage stellen:

Warum Herr Bundespräsident – lassen sie zu, dass ich die amtierende Bundeskanzlerin Angela Merkel als fucking Naziprostitute bezeichnen und mit Adolf Hitler vergleichen kann – noch im Amt ist ?

Wahrscheinlich ist heute nicht mein Tag ! Aber wie ich diesen Typ einschätze, wird er ohnehin keine Ruhe geben und ich nehme die Wette an.

Für den Fall, dass ich die Wette verlieren sollte, musst ich ihm versprechen, dieses Buch zu schreiben.

Und was wirst du im Falle eines Wettverlustes für mich tun - fragte ich ihn ?

Dieser Fall wird nach seinen Recherchen – nie – eintreten können – war seine knappe Reaktion !

Gesagt – getan. Dieser Typ ist kein Schwätzer. Er setzte sich an den Laptop und schreibt an den Bundespräsident unter seiner Emailadresse Bundespraesident.Horst.Koehler@bpra.bund.de tatsächlich diese Mail ! Als er fertig ist, dreht er den Laptop zu mir her und zeigt mir die Mail. Und tatsächlich da steht:

The german chancellor Angela Merkel is a fucking Naziprostitute !!! Because she has stolen my stockcompany, like Adolf Hitler the companies of the jewish persons !

Und bevor ich noch richtig Luft holen kann und ich zu ihm sagen wollte: Das ist aber nicht dein Ernst ! Die schickst du nicht im Leben ab - drückt er auf den Button „Senden“- und das Unheil nimmt seinen Lauf.

Mich haut es fast von Hocker als ich die Zeile lese : Ihre Email wurde erfolgreich verschickt !

Erst hat er den Bundespräsident das Staatsverbrechen genau erklärt. Ihn anschliessend über die Korrespondenz mit der Kanzlerin informiert. Ihn auf die Pflichtverletzungen und Verfassungsbrüche der Kanzlerin hingewiesen. Ihm über die Strafbarkeit des Unterlassens der Diensthandlung nach § 336 StGB und der Rechtsbeugung nach § 339 StGB unterrichtet. Und dann und jetzt kommt es – ich habe nicht schlecht gestaunt – als er mir erklärte, das bereits die Väter des Grundgesetzes vor etwa 60 Jahren davon ausgegangen sind, dass die zukünftigen Regierungen die Verfassung immer wieder brechen werden. Und darum haben sie den Artikel 20 des Grundgesetzes – Das Widerstandsrecht - geschaffen. Und hier heisst es sinngemäß:

Jeder Deutsche hat das Recht gegen jeden der die verfassungsmässige Ordnung beseitigt so lange Widerstand zu leisten, bis die verfassungsmässige Ordnung wieder hergestellt ist !

Jetzt wurde mir auch auf einmal schlagartig klar, was er damit meinte, als er behauptete, er hätte analog zu James Bond die Lizenz die Bundeskanzlerin nach Strich und Faden – und zwar ungestraft

- zu beschimpfen und zu beleidigen.

Und eines wird mir dabei natürlich immer bewusster: Das was - er - will, ist exakt das was die gesamte Bundesregierung wie der Teufel das Weihwasser hasst ! Und die in Berlin versuchen genau das mit allen Mitteln zu verhindern.

Und das ist die Öffentlichkeit !

Klar – es wird vermutlich nie einen Prozess wegen Kanzlerbeleidigung geben ! Prozessgegenstand wäre ja vor allem das Staatsverbrechen der Regierung ! Die Öffentlichkeit hätte kein Verständnis, wenn einem deutschen Unternehmer eine komplette Aktiengesellschaft gestohlen werden kann. Dieses Drama kann die Regierung ihren Wählern im Bundestagswahljahr 2009 niemals mehr verkaufen. Da kann man noch soviel Kreide fressen ! Das wird einfach nicht funktionieren !

Und so ist es auch gekommen. Er hatte seine Provokationsmail auf der Basis des Widerstandsrechts an den Bundespräsident längst abgeschickt. Jedes Mal – wenn wir uns in den nachfolgenden Tagen – in der Stadt über den Weg gelaufen sind, hat mich dieser Knilch doch gefragt, ob ich mit dem Schreiben seine Memoiren schon begonnen hätte.

Der Bundespräsident sitzt vermutlich in seinem grossen Büro und schaukelt vor lauter Verzweiflung seine Eier still vor sich hin. Aber unternehmen wird dieser Feigling garantiert nichts ! Das ist mir nun auch klar geworden.

Froh gelaunt teite er mir fast täglich mit: Wieder keine Mail von ganz oben ! Und das die ja nach seiner brillanten Mail jetzt ohnehin ganz unten wären. Denn auch der Bundespräsident hat sich in dieser Phase des Staatsverbrechens nicht nur zum Mitwisser, sondern auch zum Mittäter gemacht. Auf jeden Fall ist es seine Aufgabe von dem hohen Verfassungsorgan Bundeskanzlerin Schaden abzuwenden.

Der Bundespräsident hatte ohnehin nur - zwei - legale Möglichkeiten gehabt - erklärte er mir - wie ein Schachspieler, der seine Züge analysiert:

Entweder gegen ihn sofort ein Strafverfahren einleiten zu lassen – oder gegen die Bundeskanzlerin die Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens in Gang zu bringen !

Und beides hat er pflichtwidrig und mit vollen Vorsatz unterlassen.

Und weil es so lustig ist den Bundespräsident zu verprügeln, hat er diese historische Mail – von der er behauptet – Geschichtswissenschaftler, Politologen und Juristen werden sich in Zukunft um sie prügeln, um sie zu besitzen der auch nur studieren zu dürfen – noch ein zweites, ein drittes und ein viertes Mal an den Bundespräsidenten und den umfangreichen internationalen Verteiler geschickt ! Nur - um vorzubeugen, damit der Bundespräsident niemals behaupten kann, er hätte von alledem nichts gewusst. Die Standardausrede aller Politiker eben.

Und dann summt er das Lied – tausendmal probiert und nichts ist passiert – aber dann hat es suuum gemacht - vor sich hin !

Und er meint - auch genau das wäre der passende Soundtrack, wenn die Nachrichtensender den Sturz der Regierung einmal verkünden werden.

Und ich möchte meinen Leserinnen und Lesern dieses historische Dokument aktueller deutscher Gegenwartsgeschichte natürlich nicht vorenthalten. Es wurde am 16. Oktober 2008 als Email an die absoluten Spitzen der Bundesregierung, an die Opposition, an – alle - 612 Abgeordneten des Deutschen Bundestages, an zahlreiche internationale Botschafter und bedeutende internationale wie nationale Medien und viele, viele andere verschickt. Zum Beispiel an folgenden Personenkreis :

Bundeskanzlerin Angela Merkel CDU InternetPost@bundesregierung.de

Bundespräsident Horst Köhler CDU Bundespraesident.Horst.Koehler@bpra.bund.de

Vizekanzler Frank-Walter Steinmeier SPD pressestelle@spd.de

Finanzminister Peer Steinbrück SPD buengerreferat@bmf.de

SPD-Vorsitzender Müntefering pressestelle@spd.de

Bundestagspräsident Professor Dr. Norbert Lammert CDU praesident@bundestag.de

Vorsitzenden des Untersuchungsausschuss Siegfried Kauder CDU
untersuchungsausschuss@bundestag.de

Mit der – dringenden – Bitte um Weiterleitung an – alle – 612 Bundestagsabgeordneten und der – sofortigen – Beendigung der Postzensur und der Postunterschlagung meiner Emails an die Volksvertreter im Deutschen Bundestag mail@bundestag.de !

The german chancellor Angela Merkel is an fucking nazi prostitute !!!
Because she has stolen my stock company, like Adolf Hitler the companies of the jewish persons !

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Merkel,
Sehr geehrte Damen und Herren,

ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Mittel ! Ich berufe mich – ausdrücklich – auf das mir durch das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland zugesicherte Widerstandsrecht. Es handelt sich um Artikel 20 – Absatz 4 der Verfassung in dem es heisst: Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

Und ich werde meine Aktionen genauso lange wiederholen, bis Sie die kriminelle HOLOCAUST-Kanzlerin Angela Merkel aus dem Amt und aus der CDU geworfen haben.

Es liegt nun an Ihnen – den Schaden – den die Bundesrepublik Deutschland und Ihre Parteien, die CDU, die SPD etc. im Ansehen vor den Völkern dieser Welt noch erleiden werden – weiter anwachsen zu lassen.

Ihre Parteifreundin Merkel schützt kriminelle deutsche Richter vor Strafverfolgung und Schadenersatz, die mir – als 100%igen Alleinaktionär – meine Aktiengesellschaft regelrecht gestohlen haben und sie hat sich auf diese Weise durch Unterlassung der Diensthandlung zur Mittäterin gemacht.

Genauso wie unter Adolf Hitler in der Reichskristallnacht den Juden – hat man mir als deutschen Unternehmer unter der Bundeskanzlerin Angela Merkel CDU meine Aktiengesellschaft in menschenverachtender Weise geraubt !

Frau Merkel hat damit die Menschenrechte verletzt ! Sie hat die Verfassung gebrochen - vor allem die Artikel 1, 25 und 28 in dem es heisst: Die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund.

Frau Merkel hat sich dadurch schwer strafbar gemacht und zwar nach den §§ 336 und 339 StGB – Unterlassen der Diensthandlung und der Rechtsbeugung. Strafmass bis zu 10 Jahren Haft !

Mehr über dieses feige Staatsverbrechen lesen Sie bitte im Internet unter Wikilegia.org – klicken Sie hier die Artikel – Diebstahl einer Aktiengesellschaft - und – Antrag beim Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert CDU auf Einleitung eines Amtsenthebungsverfahrens gegen die Bundeskanzlerin Angela Merkel gestellt – an.

Und damit es auch die internationalen Botschafter, die internationale Presse und die globale Community im Internet besser verstehen können – heute noch einmal die englische Version dieses feigen Staatsverbrechens:

The german chancellor Angela Merkel is a fucking naziprostitute !!! Because she has stolen my stock company, like Adolf Hitler the companies of the jewish persons !

In diesem Sinne

Unterschrift

Und – sie ahnen es schon: Nun kommt wieder der Refrain - und natürlich - es ist wieder einmal nichts passiert ! Absolut nichts passiert ! Keinerlei Reaktionen ! Keiner von diesen hohen Herren – oder sollte ich besser sagen, von diesen armseligen Wichsern, die sich von meinen Steuern als deutscher Staatsbürger ein schönes Leben machen, hat es für nötig empfunden einzugreifen. Die schauen wahrscheinlich genüsslich zu wie die Kanzlerin so ordentlich eins in die Fresse kriegt. Der Kavalier geniesst und schweigt, hat man früher einmal gesagt. Um so ein dreistes Staatsverbrechen als Bundeskanzlerin und Bundesregierung zu unterstützen bedarf es schon eines kollektiven Intelligenzquotienten - vergleichbar mit einem Hirntoten !

Während ich diese Zeilen so schreibe, schießt mir ein Gedanke durch den Kopf: Vielleicht hat der alte Mao ja doch recht gehabt mit seiner Kulturrvolution ? Und vielleicht braucht auch good old Germany dringend einmal so etwas. Alle Oberschulen und Universitäten des Landes – zumindest für ein paar Jahre - ganz zu schliessen, damit die kaputten Hirne sich von diesen dekadenten Bildungsmüll wenigstens einigermaßen erholen können.

Denn eines ist schon sicher: Mit einem gesunde und unverbildeten Menschenverstand - ist so etwas jedenfalls nie und nimmer zu veranstalten !!!

Mit so einer Horrorcrew an der Spitze ist Deutschland der ideale Übernahmekandidat. Noch vor wenigen Hundertjahren wären vermutlich die Polen oder die Tschechen oder gar die Wikinger hier einmarschiert und hätten alles platt gemacht ! Sie hätten nach bewährter Kriegsmanier diese müden Kerle erschlagen und die Mädels vergewaltigt. Und mit diesem frischen Blut hätte sich der verbliebene Rest der Nation wenigstens wieder erholen und neu aufstellen können.

Die Kanzler-Schmähschrift an zahlreiche internationale Botschafter geschickt

Die Bundesregierung muss verrückt geworden sein ! Ich kann es nicht fassen ! Wenn man Wahnsinn noch toppen kann, dann tut es dieser wilde Hund. Er hat sich vom Gejagten zum hochintelligenten Jäger entwickelt. Er sitzt mir wieder gegenüber, dreht seinen Laptop zu mir herüber und fordert mich auf die Adressaten seiner gesendeten Emails zu lesen: England, Spanien, Brasilien, China, Russland, Indien, Mexiko und so weiter und so weiter. Eine schier endlose Liste. Was ist das – frage ich anfangs noch etwas zurückhaltend ? Was hast du mit denen angestellt ? Er lächelt genüsslich. Denen habe ich eine kleine Freude bereitet ! Ihren grauen Büroalltag gewissermassen etwas versüsst ! Weisst du – doziert er gut gelaunt – Botschafter sind arme Schweine ! Sie müssen permanent lügen. Du meinst – sie müssen gute Manieren haben, sollten niemals zu direkt sein, sich eben diplomatisch verhalten. Sag ich doch – die müssen permanent lügen ! Handkuss, ach sehen sie heute wieder reizend aus, wenn ich mir die Bemerkung erlauben darf, gnädige Frau – und so ein Gesülze halt. Du glaubst doch nicht im Ernst, dass – zum Beispiel der Sarkozy die Merkel bespringen würde ? Das wäre für den doch die Höchststrafe ! Und trotzdem lullt er sie in den höchsten Tönen ein. Logisch – wenn du dich nur lange genug unter diesen Verbalerotikern, unter diesen Wortartisten bewegt hast, verschwinden die Grenzen zwischen Schein und Sein im Nu. Das sind doch alles professionelle Lügner. Wenn die es nicht schon vorher waren, dann werden die jetzt krank. Die menschliche Biosoftware – so belehrt er mich – ist auf Ehrlichkeit programmiert. Lügen die Menschen, dann wehrt sich der Körper derart heftig, dass die Reaktionen messbar werden. Nach diesem Prinzip funktionieren Lügendetektoren. Die können diese Schwankungen über die Hautwiderstände messen und registrieren.

Was glaubst du halten die Botschafter von der Merkel wirklich ? Wie reden die über sie, wenn sie in ihren Botschaften unter sich sind ? Ich fürchte, wenn du die diese Art von diplomatischen Jargon in meinem Buch zitieren würdest, fänden wir keinen Verlag, der den Mut hat das zu verlegen. Diese Botschafter - das sind doch allesamt ausgepuffte Typen, die sich schon durch die ganze Welt gehurt und gesoffen oder gekiffht haben bevor sie nach Berlin strafversetzt wurden. Der brasilianische Botschafter – der diese Edelkörper knackiger, hochbeiniger Landsmänninnen gewöhnt ist, der kriegt doch beim Anblick des kaputten Körpers der Merkel keinen mehr hoch ! Das ist doch eher ein biologischer Müllhaufen – als ein gesunder fitter Frauenkörper !

Und wenn die Kacke wieder einmal so richtig am dampfen ist, dann werden sie im Kanzleramt einbestellt und nehmen die Prügel für ihr ganzes Land entgegen. Arme Hunde sind das.

Und das ist exakt das hochexplosive Gemisch von Gefühlen auf das meine wunderschönen Emails abgezielt haben. Mir schwant Unheimliches. Du hast doch nicht etwa – beginne ich den Satz ! Aber natürlich – unterbricht er mich mit einem breiten Grinsen. Das in ein Lachen übergeht und schliesslich zum höllischen Gelächter ausartet. Genau das habe ich !

Du hast den Botschaftern – aller – dieser Länder eine Kopie der Emails an den Bundespräsident über die Merkle geschickt. Er nickt heftig mit dem Kopf. Und fährt fort: Ich habe es in die Welt hinaus geschrien:

The german chancellor Angela Merkel is a fucking Naziprostitute !!!

Mir wird schlecht ! So muss sich der amerikanische Präsident gefühlt haben, als man ihm die Nachricht vom Crash der Flugzeuge am 11. September in die beiden Hochhaustürme übermittelt hat.

Aber was hast du denn – wirkt er beruhigend auf mich ein. Ich habe es schliesslich in Englisch geschrieben. Als ob das etwas ausmacht – halte ich ihm entgegen. Natürlich macht das etwas aus. Da konnte ich sicher sein, das es garantiert auf der ganzen Welt verstanden wird. Von Indien über China bis nach Brasilien ! Englisch ist global betrachtet – eine der kommunikativsten Sprachen. Die habe ich mit Bedacht ausgewählt. Er redet so sachlich als würde er gar nicht bemerken, was er da wieder angerichtet hat. Dann endlich geht er auf meine Bedenken ein. Du glaubst doch nicht wirklich, dass die Merkel auch nur das aller geringste Interesse daran hat nun auch noch vor den Augen der gesamten Völkergemeinschaft dieser Erde wie eine Doofe dazustehen ! Genauso gut könnte sie sich in New York im Headquader der UNO ans Rednerpult stellen und der Vollversammlung frei nach Barack Obama gestehen:

Yes – he can !

Aber sorry – ich armes Mädels aus der Uckermark kann mich halt nicht mehr gegen ihn wehren ! Noch vor zweihundert Jahren hätten die dich dafür erschlagen - halte ich ihn vor. Du meinst vor zweihundert Jahren hätte ich diese Lusche schon längst dahingemeuchelt und wäre dafür in den Adelstand erhoben worden. Ja – an Selbstbewusstsein – fehlt es dir garantiert nicht. Er winkt ab – und entgegnet mir: Das ist alles nur eine Frage praktizierter Intelligenz. Nur für den Dummen wirkt es aufregend. Weisst du – was dein Verstand nicht rational erfassen und korrekt verarbeiten kann, das musst du halt rein emotional durchleiden. Durchleiden – ja genau so fühle ich mich. Aber – was hat dieser freche Hund mir gerade erklärt ? Ins Deutsche übersetzt heisst das ja wohl – ich bin ein bißchen doof ! Na ja – vielleicht hat er ja recht ! Es heisst nicht umsonst – Frechheit siegt ! Und davon hat er offensichtlich reichlich abbekommen !

Fragt man sich – wie lange schaut die CDU diesem bösen Treiben noch zu bis sie sich von dieser Frau trennt ? Wie groß muss der Schaden an der Partei und dem Land noch werden, um zu begreifen, dass solche Staatsverbrechen von den Opfern – niemals – hingenommen werden ? Ein nationaler Intelligenztest, durch den die Partei mit Pauken und Trompeten gerasselt ist ! Sie hat ihre Glaubwürdigkeit verloren. Wer soll ihr und ihren all zu zahlreichen - in diesen Skandal verwickelten Leitfiguren - noch vertrauen schenken ?

Die mächtigste Frau der Welt ordentlich vermöbelt

Bundeskanzlerin Angela Merkel – die mächtigste Frau der Welt ! Für mich liest sich das wie ein Witz ! Wie ein schlechter Scherz, der durch die Medien geistert. Verfüge ich doch über genügend Hintergrundinformationen und über jeden Zweifel erhabenes Material, damit ich mir ein genaues Bild über diese Frau machen kann. Und selbst wenn ich nur Eins und Eins zusammenzähle, dann dürfte es nicht gerade ein Zeichen erhöhter Intelligenz sein – als Bundeskanzlerin und Verfassungsorgan - ein dreistes Justizverbrechen zu verdunkeln, das dem Opfer den totalen HOLOCAUST gebracht hat ! In welcher – in Zahlen messbaren – Disziplin ist diese Frau besser als andere ? Oder gar die beste der Welt ? Der Titel – nur ein Muster ohne Wert !

Als ich dem Opfer der Merkel diese Zeitungsmeldung gezeigt habe, hat es geantwortet: Das einzige wozu die noch taugt, ist :

Sie kann der Nation als schlechtes Beispiel dienen !

Und:

Auf jeden Fall habe ich sie ordentlich vermöbelt !

Aber dennoch möchte ich meinen Lesern diesen Artikel präsentieren. Es ist sicherlich eine interessante Erfahrung ihn im Spannungsfeld zwischen der Verfassungsbrecherin Merkel und dem Medienstar Merkel zu lesen und um sich seine eigene Meinung dazu zu bilden. Er gehört einfach als Kontrastprogramm auch in dieses Buch.

Forbes-Rangliste

Merkel gilt weiter als mächtigste Frau

New York. Bundeskanzlerin Angela Merkel ist nach Einschätzung des US-Wirtschaftsmagazins Forbes das dritte Jahr in Folge die mächtigste Frau der Welt. Während US-Außenministerin Condoleezza Rice drei Ränge nach unten auf Platz sieben rutschte, führt die CDU-Politikerin auch 2008 die Liste der 100 einflussreichsten Frauen an. Die Kriterien der Auswahl sind Karriere, Einfluss auf die Wirtschaft und die Berichterstattung in den Medien.

Merkel und Rice sind die einzigen Politikerinnen auf den ersten zehn Plätzen der Liste. An zweiter Stelle steht Sheila Bair, die Chefin des US-Einlagensicherungsfonds FDIC, der bei der Bevölkerung der Kreditmarktkrise eine zentrale Rolle spielt. Insgesamt stehen 54 Unternehmerinnen und 23 Politikerinnen auf der Liste. rtr

Postunterschlagung im Deutschen Bundestag

Ich hätte das Kapitel ebenso gut – Die drei Scheinheiligen der Sozialdemokratie ! – nennen können ! Oder vielleicht – Das Triumvirat der Unterdrücker der Wahrheit ! - Der Vizekanzler und Aussenminister, der Finanzminister und der Parteivorsitzend der SPD haben – unzählige - Emails erhalten. Über 600 – in Worten – sechs Hundert ! - habe ich im Kampf um Recht und Gerechtigkeit in diesem Unrechtsstaat inzwischen an die Bundesregierung und – alle – 612 – Bundestagsabgeordneten verschickt ! Sie alle sind allerbestens über alles informiert. Aber ich will mir den Vizekanzler herausgreifen, denn er ist schliesslich auch noch gelernter Jurist. Die Parteienlandschaft in Deutschland ist überschwemmt, nahezu verseucht von Juristen. Egal wo sie hinsehen: Juristen, Juristen und schon wieder Juristen. Je mehr es von denen gibt – desto rasanter geht es mit dem Rechtsstaat den Bach runter. Der Bayerische Ministerpräsident Stoiber ist Jurist. Sein Nachfolger und ehemalige Ministerpräsident Bechstein ist Jurist. Der Ministerpräsident von Baden-Württemberg Oettinger ist Jurist. Der Ministerpräsident von Hessen Koch ist Jurist. Und so weiter und so fort.

Ich musste nun feststellen, dass die Emails, die ich an die – 612 – Bundestagsabgeordneten verschickt hatte ganz offensichtlich – systematisch – zensiert werden und mit absoluter Regelmäßigkeit hemmungslos unterschlagen wurden ! Für einen Journalisten eine hammermässige Nachricht ! Die offizielle Emailadresse des Deutschen Bundestages in Berlin, die jedermann dem Internet entnehmen kann, lautet – mail@bundestag.de da gibt es nun einmal keinen Zweifel mehr. Und exakt an die habe ich – massenweise – Emails an – alle – 612 – Bundestagsabgeordneten geschickt. Immer und immer wieder. Und es kam – nie – eine Antwort zurück !

Natürlich habe ich umgehend an den Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestages geschrieben, im den Fall detailgetreu geschildert, und mittels - einem offiziellen Antrag - um Aufklärung der Straftaten der systematischen Verletzung der Vertraulichkeit des Postgeheimnisses und der Postunterschlagung im Wiederholungsfalle gebeten.

Ich habe dem Vizekanzler, dem Finanzminister und dem Parteivorsitzenden jeweils eine Kopie zukommen lassen.

Der Deutsche Bundestag – ein Ort an dem Gesetze nicht nur gemacht, sondern ebenso rücksichtslos gebrochen werden – das war für einen braven Menschen - wie mich - zunächst nicht vorstellbar. Ich war zu diesem Zeitpunkt immer noch so naiv zu glauben, auch der Vizekanzler wäre von diesem Skandal höchst unangenehm berührt und würde seinem Ministerschwur folgend - sich umgehend um die Wiederherstellung der verfassungsmässigen Ordnung in diesem hohen Hause kümmern. Doch weir gefehlt. Keiner der drei Herren hat sich je bei mir gemeldet. Keiner hat sich je bei mir entschuldigt. Keiner hat Strafanzeige gegen die verantwortlichen Mitarbeiter in der Verwaltung des Deutschen Bundestages erstattet. Die schweren Straftaten finden demzufolge mit ausdrücklicher Unterstützung dieser drei Herren – der Führungsriege – der deutschen Sozialdemokratie statt ! Was für jeden braven Staatsbürger ein Hammer ist, das ist für diese schweren Jungs von der SPD-Spitze zur täglichen Routine verkommen.

Und – so enden bekanntlicherweise häufig die Märchen: Wenn diese drei Clowns nicht gestorben sind, dann zensieren und unterschlagen sie die Post im Deutschen Bundestag noch heute !

Juristische Bewertung von Postzensur und Postunterschlagung

Was für ein Glück, dass es einen Rechtsstaat gibt ! Auch wenn dieser nicht immer praktiziert wird. Auf jeden Fall – und das ist schon einmal sicher – existieren Gesetze in schriftlicher Form. Diese Gesetzeswerke sind jedermann zugänglich und so er die deutsche Sprache beherrscht, kann er sie lesen und hoffentlich auch einigermaßen verstehen. In diesem Staat ist nicht nur die Krümmung der Banane, die Höhe der Hecke zu ihren Nachbarn und welche Drogen legal und illegal sind, festgeschrieben, sondern auch welche Handlungen und welche Unterlassungen bei Strafe verboten sind.

Und so gibt es im Strafgesetzbuch natürlich auch hierfür einen Paragraphen – nämlich den **§ 202 Verletzung des Briefgeheimnisses**, Und der besagt;

1. Wer unbefugt einen verschlossenen Brief oder ein anderes verschlossenes Schriftstück, **die nicht zu seiner Kenntnis bestimmt sind**, öffnet
2. oder vom Inhalt eines solchen Schriftstückes ohne Öffnung des Verschlusses unter Anwendung technischer Mittel sich Kenntnis verschafft

wird mit **Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr** bestraft.

Und es gibt im Strafgesetzbuch einen weiteren Paragraphen – nämlich den

§ 245 Unterschlagung und der besagt:

Wer eine fremde bewegliche Sache sich oder einen Dritten rechtswidrig zueignet, wird mit **Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren** bestraft.

Mit welcher fatalen Selbstverständlichkeit sämtliche Emails, die unter der offiziellen Emailadresse des Deutschen Bundestages mail@bundestag.de – mit der Bitte um Weiterleitung – an – alle – 612 Bundestagsabgeordneten – versendet wurden, zuerst gelesen – und dann von der Zensur – gestoppt und - nicht - weiter geleitet wurden, ist für einen aufrechten Demokraten nicht mehr nachvollziehbar.

Tagtäglich werden über diese Emailadresse eingehende Nachrichten an die Bundestagsabgeordneten weitergeleitet, wie mir aus sehr glaubhaften Quellen – nämlich von einem Bundestagsabgeordneten und Juristen - versichert wurde. Dass die Verwaltung des Deutschen Bundestages gezielt und selektiv vorgeht, beweist ihre völlig illegalen Zensuraktivitäten gegenüber der Eingangspost der Bundestagsabgeordneten.

Dieser Emailaccount des Deutschen Bundestags in Berlin- ein Ort kontinuierlicher Gesetzesüberschreitungen also !

Und wie sie aus dem vorherigen Kapitel erfahren konnten, genießt diese illegale Praxis Zustimmung von allerhöchsten Regierungskreisen !

Wer – so frage ich sie – hat zu solchen Typen noch Vertrauen ?

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags meldet sich

Die Bundesregierung schein langsam nervös zu werden. Warum meldet sich der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags beim Opfer ? Das frage ich mich ? Er hat diesen Ausschuss nicht angeschrieben ! Woher also haben sie seinen Namen und seine Emailadresse ? Was ist los in der Machtzentrale der mächtigsten Frau der Welt ?

Am 28. August 2008 erreicht das Opfer mit dem Absender post.pet@bundestag.de eine Mail vom Vorzimmer.pet 1 des Petitionsausschuss eine Nachricht. Als Absender ist folgendes angegeben:

Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Unter Betreff ist folgendes zu lesen: **Ihre Emails von Juli und August**

Klar wurden im Juli und August Emails geschrieben – sogar jede Menge – aber eben – nicht – an den Petitionsausschuss. Es wurden Emails an den Untersuchungsausschuss des Deutschen Bundestags geschickt – an den Vorsitzenden, seine Stellvertreter und zahlreiche Mitglieder. Und es wurden Emails an den Bundestagspräsident, seine Stellvertreter und Mitglieder geschickt. Aber es wurde garantiert keine – einzige - Email an den Petitionsausschuss geschickt.

Und das wurde deswegen unterlassen, weil der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags – mit Sicherheit nicht - für die Verfolgung von Straftaten krimineller Richter und Staatsanwälte zuständig ist !

Der Petitionsausschuss ist also definitiv die absolut falsche Adresse. Stellt sich die Frage, wer von den zahlreichen Angeschriebenen kam auf die Idee den Petitionsausschuss einzuschalten ?

Und – vor allem - wird das Opfer garantiert kein Gnadengesuch beim Petitionsausschuss einreichen, um wieder an sein Vermögen zu kommen, das diese kriminelle deutsche Justiz ihm geraubt hat !

Das erklärte Ziel des Opfers ist es, alle straffällig gewordenen Wirtschaftskriminellen, Richter, Staatsanwälte und Politiker – und zwar ohne Ansehen der Person – genau so wie es die Gesetzgebung vorsieht - vor Gericht zu bringen !

Und nach meiner Einschätzung wird sich das Opfer – um kein Geld der Welt - von diesem Weg mehr abringen lassen !

Da das Internet in der Stadtbücherei zensiert wird lassen sich die Anlagen dieser Mail nicht öffnen. Ich habe daher den Petitionsausschuss folgende Expressantwort geschickt :

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir leider nicht möglich Ihre Mail zu lesen, da in der öffentlichen Bücherei – deren Internetzugang ich nutze – ganz offensichtlich das Internet für die Bürger dieser Stadt – zensiert wird. Immer wenn ich die beiden Anlagen öffnen will erscheint folgender Text:

SiteKiosk – Unerlaubter Funktionsabruf !

Es wird also das Internet nicht nur in China zensiert, sondern auch in der BRD !

Mit freundlichen Grüßen

Die Antwort kam prompt.

Vorzimmer.pet 1 4.9.08 10:19:29 Uhr

Sehr geehrter Herr,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Da es die technischen Voraussetzungen leider nicht ermöglichen. Ihnen eine Antwort per E-Mail zu schicken, bitte ich Sie, uns Ihre postalische Anschrift mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Knabe

Deutscher Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Ist es nicht verrückt wie die ticken ? Ich teile ihnen mit: Der Internetzugang wird zensiert ! Sie drehen das sofort herum und sprechen von technischen Voraussetzungen, die es nicht ermöglichen !

Am 28. Oktober 2008 ging dann folgende Email raus:

Pet 1 und Pet 2 – Ihre beiden letzten Emails

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident Professor Dr. Lammert,
Sehr geehrte Frau Oltmanns,
Sehr geehrter Herr Müller

ich habe schon erkannt, wie Sie sich um diese Angelegenheit bemühen. Können Sie sich andererseits vorstellen, dass Menschen nach derart traumatischen Erlebnissen vor allem eines abhanden gekommen ist – nämlich das Vertrauen ?

Vertrauen in den Staat als Rechtsstaat und Vertrauen in seine Verfassungsorgane. Ein möglicherweise – negativer – Ausgang eines Petitionsantrages hätte für mich als Schwerbehinderter fatale gesundheitliche Konsequenzen. Und dieses Risiko kann ich einfach nicht mehr eingehen !

Und wie richtig ich damit liege, können Sie daran erkennen, dass auch heute noch – alle – meine Emails an – alle – 612 Bundestagsabgeordneten permanent zensiert und unterschlagen werden. Auf diese Weise baut man garantiert kein Vertrauen auf.

Zum Zeichen, dass ich verhandlungsbereit bin und zum Test, ob ich wenigstens dem Bundestagspräsident Professor Dr. Lammer, der meine Emails ja immer an Sie weitergeleitet hat und dem Petitionsausschuss mein Vertrauen schenken kann, mache ich Ihnen folgenden Vorschlag. Als vertrauensbildende Massnahme – sozusagen – stelle ich folgenden - offiziellen – Antrag an den Petitionsausschuss und den Bundestagspräsident Professor Dr. Norbert Lammert CDU – persönlich:

Antrag an den Petitionsausschuss und den Bundestagspräsident Professor Dr. Norbert Lammert CDU – persönlich :

Hiermit beantrage ich die Wiederherstellung meines Rechts als Staatsbürger jederzeit ungehinderte Kommunikation per Email mit – allen – 612 demokratische gewählten Volksvertretern des Bundestags führen zu können.

Daher beantrage ich im Besonderen die Einstellung der Postzensur und der Postunterschlagung im Deutschen Bundestag in Berlin. Betroffen davon sind – alle – meine zahlreichen Emails, die ich unter der – offiziellen – Emailadresse mail@bundestag.de zur – dringenden – Weiterleitung an – alle – 612 Bundestagsabgeordneten geschickt habe.

Und ich beantrage die – sofortige – Weiterleitung aller meiner unterschlagenen Emails an – alle 612 Bundestagsabgeordneten des Deutschen Bundestags in Berlin.

Und ich bitte um ausdrückliche Bestätigung – aller - Weiterleitungen !

Mit freundlichen Grüßen

Mir ist natürlich schon klar – sie werden keine einzige meiner hochbrisanten Emails weiterleiten. Das käme ja einem kollektiven Suizid im Deutschen Bundestag gleich. Aber das kann ich leider auch nicht ändern. Niemand hat sie gezwungen diese Verfehlungen zu begehen. Das ist jetzt ihr Problem !

Schliesslich ist Lammert Professor und Doktor. Er sollte wissen, was einen Rechtsstaat ausmacht: Vor dem Gesetz sind schliesslich alle gleich. Und Recht wird - ohne Ansehen von Personen - gesprochen. Selbst die Kanzlerin kann sich nicht über das Gesetz stellen.

Richtig ! Sie haben es erraten. Mein Antrag auf Beendigung der Postzensur und der Postunterschlagung im Deutschen Bundestag in Berlin wurde – wie sollte es auch anders sein – natürlich – nicht – bearbeitet ! Professor Dr. Norberg Lammert, der Präsident des Deutschen Bundestags ist CDU-Mitglied. Und CDU-Mitglieder stehen über allen Gesetzen. Mit so etwas Banalem wie Postzensur und Postunterschlagung im Deutschen Bundestag geben die sich erst gar nicht ab. Das Gesetz bin ich ! Das ist die Devise dieser christlichdemokratischen Union !

Und vermutlich zensieren und unterschlagen sie noch heute – alle – Emailnachrichten an – alle – 612 Bundestagsabgeordneten fleißig, die über den offiziellen Account mail@bundestag.de in diesem korrupten Parlament eintreffen !

Die deutschen Rechtsanwälte – ein Totalausfall

Über diese Berufsgruppe fällt mir leider nichts Positives ein – weder fachlich noch menschlich ! Und ich habe wirklich genügend von denen angesprochen, um sie für diesen spektakulären Fall zu interessieren. Aber vor Staatsverbrechern, da ziehen die ihre Schwänze sofort ein – falls sie überhaupt noch welche haben. Ich habe sie persönlich besucht, sie angerufen oder angemailt. In der Stadt in der ich lebe, in ganz Deutschland – ja sogar in Amerika. Organe der Rechtspflege, wie sie der Gesetzgeber nennt – liegen im internationalen Angstkoma - wenn es um Staatsverbrechen geht. Rechtsanwälte – die Inkarnation von Feigheit, wenn es um Regierungskriminalität geht. Gerade in Situationen, in denen man diese Typen am nötigsten braucht, fallen sie total aus. Als Opfer brutalster Regierungskriminalität stehen sie in Deutschland von heute auf morgen alleine da ! Ohne jeden greifbaren Rechtsbeistand ! Sie werden keinen finden, der sich mit diesem kaputten Staat anlegt !

In so einem Rechtsvakuum kann ein Unrechtsstaat trefflich wachsen und gedeihen. Tausende von rechtskräftige Verurteilungen wegen Beamtenkriminalität pro Jahr sprechen da nur eine teilweise deutliche Sprache. Denn es sind wieder nur die kleinen Fische, die niederen Beamten die vor den Kadi gezerrt werden. An die kriminellen Richter, Minister oder gar die Bundeskanzlerin trauen die sich erst gar nicht ran. Und bei den registrierten Fällen handelt es sich vor allem um Beamtenkriminalität bei den der Staat selbst Opfer der Straftaten war.

Sind sie als Staatsbürger Opfer von Beamtenkriminalität geworden, interessiert das keine Sau ! Auf dieser Spielwiese herrscht die totale Anarchie. Da kann sich selbst der kleinste Provinzrichter noch nach Belieben austoben und sie als Sparringspartner für seine perversen Verbrechen benutzen. Wen interessiert das schon ? Auf Einzelschicksale kann so ein Staat doch keine Rücksicht nehmen. Und dafür müssen sie als Wähler doch Verständnis aufbringen – oder ?

Allen voran haben die feigen Juristen ihren Anteil an dieser fatalen Schiefelage des Rechtssystems, das für viele – für zu viele – Menschen schon zum persönlichen Desaster geworden ist. Der viel gepriesene Grundsatz – vor dem Gesetz sind alle Menschen gleich – ist zur billigen Regierungspropaganda – ja zur frechen Regierungslüge verkommen.

Warum – so fragt man sich - bilden Universitäten überhaupt noch Rechtsanwälte aus, wenn diese nicht bereit und in der Lage sind richtig zu streiten ? Streiten, kämpfen verteidigen, das sind doch ihre erklärten Ziel. Doch die Basis für einen guten Kampf ist eine Portion Mut. Auch wenn man sich mal eine blutige Nase holt, darf man sich nicht irritieren und beeindrucken lassen. Welche Universität sucht nach diesen Kampfeigenschaften, wenn es um die Auswahl ihrer Jurastudenten geht, ihre Kandidaten aus ? Ein Studentenheer von Feiglingen mit unzähligen Paragraphen zwangsprogrammiert, das ergibt im Leben keine brauchbaren Juristen. Das produziert juristische Underdogs, die zu jedem Provinzrichter mit verklärtem Blick empor schauen, als wäre er Gottvater persönlich. Und diesen Herrscher über das Universum greift so ein Uniwürstchen doch nie und nimmer an. Diese zwangsprogrammierten Uniangsthasen zeigen vor jeden noch so dummen Provinzrichter spontan ihre eingeübten, verbalen Demutsgesten und kapitulieren noch bevor sie den Kampf überhaupt aufgenommen haben. Und in eigener Machtvollkommenheit vergisst ein Grossteil der Richter sogleich, dass sie in einem Rechtsstaat leben und fühlen sich inihrem kleinen Gerichtsuniversum tatsächlich wie der Herr über Leben und Tod.

Allen kontaktierten Rechtsanwälte war die Rechts- und die Beweislage absolut klar. Die Richter waren die Verbrecher, die dieses Chaos angerichtet hatten. Es ist ja auch keine intellektuelle Herausforderung. Und trotzdem war keiner von diesen Feiglingen bereit für die durch das Grundgesetz ausdrücklich garantierten Rechte einzutreten. Papier ist geduldig – sagt der

Volksmund. Ich kann ihnen versichern: Auf Papier gedruckte Gesetze haben in Deutschland keinerlei Bedeutung. Jedenfalls nicht für Richter, Staatsanwälte und nicht für die Bundesregierung ! Falls sie über eine Ausgabe des Grundgesetzes verfügen, sehen sie nach, ob es wenigstens auf saugfähigem Papier gedruckt ist und hängen sie es anschließend auf ihre Toilette. Hier können sie es wenigstens noch einem produktiven und sinnvollen Zweck zuführen.

Das wichtigste, was Rechtsanwälte gelernt haben, das dürft ihre Honorarordnung sein. Und die setzen sie auch mit allen Mitteln durch.

Oper von Staatsverbrechen erleben diesen Justizapparat als Krebsgeschwür der Nation ! Wenn sie Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte in einen Sack stecken und mit dem Knüttel draufschlagen, können sie sicher sein, dass sie immer den Richtigen treffen ! Auf jeden Fall ist es nicht schade um sie !

In der juristischen Praxis geht es in Deutschland schon längst wieder zu wie in einer Bananenrepublik oder einem x-beliebigen Schurkenstaat. Hier herrschen Willkür, Menschenverachtung und Justizverbrechen. Und wie in Schurkenstaaten üblich, wird dies von ganz oben jederzeit gedeckt. Ob Bundeskanzlerin oder Bundespräsident - sie haben – persönlich – und nachhaltig dafür gesorgt, dass diese Verbrecher aus den Reihen der Justiz viele Jahre lang ihre Staatsverbrechen ungehindert und ungestraft begehen könnten und den HOLOCAUST an dem bedauernswerten Opfer praktizieren konnten - wann immer sie wollten ! Und sie wurden für ihre perversen Verbrechen bis heute weder angeklagt noch bestraft !

Diese Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Regierungspolitiker sind das Ende des Rechtsstaates ! Das Ende einer Kultur, die zivilisiert mit den Staatsbürgern umgeht.

Nach geltenden deutschen Recht haben sie – alle – langjährige Gefängnisstrafen zu erwarten ! Die Rechts- und Beweislage und die Paragraphen wurden ausgiebig beschrieben. Sie sind absolut eindeutig ! Da gibt es kein Vertun !

Die Organisation der Feiglinge: Der DJV Deutscher Journalistenverband mit über 40.000 Mitgliedern

Volltreffer oder Fehlschuss ? Zwischen diesen beiden Welten wanke ich hin und her. Werden die begreifen, dass man in einem Rechtsstaat eine Aktiengesellschaft nicht einfach stehlen kann ? Dass es sich bei diesem Staatsverbrechen um Nazimethoden bundesdeutscher Richter handelt ? Und falls sie es begreifen sollten, haben sie den Mut gegen kriminelle deutsche Richter vorzugehen ? Und – werden sie vor allem kapieren, dass sich die Bundesrepublik keine kriminelle Kanzlerin leistet, die dieses Staatsverbrechen auch noch nachhaltig schützt ?

Dieser Journalistenverband gibt an über 40.000 Mitglieder zu haben. Da sollte man doch annehmen, dass wenigstens der eine oder andere darunter sein wird, der die viel beschworene Zivilcourage aufbringt und sachlich über Recht und Unrecht – ohne Ansehen der Person – berichtet.

Aber ich habe da noch die Stimme eines Redakteurs eines bekannten Nachrichtenmagazins im Ohr, der mir am Telefon mit aufgebracht Stimme versicherte: Kein Redakteur seiner Redaktion wird jemals gegen einen deutschen Richter oder gar gegen die Bundeskanzlerin vorgehen ! Bahhhhhh !!!!! Da wusste ich wo die Pressefreiheit in Deutschland angekommen war ! Die deutschen Journalisten sind schon lange im moralischen Sumpf existenzieller Angst und journalistischer Mutlosigkeit versunken. Wie kann man als aufrichtiger Zeitungsmacher kriminellen Richtern durch Schweigen eine Generalamnestie erteilen und sie damit nur noch animieren in ihrem verwerflichen Tun so weiter zu agieren.

Mit diesem Schmusejournalismus werden auch die Nachrichtenmagazin den rauen Wettbewerb in den kommenden Jahren wohl kaum heil überstehen. Da stellen heute ja schon Privatleute und Jugendliche spektakulärere Beiträge ins Internet als diese hirnlosen Schwachmatiker.

Aber so weit denken Angestellte Redakteure nicht. Erst wenn sie die Firma kaputt gemacht haben, dann ist das Jammern groß. Und wenn sie erst einmal beim Arbeitsamt auf Jobsuche gehen müssen, dann wird sich auch für sie keine Sau mehr interessieren.

Verlierer sind am Ende auch die Verleger und die Kapitaleigner, die sich von solchen Feiglingen ihre Medien haben kaputt machen lassen. Aber Redakteure sind nun mal keine Marketingleute. Sie sehen keinerlei Zusammenhänge zwischen der miesen Attraktivität ihrer Artikel und den stets sinkenden Auflagen ihrer Blätter. Und sie begreifen schon gar nicht, dass da noch ein Zusammenhang besteht, was den Erhalt ihrer Arbeitsplätze angeht. Sie haben zwar schreiben gelernt, aber eben nicht denken ! Zumindest haben sie nicht begriffen welche Artikel ihr Blatt so richtig nach vorne bringen können und mit welchen sie die Auflage pushen können. Doch um solche Texte zu verfassen, reicht es eben nicht nur schwarze Buchstaben auf weisses Papier drucken zu können. Hierzu benötigt man ein anderes Naturell – ein ganz anderes Naturell sogar. Man muss kämpfen können und zwar gelegentlich auch so heftig, dass die Fetzen nur so fliegen. Da holt man sich auch schon mal eine blutige Nase. Da muss man dann halt einfach durch. Aber mit diesen gesofteten Verbalerotikern, die das Weltgeschehen aus ihrer warmen Stube und vom gepolsterten Sessel aus eunuchenhaft kommentieren, wird man die sinkenden Auflagen sicher nicht retten können.

Unter der Emailadresse div@div.de habe ich um Schützenhilfe gebeten. Ich habe nach einen mutigen Kollegen nachgefragt. Und es hat sich auch eine Mitarbeiterin gemeldet. Sie lässt mich wissen, sie werde sich um die Angelegenheit kümmern und würde sich wieder melden. Aber wie nicht anders zu erwarten war, von den mehr als 40.000 Mitgliedern hat sich natürlich keiner gemeldet. Nicht ein einziger war dabei, der das bißchen Mut in Kombination mit Intelligenz hätte

aufbringen können mir beizustehen und mich und vor allem das Opfer zu unterstützen.
Ein riesen Berufsverband – der grösste in der Republik. Und er besteht aus 40.000 Feiglingen !
Kaum zu fassen. Vermutlich hat die DNA des Volksstammes der Germanen schon derart unter der Dekadenz der Zivilisation gelitten, dass die Gensequenzen mit denen Mut und Kampfeswille dargesellt werden, unwiederbringlich ausgelöscht wurden. Ein Erbgutfehler also - der im Tierreich nur den aussterbenden Arten nachgesagt wird.

Die Weisen sind die Doofen !

Ab und zu kapiert ja einmal einer von der Regierung sogar etwas. Peter Struck verkündet über die Medien: Vergleicht man die heutige Realität mit den Voraussagen des Sachverständigenrats, dann produzieren die nur heisse Luft ! Er fordert die Auflösung desselben ! Bravo kann man da nur sagen. Doch es ist etwas spät für diese Erkenntnis. Warum benötigt man Jahrzehnte, um zu so einem Schluss zu kommen ? Angeblich hochkarätige Wissenschaftler präsentieren alljährlich ihre geistigen Ergüsse vor den Kameras der Fernsehanstalten der Bundesregierung. Bis auf ein halbes Prozent hinter dem Komma behaupten diese unglücklichen Wahrsager der Nation – seien sie imstande die Zukunft der wirtschaftlichen Entwicklung der gesamten Volkswirtschaft vorauszusagen. Alle diejenigen, die schon einmal eine Bilanz, auch nur für ein Unternehmen erstellt haben, wissen, dass so eine Prognose bis hinter das Komma noch nicht einmal annähernd für ein einziges Unternehmen möglich ist. Und gerade diese Theoretiker aus Instituten und Universitäten wollen gleich das gesamte Bruttosozialprodukt von ganz Deutschland auf Stellen hinter dem Komma vorauszusagen. Für jeden, der Eins und Eins korrekt zusammenzählen kann, ist dies unmöglich. Es ist schlichtweg Blödsinn.

Und genau diese akademischen Pappnasen waren – exakt aus diesem Grunde – absolut nicht in der Lage den katastrophalen Zusammenbruch der globalen Finanzwelt und der Autoindustrie vorauszusagen !

Da greift man sich doch an den Kopf. Wie verblödet ist die Nation solche Oberdeppen Jahrzehnte lang zu engagieren und ihnen für ihren Schwachsinn auch noch Millionen Steuergelder in den blöden Rachen zu werfen.

Es ist einfacher den Eisprung der Kanzlerin vorauszusagen – falls sie überhaupt noch einen hat – oder zu erraten, wann sie das letzte Mal gepopt hat – falls da noch einer rangeht ? Schon eigenartig ! Das Sexualleben der Kanzlerin ist in den Medien ein absolutes Tabuthema. Bei anderen Prominenten sind die Journalisten weniger zimperlich. Von Boris Becker können sie überall nachlesen mit wem der in den letzten zwanzig Jahren in die Kiste gehüpft ist. Und die Paparazzi jagen jeder Brustwarze von Paris Hilton hinterher. Die Titten der Merkel sind für die internationale Pressemeute so uninteressant wie ein Feuchtbiotop in Alaska. Aber die Merkel mit ihren kaputten Körper hat auf die Männerwelt eine erotische Ausstrahlung, wie die zerbombten Bauruinen des Nachkriegsdresdens. Medial wird die Merkel als frigide und unfruchtbar transportiert. Es gib zumindest kein offizielles Geschlechtsleben. Popende Kanzlerinnen sind in diesem Land immer noch tabu für die Medien. Vielleicht nicht für freche Karikaturisten. Die reichern ihre Phantasie eher schon einmal damit an. Aber das wird dann eher ein Humorporno zum Totlachen. Sie kann auch lediglich einen Alibiehemann vorweisen. Und der hält sich unauffällig im Hintergrund. Bei Auslandsbesuchen darf der dann am Damenprogramm der restlichen Firstladies teilnehmen, während deren Ehemänner - die Präsidenten dieser Welt – tagen. Oder steht er für Auslandsreisen grundsätzlich nicht zur Verfügung ? Ist er am Ende nur Staffage – eine Pflichtübung um das Klischee einer intakten Minifamilie – natürlich ohne Kinder – zu bedienen ? Andererseits – an Spekulationen, dass die Kanzlerin zum Beispiel mit dem Vibrator auf Reisen geht, daran traut sich dieses feige Journalistenpack sowieso nicht. Und – und ein Onenightstand – oder gar eine schnelle Nummer in der Besenkammer mit einem Hotelpagen – wie Boris Becker – nein, nein das kann alles gar nicht sein. Man traut der Merkel einfach nichts zu ! Nicht einmal so etwas allzu Menschliches wie Sex !

Denn fickende Kanzlerinnen gibt es in dieser medialen Scheinwelt genauso wenig, wie völlig verblödete Universitätsprofessoren, die die Nation seit Jahren mit ihren schwachsinnigen Prognosen zum Narren halten.

Für jeden guten Denker waren die Prognosen des Sachverständigenrates der Bundesregierung – Jahrzehnte lang – schlimmer zu ertragen als körperlicher Schmerz zu.

Nur die Bundesregierung hat diesen Hirnmüll, diese geistig Gülle - Jahr für Jahr für eine Unmenge Geld noch dankend abgenommen.

Wie Bildung dieses Land ruiniert hat

Was ist das wichtigste Organ des Menschen, wenn es um Bildung geht ? Na – wissen sie es vielleicht ? Klar – das wichtigste Organ ist natürlich das Hirn. Bis hierher ist es auch noch einfach meinen Gedanken zu folgen - wie sie gleich sehen werden. Und – um es gleich vorweg zu nehmen – der gesamte Bildungsapparat dieses Landes hat dieses eine Organ – das Hirn – bis heute noch immer nicht richtig verstanden und in seinen zentralen Fähigkeiten und Funktionen begriffen !

Schon alleine deswegen ist das, was man hierzulande an den Oberschulen und Universitäten vermittelt eher als Mißbildung statt als Bildung zu bezeichnen. Das was dort mit diesem armen Organ angestellt wird, ist eher als eine Art geistiger Körperverletzung zu bezeichnen. Denn man versucht es völlig gegen seine wesentlichen Eigenschaften zu zwangsprogrammieren. Und das kann nicht gut gehen. Alle Bildungseinrichtungen ignorieren eine der Hauptfähigkeiten des Hirns – nämlich die Fähigkeit zu vergessen ! Vielleicht werden sie zunächst erstaunt sein, wenn ich das große Vergessen ausdrücklich als Fähigkeit des Hirns bezeichne. Aber genau das ist es. Vergessen ist für das Hirn - das – Reinigungsprogramm, der Hausputz sozusagen ! Dieses schlaue Organ entsorgt damit alles was es - nicht - interessiert und - nicht - häufiger benötigt und zwar immer wieder und mit automatischer Zuverlässigkeit von selbst.

Vergessen ist der geistige Hygienefaktor, der das Hirn vor intellektueller Vermüllung schützt.

Sie brauchen also in Zukunft keine Bange mehr zu haben, wenn sie all den Mist aus dem Leistungskurs Mathematik vergessen haben. Vertrauen sie auf ihr Hirn, es hat garantiert das Richtige getan. Denn es ist ein Produkt der Evolution und hat sich seit Millionen von Jahren bestens bewährt. Auf jeden Fall ist es damit schlauer als alle Kultusminister der Republik zusammen. Denn die haben die Fähigkeit des Vergessens noch nicht einmal entdeckt. Die stellen sich in Sachen Hirnleistung noch an als hätten sie soeben das Rad erfunden. Um es in einem Beispiel etwas plastischer auszudrücken. Die Kultusminister versuchen mit ihrer Art von Bildung einen mit Löchern übersäten Eimer mit Wasser zu befüllen und merken, nicht wie er automatisch und permanent die Flüssigkeit wieder entsorgt. Was bleibt - ist eine Überschwemmung von Abiturienten, die nach 10 und 20 Jahren zwar noch einen Zettel zuhause liegen haben auf dem Abitur steht, über das Abiturwissen aber, können sie längst nicht mehr verfügen. Das ist ihnen über die Jahre durch die Hirnzellen diffundiert und auf nimmer Wiedersehen verschwunden. Und trotz dieser Erkenntnis, die ja selbst einfach strukturierten Zeitgenossen nicht entgangen sein dürfte, quälen sie Jahr für Jahr Millionen von Schülern und Studenten immer noch mit diesem Bildungsmüll herum !

Dieser kollektive Schwachsinn hat inzwischen Formen angenommen, die das gesamte Volk in Gefahr bringt. Denn diese Pseudobildung hat einen höchst fatalen Nebeneffekt. Die Hochschulabsolventen verweigern weitgehend die Reproduktion ! Besonders ihre extrem niedere Fortpflanzungsrate lässt dieses Volk zuverlässig untergehen. Mit 1,3 Kindern pro Frau kann man sich ausrechnen, wann das Aus für diese humane Population gekommen ist. Der einzige Lichtblick sind die weniger Gebildeten in diesem Lande. Ohne die sähe diese statistischen Zahl noch viel schlimmer aus. Aber im globalen Wettbewerb wird das die Germanen nicht mehr retten können. Evolutionstechnisch setzen sich die Analphabeten durch. Sie popen und popen bis der Globus von ihrer DNA nur so überschwemmt wird. Bleibt die traurige Erkenntnis :

Bumsen ist erfolgreicher als Studieren ! Analphabeten siegen über Akademiker !

Und die fatalen Folgen verfehlter Bildungspolitik sehen sie in dem Niedergang der Firmen, die von – angestellten - Managern ruiniert wurden. In aller Regel alles zwangsprogrammierte Angsthasen aus diesem Mißbildungssystem. Ohne jede emotionale Intelligenz, um ein modernes Schlagwort

zu verwenden. Früher sprach man eher von Charakterbildung. Diese zentralen Eigenschaften, die einen Menschen noch von einer Maschine unterscheiden existieren im Bewusstsein der Universitäten überhaupt noch nicht. Wie sollen diese angepassten Studenten Unternehmertum entwickeln. Sie haben schon von der ersten Klasse Oberschule gelernt: Wenn du es nicht bringst, wirst du mit schlechten Noten bestraft. Sie lernen nicht, weil sie der Schulstoff interessiert. Auch nicht weil sie ihn später einmal brauchen. Sie lernen aus einem einzigen Grund - und der heisst Angst ! Angst – schlechte Zensuren zu bekommen. Angst – nicht versetzt zu werden. Angst – durchs Abitur zu rasseln. Und an der Uni geht es genauso weiter. Angst die Klausuren zu verhauen. Angst das Diplom nicht zu erhalten. Angst, Angst, Angst ! Und was dieses System schliesslich ausspuckt, das sind nichts anderes als zwangsprogrammierte Angsthasen. Mißbildungsroboter, Lernsklaven ohne jede Chance die Biosoftware selbst zu bestimmen, die sie sich auf ihren Biorechner laden möchten.

Unternehmer braucht das Land ! Und das waren und werden immer sein: Selbstbewusste, mutige Typen, die völlig frei denken können. Und genau diese Eigenschaften sind in diesem Bildungssystem verboten ! Was zu einer Jahrzehnte langen Fehlselektion geführt hat. Es hat die falschen Leute mit den falschen Eigenschaften nach oben geschwemmt. Und nun haben wir den Salat – wie es so schön heisst !

Man hat die letzten Jahrzehnte doch nur noch die primitiveren Hirnleistungen gefordert, die inzwischen besser von Computern erledigt werden. Wie einscannen, abspeichern und ausdrucken. Dafür braucht man keine Menschen mehr. Auch für tragen, heben und transportieren gibt es längst Maschinen, die das besser, schneller und billiger leisten als Menschen. Und nun ist es eben an der Zeit, dass der Computer den Menschen die primitiven Hirnleistungen abnimmt. Wer eine Chance haben will, der widmet sich den so genannten Premiumhirnleistungen. Also jenen höherwertigen Intelligenzleistungen, die die Maschinen eben heute noch nicht beherrschen. Dies sind zum Beispiel: Freies Denken, denken in Kategorien wie Ursache und Wirkung und vor allem in der Hirndisziplin Entwicklung von Alternativen. Und das ist doch eine schöne spannende Welt mitzuerleben wie nach der Steinzeit, der Bronzezeit und wie die alle heissen nun das Zeitalter der Entdeckung der Hirnleistungen auf uns zurollt !

Oder wie sehen sie das ?

Und die sichtbaren negativen Ergebnisse dieser Missbildungspolitik, um das Thema dann abzuschliessen, sehen sie heute in der Wirtschaft. Wenn die Hypo Real Estate eine momentane Staatshilfe in Höhe von 102 Milliarden Euro benötigt. Der jährliche bayerische Staatshaushalt aber nur etwa 40 Milliarden Euro groß ist ! Nicht anders die Landesbank von Hamburg und Schleswig-Holstein. Sie hatte ein Geschäftsvolumen von über 700 Milliarden. Wenn ihr Eigenkapital in etwa dem der Deutschen Bank entspricht – also ungefähr 10 %, - dann können die einen Verlust produzieren, der die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein mit einem jährlichen Staatshaushalt von zirka 22 Milliarden ohne weiteres in den Staatsruin reissen kann. Alles hochgebildete Leute in den Banken, den Regierungen und Universitäten ! Oder ? Oder sind das die Idioten der Nation ? Diese Frage können sie sich selber beantworten. Aber offensichtlich ist ein Volk, das das alles mit sich geschehen lässt – ohne diese Figuren zum Teufel zu jagen – immer noch ein kleines Stückchen weit dümmer ! Und dieses Chaos soll jetzt einer richten, der einmal geschäftsführender Gesellschafter einer Firma war – die stolze drei Mitarbeiter hatte – und die bereits vor einigen Jahren wieder aus dem Handelsregister gelöscht wurde. Sie werden sich fragen wer das ist ? Ich kann es ihnen verraten: Es handelt sich um den neuen Hoffnungsträger der Nation in Sachen internationaler Wirtschaftspolitik – den neuen Wirtschaftsminister – Guttenberg ! Die Inkarnation der Überforderung. Oder sollte ich besser sagen: Die personifizierte Verzweiflungstat der CSU-Personalpolitik ! Man muss als Partei auch einmal – nein – sagen können. Wir haben keinen Mann der dieses Anforderungsprofil erfüllt ! Aber aus reiner Machtgier einen Ministerposten wieder

zu besetzen, mutet man dem deutschen Volk so etwas zu. Schon sein Vorgänger war ein Totalausfall. Und wenn er nicht zurückgetreten wäre, dann hätte ohnehin kein Mensch von ihm in diesem Land je Kenntnis von seiner Existenz als Wirtschaftsminister erlangt. Die Bundeskanzlerin hätte ihn nicht wahrgenommen, stand damals in der Presse !

Im Tennis gibt es so einen Spruch, wenn zwei ausgemachte Flaschen gegeneinander spielen: Hier spielt Not gegen Elend – wird da gespottet ! Überall dort - wo Leistung zählt und gemessen wird, erkennt man Loser noch auf den ersten Blick. Die Politik ist von dieser Erkenntnis noch Lichtjahre entfernt. Da kann ich nur sagen: Gute Nacht Deutschland ! Und der Letzte macht das Licht gleich ganz aus ! Am besten mit dem Hammer !

Denn ein - Gesunder - hat in diesem kaputten Land ohnehin keine Chance mehr !

Wikilegia.org – die Homepage für Opfer von Staatsverbrechen

Wikilegia.org ist eine Seite im Internet – eine Justizdatenbank. Sie wird von einigen europäischen Bürgerrechtsorganisationen – gemeinsam – betrieben. Diese Seite wurde dringend nötig, weil Regierungen schon lange nicht mehr bereit und in der Lage sind ihre Justizbehörden in den Griff zu kriegen. Ja - sie versuchen es nicht einmal. Die Regierungen lassen nahezu jedes Verbrechen der Justiz an ihren Staatsbürgern zu. Und ich kann es gar nicht oft genug wiederholen: Das höchste aller Verfassungsorgane in diesem Rechtsstaat ist das Volk. Der – Souverän von dem – alle – Macht auszugehen hat. Dabei hat die Regierung dem Bürger das Recht zu garantieren – genauso sieht es in der Verfassung. Und genau diese Garantie zeichnet einen Rechtsstaat aus. Und das ist auch das Moment mit dem er sich von einem Schurkenstaat unterscheidet: Durch seine Rechtssicherheit ! Wie aber soll er etwas garantieren worüber er keinerlei Kontrolle hat ? Keine Regierung hat auch nur annähernd einen Überblick über die Gerichtsurteile, die Steuerbescheide, die Baugenehmigungen und sonstigen Verwaltungsaktbescheide, die tagtäglich in der Republik - tausendfach - ausgefertigt werden. Selbst wenn sie es wollten, sie können dem Bürger sein gutes Recht gar nicht garantieren ! Weil seit etwa 60 Jahren – seit dem Bestehen der Bundesrepublik Deutschland – sämtliche Bundesregierungen – es versäumt haben ein flächendeckendes Kontrollsystem zu entwickeln und zu installieren, das jeden Bescheid und jedes Urteil auf Einhaltung aller Gesetze prüft und im Bedarfsfalle korrigiert. Eine Art juristischen TÜV eben ! Was beim Automobil funktioniert, funktioniert auch auf dieser Ebene. Oder – wenn sie so wollen - eine Qualitätsprüfung wie sie in Industrie und Wirtschaft zum guten Standard geworden ist. Das Produkthaftungsgesetz verpflichtet die Hersteller dazu. Und die weitsichtigen Unternehmer tun es freiwillig und gerne – schon um ihres guten Namens wegen.

So lange dieser juristische TÜV – diese - vor allem unabhängige - Qualitätssicherung nicht für - allen - Behörden des Landes eingeführt ist und reibungslos funktioniert, sind sämtliche staatliche Gerichtsurteile und Bescheide – aller Ämter - potentiell – verfassungswidrig !

Denn sie verletzen – tagtäglich - den Artikel 28 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in dem es heisst: Die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund !

In dieser managementtechnischen höchst unbefriedigten Verfassung ist der Staat hoffnungslos überfordert. Er kann seine Aufgaben den 82 Millionen Staatsbürgern gegenüber – so wie das Grundgesetz es von ihm fordert - absolut nicht erfüllen. Wer etwas anderes behauptet ist ein ein Dummkopf oder ein Ignorant !

Und das ist auch der Grund, warum Justiz- und Staatsverbrechen mittlerweile – epidemische – Ausmaße angenommen haben. Und anstatt dieses Phänomen zu erkennen und zu bekämpfen. Verbrüdern sich die Regierungen mit ihren in die Kriminalität abgedrifteten Justizbehörden.

Auf Wikilegia.org finden Opfer von Staatsverbrechen nun endlich die Öffentlichkeit im Internet, die sie benötigen, um Druck auf ihre staatlichen Peiniger auszuüben.

Wie der deutsche Staat das Internet zensiert und seine Staatsbürger bevormundet

Wie in diesem Land mit der Wahrheit umgegangen – ja umgesprungen - wird, das kann man in der großen Politik in Berlin genauso wie in dem kleinen Provinzstädtchen – in dem ich zur Zeit lebe - feststellen. Es ist keinerlei Unterschied festzumachen. Dabei sind Wahrheit und Ehrlichkeit die wichtigsten Güter im sozialen Umgang miteinander. Sie übermitteln den Zeitgenossen die Botschaft, das man sie als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft respektiert. Solche schönen Worte können Politiker zwar in ihren Reden unter das Volk streuen – leben – praktizieren - können sie sie nicht. Sie sind nicht einmal annähernd bereit die schöne Welt, die sie mit ihren Parteiprogrammen immer wieder verkünden, in ihren eigenen Behörden und Institutionen den Bürger zu gewähren.

An ihren Taten könnt ihr sie erkennen – nicht an ihren Worten !

Kann ich da nur allen Menschen zurufen und raten, wenn es darum geht das Politikervolk einzuschätzen und einzuordnen ! Die Informationsfreiheit sollte doch heute zu den Selbstverständlichkeiten gehören. Wie hat sich die Bundeskanzlerin aufgeregt und ins Zeug gelegt, damit die Journalisten, die sich in China anlässlich der Olympiade eingefunden hatten – freien – Zugang zu dem Internet erhalten sollten. Die Welt hat sich empört über die Einschränkungen und man hat gar einen Boykott der Spiele in Erwägung gezogen.

Doch wie formuliert der Volksmund so treffend: Wer im Glashaus sitzt, der soll nicht mit Steinen werfen !

Die Bundeskanzlerin sollte – bevor sie die Chinesische Regierung massregelt besser erst einmal den Dreck vor ihrer eigenen Haustüre kehren. Ich meine damit, solange es CDU-Bürgermeister in diesem Lande gibt, die die Internetplätze in ihrer öffentlichen Stadtbücherei permanent zensieren, wirkt es äußerst dumm und uninformiert etwas von fremden Nationen einzufordern, was nicht einmal in der eigenen Partei – der CDU - funktioniert !

Es vergeht nicht ein Tag an dem mir der Browser die Internetseite nicht sperrt und mich nicht ganz aus dem Internet wirft ! Selbst die Seite der Europäischen Union hat er mir schon geschlossen. Man wird dabei jedes Mal Offline gesetzt und landet auf der Seite der Stadt. Und – man muss dann immer wieder das Internet neu starten und dabei hat man noch Glück. In der überwiegenden Anzahl der Fälle geht dann gar nichts mehr. Sein Geld ist verfallen und man muss das Personal der Bücherei bemühen, die dann mit dem Schlüssel kommen, den Schrank aufsperrt - das gesamte Programm erst einmal runter laden, um es neu zu starten.

Schlimmer kann es in China auch nicht zugegangen sein. Das Surfen im Internet macht einem dabei auf Dauer garantiert keinen Spaß mehr !

Die Worte, die die Politiker sprechen sind nichts anderes als leere Worthülsen mit denen sie versuchen den vermeintlichen Zeitgeist zum Wahlvolk zu transportieren. Ihre Hirne hingegen sind noch Jahrhunderte zurückgeblieben. In Wahrheit ticken die noch wie zu den schlimmsten Zeiten der Inquisition, der Hexenverbrennung und der Folter. Einen mündigen Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland derart rüde zu zensieren, was sein globales Informationsbedürfnis angeht, das ist intellektuelle Folter ! Das massakriert das Hirn eines freien Denkers. Das soll ihn ins geistige Mittelalter zurückholen ! Und das entlarvt die geistig zurückgebliebenen Dummschwätzer der Regierungspartei, der CDU !

Abgeordnetenwatch.de – zensiert die Bürger schlimmer als die Stasi in der DDR

Wie der Name schon sagt – die Abgeordneten sollen beobachtet werden. Zumindest soll die Bezeichnung das den Usern suggerieren. Für die Aufklärung des Staatsverbrechens an dem ich arbeite schien diese Plattform – zunächst - nahezu ideal zu sein. Was also lag näher sie zu testen. So habe ich frohen Mutes meine Fragen formuliert und sie abgeschickt. Aber mein Hoffnungen wurden schnell zunichte gemacht. Meine Fragen wurden nicht freigeschaltet. Man teilte mir mit ich solle sie konkretisieren. Dabei waren sie konkret genug. Konkreter ging es schon nicht mehr. Also hab ich sie verändert und neu formuliert. Doch leider wieder ohne Erfolg. Ich solle meine Fragen konkretisieren war die stereotype Antwort. Das muss ein hirnloser Scheibautomat sein, dachte ich mir der so einen Blödsinn verzapft. Ich habe darauf hin das so genannte Moderatorenteam angeschrieben und mich darüber beschwert. Die Antwort war: Sie können meine Texte nicht veröffentlichen. Mit anderen Worten Justizverbrechen, Staatsverbrechen – sind auf dieser Homepage ein Tabu ! Ein halbes Dutzend Mal habe ich mich auf dieser Site versucht – leider ohne jeden Erfolg ! Wer mitdenkt, dem wird da schnell klar – wer hier beobachtet wird, das sind nicht die Abgeordneten. Hier werden die Bürger überwacht, kontrolliert und zensiert. Das Moderatorenteam benimmt sich schlimmer als die Stasizensoren in der DDR !

Aufgabe des Moderatoerenteams ist es – ganz offensichtlich - lästige Fragen von den Abgeordneten - durch strikte Zensuren - fernzuhalten.

Wer unangenehme Fragen stellt, der wird nicht freigeschaltet ! So einfach ist das !

Wie in der Spionageabwehr üblich: Durch gezielte Desinformationen und Spielmaterial sollen die feindlichen Spione beschäftigt und abgelenkt werden.

Die Moderatoren haben jedenfalls erfolgreich verhindert, die Bundeskanzlerin mit meinen sachlichen Beschuldigungen zu diesem dreisten Staatsverbrechen zu konfrontieren und sie öffentlich zu einer Stellungnahmen zu zwingen !

Das stellt man sich also unter der Beobachtung von Abgeordneten vor. Das alles ist völlig sinnlos und wird an diesem Staat nichts ändern. Zumal viele Abgeordneten unliebsame Fragen ohnehin nicht beantworten. Das kann man ja an der jeweiligen Statistik erkennen, die aufzeigt wieviele Fragen jedem Abgeordneten gestellt wurden und wieviele davon er bereit war zu beantworten und wieviele er unbeantwortet ließ. Was also noch nicht durch die Zensur von Abgeordnetenwatch abgefangen wurde, wird dann eben einfach nicht beantwortet !

Auf dieser Seite kann man miterleben wie aus einer - zunächst - guten Idee durch schlechtes Handling - buchstäblich die Luft rausgelassen wird. Schade kann man da nur sagen, dass diese Plattform durch juristisch völlig unerfahrenen, überängstlichen und offenbar durch mindere Intelligenz geseignete Moderatoren – ohne jedes Selbstbewusstsein, das einen mündigen Staatsbürger erst ausmacht - zu einer Karikatur der Ursprungsidee verkommen lassen wurde.

Auf Webnews im Internet Aufsehen erregt

Das Internet ist ein Segen für Journalisten. Endlich kann man frei arbeiten. Ohne die hausinternen Zensuren der Verleger fürchten zu müssen. Ohne den journalistischen Schmusekurs mit den Regierungspolitikern fahren zu müssen. Ständig mit der existenziellen Angst leben zu müssen seine Akkreditierung in Berlin verlieren zu können – was schlichtweg bedeutet: Von den Pressekonferenzen der Kanzlerin ausgeschlossen zu werden und vom Presseverteiler der Bundesregierung gestrichen zu werden. Das ist nämlich das Knebelsystem über das es keine Zeitung wagt, offen zu berichten. Als Journalist, der aus dem Dunstkreis der Bundesregierung zu berichten hat, müssen sie täglich den Spagat zwischen Wahrheit und den Verlust ihrer Existenz ausloten. No Honey – no money – lautet hier die Devise. Wer in Berlin überleben will, muss schnell lernen das Maul zu halten und das zu berichten, was von Angela Merkel und ihrer CDU erwartet wird.

Und so freut man sich als Autor und Journalist natürlich, wenn im Internet ein neues Medium wie Webnews auftaucht. Und natürlich habe ich Webnews gleich einmal getestet und habe folgenden Artikel eingestellt:

Hat die Bundeskanzlerin Angela Merkel CDU die Verfassung gebrochen ?

Berlin. Es geht hier schlichtweg um die einfache Frage: Kann sich der Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland auf das Grundgesetz und die Verfassungsorgane verlassen – oder nicht ? Die meisten Menschen in dieser Republik werden diese Frage wahrscheinlich noch mit einem – ja – beantworten. Das sind vermutlich alle diejenigen, die noch keinerlei schlechte Erfahrung mit diesem Staat gemacht haben. Was aber ist mit den Opfern von Beamtenkriminalität ? Beamtenkriminalität werden sie denken – was ist das ? Dieser Begriff kommt in der deutschen Medienlandschaft kaum vor. Er taucht aber beim BKA – also beim Bundeskriminalamt – sehr wohl auf. Per Zufall fiel dem Autor eine alte BKA-Statistik über Beamtenkriminalität in die Hände. Gewaltige 8.500 rechtskräftige Verurteilungen wegen Beamtenkriminalität waren es damals in nur einem Bezugsjahr. Und das dürfte auch nur die kleine Spitze des sprichwörtlichen Eisberges sein.

Es geht in diesem Fall um einen in der deutschen Nachkriegsgeschichte wohl an Menschenverachtung nicht mehr zu überbietenden Justizskandal ! Und nach Lage der Dinge soll er wohl von offizieller Seite am liebsten bis in alle Ewigkeit totgeschwiegen werden.

Es handelt sich um den Diebstahl einer ganzen Aktiengesellschaft durch die deutsche Justiz !

Deutsche Richter haben es tatsächlich - durch wiederholte, vorsätzliche Falschbeurkundungen im Amt und Prozessbetrug – fertig gebracht – einem 100%igen Alleinaktionär – von – absoluten Nichtaktionären – die diese Tatsache nicht einmal selbst bestreiten – seine Aktiengesellschaft regelrecht stehlen zu lassen ! Und weil das noch nicht genug war – was man diesen Staatsbürger an Grausamkeiten antun konnte, hat man ihn anschliessend noch als Alleinvorstand aus seinem eigenen Unternehmen geworfen. Bis er buchstäblich von heute auf morgen auf der Straße stand. Dieses feige Staatsverbrechen hat ihn schwer krank und zum Schwerbehinderten gemacht. Und die begünstigten Wirtschaftsverbrecher leben heute in Saus und Braus von seinem Vermögen !

Und trotz alledem hat er damals noch an den Staat als Rechtsstaat geglaubt und hat nach den Artikeln 1, 25 und 28 des Grundgesetzes – in dem es heißt: Die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund – sich der Verfassung folgend – an die Bundeskanzlerin Angela Merkel CDU gewandt. Er hat ihr den Diebstahl seiner Aktiengesellschaft durch die deutsche Justiz genau beschrieben. Er hat ihr die Beweislage und die Rechtslage genauestens dargelegt. Und er hat ihr mitgeteilt, dass ihm dieses feige Staatsverbrechen mittlerweile schwer krank und zum Schwerbehinderten gemacht hat.

Er – dessen Würde nach Artikel 1 des Grundgesetzes – unantastbar ist – haben Beamte des Staates längst vollends zerstört ! Darum hat er sich folgerichtig – nach Artikel 28 – persönlich -und immer wieder – direkt an die amtierende Bundeskanzlerin Angela Merkel CDU gewandt, um sein ihm – durch den Bund zu gewährleistendes gutes Recht einzufordern. Denn in Artikel 28 GG heisst es ausdrücklich: Die verfassungsmässige Ordnung in den Ländern gewährleistet der Bund !

Doch Frau Merkel hält es offensichtlich nicht für nötig, sich für einen – durch gnadenloses Unrecht dieses Staates zum schwerbehinderten Opfer gewordenen – Staatsbürger einzusetzen – so wie es die Verfassung zweifelsfrei von ihr fordert. Sie hat nicht einen – einzigen – der zahlreichen um Hilfe ersuchenden Briefe und Emails des Opfers auch nur – ein einziges Mal – beantwortet.

In Artikel 25 des Grundgesetzes verpflichtet sich die BRD ausdrücklich zur Anwendung der international anerkannten Menschenrechte und stellt sie sogar über – jedes – nationale Recht !

Unter ihrer Emailadresse InternetPost@bundesregierung.de wurde die Kanzlerin daher immer wieder aufgefordert für die Wiederherstellung der verfassungsmässigen Ordnung und die Einhaltung der Menschenrechte in der Bundesrepublik Deutschland zu sorgen.

Das Opfer dieser extremen Beamtenkriminalität fühlt sich nach eigenen Bekunden, wie die unter Adolf Hitler völlig rechtlosen Juden, denen man ebenfalls ihre Unternehmen gestohlen und sie von einem zum anderen Tag auf die Straße gesetzt hat.

Die Dimension und die Einmaligkeit dieser Menschenrechtsverletzungen in der Bundesrepublik Deutschland haben es notwendig erscheinen lassen, den Bundespräsident Horst Köhler CDU unter seiner Emailadresse Bundespraesident.Horst.Koehler@bpra.bund.de – persönlich davon zu unterrichten.

Und es hat auf Anhieb prima geklappt. Der Beitrag wurde ohne Zensur veröffentlicht ! Und das Kontrastprogramm dazu: Keine der großen überregionalen, nationalen und internationalen Zeitungen in Deutschland und sonst wo auf der Welt - hatte den Mut diesen Beitrag zu veröffentlichen. Sie – alle – haben geschwiegen und versagt. Die vielgepriesene vierte Kraft im Staate – die Pressefreiheit – die jene Öffentlichkeit schafft in der diese Art von Staatskriminalität hätte niemals gedeihen können – hat sich zumindestens im moralischen Sinne mitschuldig gemacht. Es gibt hierzulande schon lange keine Pressefreiheit mehr. Diesen Vorwurf kann ich den traditionellen Medien - ihren Redakteuren und Chefredakteuren nicht ersparen. Diese Chefredakteure deutscher Zeitungen verhalten sich wie eine Horde dummer Jungs vom Kaliber biederer und braver Chorknaben und kuschen vor der Kanzlerin und ihren Ministern. Diese langweiligen Blätter - mit diesem Angsthasenjournalismus - werden mit ihren stets schwindenden Auflagen und mit ihrer überalterten Leserschaft aussterben wie die Dinosaurier. Und sie haben kein anderes Schicksal verdient ! Das haben sie sich selbst zuzuschreiben.

Pressefreiheit – die findet jetzt wieder im Internet statt ! Und dazu braucht man diese Verbalerotiker und Wortakrobaten, diese Schwachmatiker und Speichellecker der Bundesregierung - zum Glück - nicht mehr !

Die Philosophie: Kriminelle machen sich durch das Begehen der Tat selbst zu Kriminellen

Die provokante Frage, die ich meinen Lesern nun stellen möchte lautet schlicht und ergreifend: Ist – nach alledem was sie bis hierher gelesen haben - Frau Merkel eine Kriminelle oder nicht ?

Die Beweislage ist eindeutig. Die Fakten schlüssig. Das Opfer glaubwürdig. Die Beschuldigte schweigt. Was fehlt ist eine rechtskräftige Verurteilung und die breite Berichterstattung der Medien..

Stellen sie sich eine andere Straftat vor. Ein unbekannter Normalsterblicher begeht einen Mord ! Es gibt eine Leiche. Es gibt einen Beschuldigten, der schweigt. Und die Medien berichten permanent.

Eine nahezu identische Charakteristik der Straftaten. Die Unterschiede: Eine Prominente, die den Schutz der Verschwiegenheit der gesamten nationalen und internationalen Medienlandschaft und die strafbare Weigerung der Staatsanwaltschaft Ermittlung gegen sie aufzunehmen - genießen kann.

Auf der anderen Seite ein Normalsterblicher, der durch die Interviews des Staatsanwaltes und die breite Berichterstattung in den Medien häufig schon vorverurteilt wurde – bevor er das erste Mal den Gerichtssaal betritt.

Das es sich nur um einen schlechten Witz handeln kann, wenn im Grundgesetz immer noch behauptet wird: Vor dem Gesetz sind alle gleich – wird nun wohl jedem klar !

Selbstjustiz ist in diesem Lande bekanntlich verboten. Die Justiz aber bleibt untätig ! Wer also schliesst dieses Rechtsvakuum, das zweifels ohne und für jeden sichtbar entstanden ist ?

Wie weit reicht das Widerstandsrecht nach Artikel 20 des Grundgesetzes für alle die zahlreichen Fälle in denen die Justiz sich hartnäckig weigert gegen straffällig gewordene prominente Regierungspolitiker zu ermitteln und sie für ihre Straftaten zu verurteilen ?

Ich – so wahr ich der Autor dieses Buches bin – ich bin so frei und bezeichne Frau Merkel auf Basis des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland – Artikel 20 – Das Widerstandsrecht – als heimtückische Kriminelle ! Und ich hoffe sie hat endlich den Mut gefunden mich zu verklagen ! Aber das - so fürchte ich - wird vermutlich wieder nur ein frommer Wunsch bleiben.

Als höchstes - aller – Verfassungsorgane – als Souverän des Staates – erlaube ich mir das Recht - wenigstens ein Stück weit wieder selbst – als Akt notwendig gewordener Zivilcourage - in die Hand zu nehmen und werde in Zukunft prominente Kriminelle auch als Kriminelle bezeichnen.

Die Justiz weigert sich zweifelsohne nachhaltig die Staatsbürger vor solchen prominenten Kriminellen zu schützen und zu bewahren. Sie verhöhnt dadurch die Opfer von dreisten Staatsverbrechen noch zusätzlich.

Die sträfliche Weigerung der Justiz ihren Job so zu machen wie es das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland vorsehen und so wie es – alle Richter - nach § 38 des Deutschen Richtergesetzes vor ihren Amtsantritt geschworen haben, zwingen die Bürger dieses Landes dazu, solche Maßnahmen zu ergreifen.

In § 38 heisst es: Ich schwöre nach dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und seinen Gesetzen zu urteilen !

Gleicht man diesen Paragraphen mit den hier eingehend beschriebenen Staatsverbrechen ab, so lässt es keinen anderen Schluss zu: Die in diesem Buch namentlich erwähnten Richter haben – ohne mit der Wimper zu zucken - Meineide geschworen ! Sie haben sich strafbar gemacht, nur um die Merkel zu retten, die längst nicht mehr zu retten ist und das schon gar nicht von so ein paar einfältigen Staatsknechten !

Die Deutschen – geborene Untertanen und Duckmäuser ?

Der hat ein Rückgrat wie ein Gartenschlauch ! Diesen Spruch habe ich von einem ehemaligen Kollegen früher öfters einmal gehört. Er hat damit Leute bezeichnet, die eben kein Rückgrat gezeigt haben. Umfaller, Speichellecker, Dummschwätzer – eben. Ich habe mich immer gefragt, wie konnte es dazu kommen, dass Menschen so eine existenzielle Urangst entwickeln konnten mit der sie sogar ihre eigenen Prinzipien aufgegeben haben, nur um so einen angestellten Vorgesetzten nach dem Mund zu reden ?

Heute vertrete ich die Ansicht, dass sich dieses extreme Duckmäusertum bereits in der DNA dieser Kreaturen festgesetzt hat. Jahrtausende altes Untertanentum und Leibeigenschaft haben das Verleugnen des eigenen Standpunkts offenbar zur Überlebensstrategie gemacht !

Wenn ich vor meinem geistigen Auge nun mal all die Menschen, Behörden, Organisationen, Verbände, Zeitungen und Zeitschriften Revue passieren lasse, die ich mit diesem einmaligen Staatsverbrechen konfrontiert und um Unterstützung gebeten habe. Und – alle – ausnahmslos alle – haben einen riesen Bogen um das Thema Justizverbecher gemacht. Keiner war Manns genug, um sich an dieses extreme staatliche Unrecht zu wagen. Es alles auf einen Mangel an kollektiver Intelligenz zu schieben, reicht nicht mehr als Erklärungsmodell. Zumindest hat es der eine oder andere ja nach der x-ten Erklärung verstanden worum es geht, daran gibt es keinen Zweifel mehr. Und so schwer zu verstehen ist es ja auch wieder nicht.

Extreme Feigheit vor dem eigenen Staat scheint eine weit verbreitet Eigenschaft der Deutschen geworden zu sein !

Feigheit, wie diese, die sich zur nationalen Seuche entwickelt hat und die landauf, landab schlimmer als das Aidsvirus in Südafrika grassiert, die dürfte dann auch folgerichtig den genetischen Untergang dieser Population einläuten.

Vor jedem und allem zurückzuweichen – jedes Unrecht von oben zu schlucken – das macht die gesamte Nation zu einem Opferlamm, das auf der Schlachtbank der Globalisierung verramscht werden wird. In dem globalen Umfeld – in dem nur die „Cleversten und Härtesten „ überleben, um es einmal theatralisch zu überzeichnen, wird dieses angstbesessene Volk von den robusten Analphabeten gnadenlos von diesem Globus gebumst werden.

Denn:

Betrachtet man die weltweite Bevölkerungsentwicklung, so kommt man rasch zu der Erkenntnis: Bumsen erweist sich als erfolgreicher als studieren ! Analphabetismus ist diesem universitären Bildungssystem haushoch überlegen. Sie werden diesen Globus mit ihren Individuen nur so überschwemmen. Ihre DNA wird überleben. Und nicht die der zwangsprogrammierten Angsthasen aus den Universitäten, deren Reproduktionsquote nicht einmal mehr ausreicht, den Bestand der Gesellschaft auf der momentanen Kopfzahl zu konservieren.

Diese Angsthasen sterben aus !

Die Germanen stehen längst auf der - Roten Liste - der aussterbenden Arten. Denn wer schon vor der Merkel kuscht, der hat seine Daseinsberechtigung auf dem blauen Planeten entgültig verloren.

Jeder Staat produziert seine Terroristen selbst

Sie konnten nun selbst miterleben, wie die Bundesrepublik Deutschland einen Menschen in den totalen Ruin trieb und ihn psychisch und physisch vernichtet hat. Alle Rechtsmittel wurden ausgeschöpft und man hat das Opfer in jeder Instanz um sein gutes Recht betrogen.

Ich frage sie nun: Was kann man dagegen tun ? Soll man schweigen – das erlittene Unrecht hinnehmen ? Natürlich nicht !

Unrecht – das ist ein Virus ! Ein Virus – wie vielleicht der Aidsvirus – an dem jeder Staat früher oder später zusammenbrechen und zugrunde gehen wird. Reagieren Staatsbürger auf – dumme – Politik vielleicht noch mit Politikverdrossenheit und dem Wegbleiben bei Bundestagswahlen. Aber bei Ungerechtigkeit oder gar Betrug – da halten die Bürger nicht mehr still. Die Reizschwellen sind überschritten und es wird aktiv reagiert ! Wenn Gesetze und Worte in diesem Staat keinerlei Bedeutung mehr haben, dann müssen zwangsläufig Taten folgen !

Schlagen sie die Geschichtsbücher auf und sie werden sehr schnell erfahren was passiert, wenn man sich verbal nicht einigen konnte: Krieg war die Antwort ! Krieg so lange bis die Akkus leer waren. Die Menschen haben sich über die Jahrtausende millionenfach regelrecht abgeschlachtet. Und in der Oberschule wurden diese Siege noch glorifiziert und die Kaiser und Könige noch als Helden gefeiert. Sie wurden nicht als das erkannt, was sie häufig waren – nämlich nichts anderes als kriminelle Massenmörder. Krieg ist das Schachspiel der Könige war deren Maxime. Menschenleben hatten keinerlei Wert. Über Menschen könnte man frei verfügen. Die gabs ja auch kostenlos. Man muss sie sich nur nehmen. Denn die haben sich ja immer wieder selbst reproduziert.

Und schaut man ein wenig hinter die Kulissen, dann bemerkt man: Auch heute sind Staaten nicht auf Menschlichkeit oder gar Intelligenz programmiert. Sie sind ausnahmslos auf Macht aufgebaut. Dieser Art von Logik folgend - spricht man auch in Berlin und im Jahr 2009 immer noch - von der Regierung als Machtzentrale. Und denkt man ein wenig über diesen Begriff nach und fragt sich wozu Macht überhaupt nötig sein soll, so kommt man rasch zu der banalen Erkenntnis:

Macht benötigt man vor allem, um von Menschen Dinge zu erzwingen, von den man von vorne herein weiss, dass die sie freiwillig nie tun würden !

Und das ist überwiegend schlecht und führt vor allem nur allzuhäufig zu Machtmissbrauch. Und schon begibt man sich in die Spirale der Gewalt, die selten wieder zurückgedreht werden kann. Denn heute sind die Menschen nicht mehr so hilflos wie im Mittelalter. Sehen sie sich das weltweite Szenario des Terrorismus einmal genauer an :

Machtmissbrauch, Diffamierung, Unrecht, das sind die häufigsten Auslöser, wenn Menschen Gewalt bereit werden. Und wenn erst einmal genügend Menschen umgebracht wurden, hört das in den betroffenen Regionen auch Jahrzehnte lang nicht mehr auf.

Man muss sich ja nicht gleich umbringen. Aber durch die dummliche Ignoranz der Bundesregierung entsteht in diesem Land ein Klima, das man nicht mehr wie mit einem Lichtschalter ausschalten kann. Die Menschen sind nicht mehr so dumm und sie vergessen nicht. Vorallem vergessen sie Straftaten – begangen von der Justiz und der Regierung nie !

Und das war vor etwa 60 Jahren den Vätern des Grundgesetzes bereits klar, dass Regierungen die Verfassung brechen werden und Straftaten begehen werden. Genau für diese Fälle haben sie den Staatsbürgern, die geeignete Waffe anhand gegeben. Sie heisst: Artikel 20 und ist im Grundgesetz zu finden !

Auch dieses Opfer wird auf Basis des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland – Artikel 20 – Das Widerstandsrecht – geeignete Mittel zur Verfügung haben, die der Bundesregierung garantiert nicht gefallen werden. Und auch sein Kampf wird so lange weitergehen, bis – alle – Justizverbrecher verurteilt worden sind, die den HOLOCAUST an ihm praktiziert haben. Das dabei der eine oder andere Spitzenpolitiker nicht ungeschoren davonkommen wird, dürfte selbst für den bescheidensten Denker nachvollziehbar sein. Der ehemalige bayerische Ministerpräsident Stoiber musste wegen weit weniger seinen Hut nehmen. Und der hat auf jeden Fall keine kriminellen Justizbeamten – die im Zustand einer geistigen Umnachtung – einem Staatsbürger gleich seine gesamte Aktiengesellschaft gestohlen haben – vor Strafverfolgung und Schadenersatz geschützt.

Die Bundesregierung verabschiedet Pogromnachterlass, lässt aber gleichzeitig den Diebstahl einer ganzen Aktiengesellschaft ungestraft !

Wenn zwei das Gleiche tun, dann ist das noch lange nicht dasselbe ! Das verkündet eine Volksweisheit. Und genauso scheint es die Bundesregierung auch zu halten. HOLOCAUST ist nicht gleich HOLOCAUST ! Es kommt eben sehr genau darauf an welcher Rasse und welcher Herkunft das Opfer angehört ! Einen dummen Deutschen kann man ungestraft seine Aktiengesellschaft regelrecht klauen. Man kann ihn malträtieren. Man kann ihn erniedrigen. Man kann ihn zum Schwerbehinderten machen ! Das kümmert die Bundeskanzlerin nicht die Bohne !

Und das Beste: Keiner der kriminellen Richter und der kriminellen Staatsanwälte, die den HOLOCAUST an diesem deutschen Opfer praktiziert haben wurden bis heute vor Gericht gestellt ! Ja man weigert sich sogar – trotz des Vorliegens – von Strafanzeigen die Ermittlungen gegen sie aufzunehmen. Und nicht nur das: Man weigert sich sogar eine Eingangsbestätigungen und Aktenzeichen der Strafanzeigen mitzuteilen. Auch dann nicht, wenn Mahnungen in Form von Sachstandsfragen nachgereicht wurden.

Und auch dann immer noch nicht, wenn man den Ministerpräsident des Landes Hessen - Roland Koch - wiederholt auf die Verfehlungen seiner Justiz hingewiesen hat. HOLOCAUST - praktiziert an einem deutschen Opfer - genießt den absoluten Schutz der Bundes- wie der Landesregierungen !

Viel komfortabler, wenn man ein Jude ist. Beim HOLOCAUST an Juden hat die Bundesregierung dafür gesorgt, dass sogar die HOLOCAUST-Leugner mit Gefängnisstrafen bedroht werden. Und einige sitzen für diese HOLOCAUST-Leugnung auch in den Gefängnissen des Landes.

Und zum 70. Jahrestag der Pogromnacht wurde sogar ein so genannter Pogromnachterlass verabschiedet und unterzeichnet.

In diesem Erlass verpflichtet sich der gesamte Deutsche Bundestag jede Form von Menschenrechtsverletzungen bereits im Keim zu ersticken.

Das alles kann man erreichen wenn man einer Volksgruppe oder einer Rasse angehört, die über eine starke – möglichst internationale - Lobby verfügt. Nur wenn sie in diesem Land ein Deutscher sind, dann sind sie eine arme Sau. Für sie gibt es nämlich keine Lobby. Sie sind als Deutscher - was die Lobbyarbeit angeht - längst auf eine unbedeutenden Minderheit reduziert – ohne jeden wirksamen Einfluss auf die Regierungsarbeit. Sie können bestenfalls noch bei den Wahlen als Stimmenknechte herhalten, aber das war es dann auch schon.

Ausländer müsste man sein – oder noch besser gleich Jude. Da hätte die Bundesregierung wenigstens Respekt und die Gelder würden fließen ohne Ende. Armes Deutschland kann ich da nur sagen, bei so einer Regierung.

Und – einem Juden hätte kein Richter, kein Staatsanwalt seine Aktiengesellschaft geklaut ! Da können sie Gift drauf nehmen ! Das hätte zu internationalen Konflikten geführt ! Die USA hätte sich eingeschaltet und die Merkel wäre gekuscht und längst nicht mehr im Amt. So eine Verfehlung würde keine deutsche Regierung überstehen !

Und wenn die Merkel noch über einen minimalen Rest an Anstand verfügt, dann zieht sie die Konsequenzen dieses Regierungsskandals und fügt dem hohen Amt nicht noch weiteren Schaden zu und verabschiedet sich schleunigst aus diesem Amt. Das ist das Minimum was sie in dieser

verfahrenen Situation für das Opfer und das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland vor den Augen der internationalen Völkergemeinschaft noch tun kann. Denn wozu hat sie sich in dem Pogromnacherlass doch verpflichtet:

Jede Form von Menschenrechtsverletzungen bereits im Keim zu ersticken !

Also – Angie – worauf wartest du noch ? Du Dummschwätzerin !

Die geheime Verschwörung der Parteien gegen Grundgesetz und Staatsbürger

Wenn es so etwas wie Mediziner geben würde, die Krankheitsbilder von Staaten als kollektives Lebewesen erkennen und diagnostizieren könnten, welche Charakteristika hätten dann wohl Justizverbrechen? Welchem biologischen Krankheitsbild würden sie entsprechen? Vermutlich würde man sie den so genannten Autoaggressionskrankheiten zuordnen. Damit bezeichnet man jene Krankheiten bei denen sich der Körper selbst zerstört! Sie können immer dann entstehen, wenn das Immunsystem bereits weitgehend abgebaut ist. In diesem bedenklichen Zustand befindet sich die Bundesrepublik Deutschland heute. Juristen behaupten ja inzwischen auch ganz offen, Recht und Gerechtigkeit wären zwei unterschiedliche Momente. Und – bei Gericht könne man schließlich nicht auf Gerechtigkeit hoffen. An solchen Aussagen kann man nur erkennen, wie weit sich der Staat bereits ganz offiziell von den Menschen, ihren Gefühlen und Vorstellungen von einem gerechten Miteinander entfernt hat. Und das ist so, weil – wie Kartenspieler wissen – der Ober den Unter sticht und nicht umgekehrt! Und der Ober in diesem Staat – und das kann bei Bedarf im Grundgesetz nachgeschlagen werden – das höchste aller Verfassungsorgane – der Souverän des Staates von dem alle Macht ausgeht – das ist und bleibt das Volk. Aber Regierungspolitikern wie Oppositionspolitikern – missachten – dieses Ranking der Verfassungsorgane! Und damit noch nicht genug. Sie verschwören sich über alle Parteigrenzen hinaus gegen dieses höchste aller Verfassungsorgane immer dann, wenn an einem Staatsbürger ein Verbrechen durch die Justiz begangen wurde. Ob CDU, SPD, FDP, Bündnis90/Die Grünen oder Die Linke – sie agieren wie ein Geheimbund – nur um jeden Preis der Welt die Aufklärung schrecklicher Staatsverbrechen zu verhindern. Sie unterlassen alles, um kriminelle Staatsbeamte vor Strafverfolgung zu schützen und zu bewahren. Eine sonst nie gekannte Eintracht, die über jede Ideologie erhaben ist. Sie schweigen hartnäckig und seit Jahren auf ungezählte Briefe und über 600 Emails! Ich spreche vor allem auch von den beiden Landesregierungen Baden-Württemberg und Hessen und natürlich von der Bundesregierung in Berlin als politischen Haupttäter.

Imageverlust, Politikverdrossenheit und geringe Wahlbeteiligungen sind die Folgen. Aber auch das interessiert Politiker nicht im geringsten. Die kriegen ihr Geld ja auch so! Die regieren ja schließlich auch dann noch, wenn sie nur von einer kleinen Minderheit des deutschen Volkes ihre Stimmen bekommen haben. Stellen sie sich doch einmal folgendes Szenario vor: 50% Wahlbeteiligung und davon erhält eine Partei 50% der Stimmen. Und 50% der abgegebenen Stimmen das ist schon was. Doch das entspricht dann immer nur noch 25% der Stimmen aller Wahlberechtigten! Das heißt 75% der Stimmen der Wahlberechtigten wollten den oder die gar nicht in der Regierung haben! Wie kann man 75% der Wahlberechtigten einfach ignorieren? Schließlich ist keine Antwort auch eine Antwort – weiss der Volksmund zu berichten. Die haben von den Politikern einfache die Schnauze voll. Die lassen sich nicht mehr als Stimmvieh missbrauchen! Die gehen schon gar nicht mehr hin! Und gegen deren Willen die Regierung zu besetzen? Wie lange kann so eine Missachtung der Mehrheit noch gut gehen? Wie lange lassen sich die Menschen so einen Mist noch gefallen? Um das Volkstümlich auszudrücken: Leute – das sind einfach Scheissregeln, mit denen die Politiker euch nach Strich und Faden verarschen. Oder seit ihr wirklich schon so blöd, dass ihr das selbst gar nicht mehr merkt, was die mit euch machen? Dann habt ihr auch nichts anderes verdient!

Und genau daraus ist über die Jahre die fatale Mentalität der Politiker gereift: Mit den Staatsbürgern kann man machen was man will! Die sind ohnehin zu doof sich zur Wehr zu setzen. Von denen geht für uns Politiker keinerlei Gefahr aus!

Diesen einfach strukturierten Wählerknechten reicht es heute meistens schon, wenn der Fernseher läuft, der Kasten Bier im Haus ist und er von seiner Frau nicht all zu oft belästigt wird.

Doch mit dieser Mentalität könnt ihr gleich zum Friedhof gehen, euch einen ruhigen Platz aussuchen, hinsetzen und warten bis ihr dran seid !

Ich habe dieses Buch aber für alle diejenigen geschrieben, die noch nicht ganz tot sind. Bei denen sich im Kopf und in der Hose – zumindest – ab und zu noch etwas bewegt !

Diese Zielgruppe möchte ich motivieren sich erstrebenswerte Ziele zu setzen und ihnen dafür einige Denkanstöße und Anreize bieten.

Damit sich in dieser Republik in Zukunft gewaltig etwas ändert, habe ich die nächsten – beiden – Kapitel verfasst. Zunächst nenne ich diese Verschwörer gegen das Grundgesetz und die Staatsverbrecher alle beim Namen und zum anderen schlage ich dem Deutschen Volk dringend die Einführung der Bundesliga für Politiker vor !

Die große Galerie der Verschwörer

Keine Erwähnung in der großen Galerie der Verschwörer haben gefunden: Die zahlreichen Chefredakteure und Redakteure der großen nationalen und internationalen Zeitungen und Nachrichtenmagazine dieser Welt, die persönlich wiederholt angeschrieben wurden und die eine Berichterstattung kategorisch abgelehnt haben. Und die Fernsehanstalten, die sich strikt geweigert haben über dieses dreiste Staatsverbrechen in ihren Medien zu berichten.

Sie alle haben die hochgelobte Presse- und Meinungsfreiheit des Landes längst zu Grabe getragen. Sie - die gelegentlich sogar als vierte Kraft im Saal gerühmt wurde – die Pressefreiheit - ist tot ! Aus purer Feigheit, die unangenehmen Wahrheiten über die Regierungspolitiker und den desaströsen Zustand der bundesdeutschen Justiz zu den Staatsbürgern zu transportieren und offen und ehrlich darüber zu berichten - haben sich zu stets dienstbereiten und zuverlässigen Komplizen moralisch korrupter Politiker gemacht.

Genauso wie die vielen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Deutschen Bundestag, in den Ministerien und Parteizentralen der CDU und der SPD, die Kenntnis von diesem an Menschenverachtung nicht mehr zu überbietenden Fall erlangt haben und feige geschwiegen und weggesehen haben. Und es sind nicht erwähnt – alle – 612 Bundestagsabgeordneten, die durch zahlreiche Emails unter der offiziellen Mailadresse mail@bundestag.de immer und immer wieder um Hilfe ersucht wurden und deren Emailpost vermutlich zu 100% zensiert und unterschlagen wurde. Von den nachfolgend genannten Personen hingegen ist genau belegt, dass sie durch die mehr als 600 Emails und unzähligen Briefen unzählige Male angeschrieben und dringend um Hilfe gebeten wurden. Und – nicht – einer von ihnen hat seinen Aufgaben erfüllt, so wie es der Job als Verfassungsorgan und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung der Bundesländer und seine Gesetze von ihnen fordern. Sie alle haben sich an dem Opfer schuldig gemacht !

1. Bundespräsident Horst Köhler CDU
2. Bundeskanzlerin Angela Merkel CDU
3. Bundestagspräsident Professor Dr. Lammert CDU
4. Vizepräsident des Deutschen Bundestag Wolfgang Thierse SPD
5. Vizepräsidentin des Deutschen Bundestag Petra Pau Die Linke
6. Vizekanzler Frank-Walter Steinmeier SPD
7. Finanzminister Peer Steinbrück SPD
8. Vorsitzender des Untersuchungsausschuss Siegfried Kauder CDU
9. Stellvertretender Vorsitzender des Untersuchungsausschuss Dr. Bürsch SPD
10. Mitglied des Untersuchungsausschuss Hans-Christian Ströbele Bündnis 90/Die Grünen
11. Mitglied des Untersuchungsausschuss Dr. Max Stadler FDP
12. Mitglied des Untersuchungsausschuss Dr. Norman Peach Die Linke
13. Ex-Vizekanzler Franz Müntefering SPD
14. Ex-Parteivorsitzender und Ministerpräsident Kurt Beck SPD
15. Parteivorsitzende Renate Künast Bündnis 90/Die Grünen
16. Parteivorsitzende Claudia Roth Bündnis 90/Die Grünen
17. Bundestagsabgeordneter Fritz Kuhn Bündnis 90/Die Grünen
18. Parteivorsitzender Oskar Lafontaine Die Linke
19. Ministerpräsident Baden-Württemberg Günther Oettinger CDU
20. Justizminister Baden-Württemberg Professor Dr. Goll FDP
21. Vorsitzender der Landtagsfraktion BW Claus Schmiedel SPD

22. Vorsitzender der Landtagsfraktion BW Winfried Kretschman Bündnis 90/Die Grünen
23. Stellvertretender Fraktionsvorsitzender im Deutschen Bundestag Dr. Michael Meister CDU
24. Bundestagsabgeordnete Christine Lambrecht SPD
25. Ex-Bundestagsabgeordneter Dr. Klaus Kübler SPD
26. Ministerpräsident Hessen Roland Koch CDU
27. Ministerpräsident Rheinland-Pfalz Kurt Beck SPD
28. Ex-Landesvorsitzende Hessen Andrea Ypsilanti SPD
29. Landtagsabgeordneter Hessen Norbert Schmitt SPD
30. Landesvorsitzender Hessen Thorsten Schäfer-Gümbel SPD
31. Landesvorsitzender Hessen Al-Wazir Bündnis 90/Die Grünen
32. Landrat Matthias Wilkes CDU
33. Bürgermeister Thorsten Herrmann CDU
34. Landgerichtspräsident Günter Zöbeley
35. Richter am Landgericht Glenz
36. Richter am Landgericht Metzger
37. Richter am Landgericht Fischer
38. Richter am Landgericht Schäfer
39. Amtsgerichtspräsident Neff
40. Amtsgerichtspräsident Baschang
41. Oberstaatsanwalt und Behördenleiter Nebel
42. Oberstaatsanwalt und Behördenleiter Frenzel
43. Oberstaatsanwalt Ullrich
44. Oberstaatsanwalt Leber
45. Oberstaatsanwalt Jobski
46. Oberstaatsanwalt Larcher
47. Staatsanwältin Dr. Graf
48. Staatsanwältin Steinlein
49. Staatsanwältin Smid

Die letzte Rettung: Die Bundesliga für Politiker !

Es macht keinen Sinn, Dinge, die nicht funktionieren bis zum Erbrechen zu wiederholen. Dabei ist es immer dasselbe Spiel: Erst werden Politiker gewählt. In ihren Ämtern angekommen offenbart sich fürher oder später ihrer Überforderung. Dann werden sie wieder geschasst. Und es wird ein Neuer gewählt. Und dann geht die Kacke von vorne los. Man muss nur einmal darauf kommen, dass das Problem der Auswahlmodus ist, mit dem dieses Land seine Kandidaten kürt. Das System ist das Problem. Und es liegt schlichtweg an der einfachen Formel:

Leistung kann man nicht wählen !

Wer den Inhalt dieses kleinen Satzes wirklich begriffen hat, verfügt schon über einen hohen Anteil an Premiumintelligenz ! Die wichtigste aller Hirnleistungen. Denn einscannen, abspeichern und ausdrucken, das kann heutzutage jeder Laptop schneller und besser als das menschliche Hirn. Und es macht keinen Sinn das Hirn in den Wettbewerb mit niederen Hirnleistungen zu schicken, die heute schon von Maschinen schneller und billiger erledigt werden können.

Tiere sind nicht so doof wie Menschen ! Deren evolutionäre Biosoftware funktioniert noch zuverlässig ! Stellen sie sich eine Waldlichtung im Gebirge vor. Ein gutes Dutzend kapitaler, brünftiger Hirsche treffen sich dort: Und nun sollen die in geheimer und demokratischer Wahl denjenigen unter ihnen ermitteln der das ganze Rudel bumsen darf ! Ein undenkbarer Schwachsinn ! Wahlen funktionieren bei Tieren ebenso wenig wie bei Menschen. Nur kommen die erst gar nicht auf so eine perverse Idee. Und je früher die Leute das kapiieren, desto schneller wird es möglich sein die tatsächlich besten Politiker für ein 82-Millionen Volk zu ermitteln !

Daher fordere ich die Leser auf - die Premium-Disziplin des Denkens - in Alternativen Lösungen denken zu lernen - zu üben. Diese Hirnleistung ist immer dann wichtig, wenn die Kacke so richtig am dampfen ist, weil nichts mehr funktioniert und man dringend eine bessere Lösung benötigt. Also denken sie einmal darüber nach, wie man das politische System Bundesrepublik tunen und verbessern kann. Im Moment ist es ein 60 Jahre alter Oldtimer – dessen TÜV schon längst abgelaufen ist und der in dieser moderenen Zeit einfach nicht mehr mithalten kann, weil er nicht mehr wettbewerbsfähig ist !

Darum fangen auch sie an - evolutionär - denken zu lernen. Und jeder der seine seit Millionen von Jahren bewährte Biosoftware ansteuert, wird das erlernen können. Wer überleben will - muss lernen sich an die stets verändernden Umweltbedingungen rasch anzupassen. Das gilt für menschliche Individuen wie für politischen Systeme. Denn eines ist klar:

Das Einzige was Bestand hat, das ist die Veränderung ! Das Bessere ist auf jeden Fall des guten Feind !

Wenn der gute Geist - der Polit-Bundesliga - erst einmal aus der Flasche gelassen wurde, wird er sich rasant wie ein Virus in der globalen Menschenwelt verbreiten. Und keine – gewählte - Regierung auf dem ganzen Globus wird von ihm mehr sicher sein !

Und damit der Spassfaktor auch nicht zu kurz kommt, wird dieses epochale Gedankengut von einer schlaun Comicfigur in Versen vorgetragen:

Nämlich von der Comic-Figur Dschingi – auch kleiner Drachen genannt !
Hier eine kurze Einführung zu seiner Person:

Der kleine Drachen – als erste Wiedergeburt des legendären Dschingis Khan – auch Dschingi genannt, ist Hundephilosoph – und besonders als Mongolenexperte ganz groß.

Weil er als Dschingis Khan – also in seinem früheren Leben,
das Chinesische Reich durch seine ständigen Kriegszüge
brachte immer wieder zum Beben,
muss er jetzt – zur Strafe – bei seinem Erzfeind – also einem Chinesen –
als mickriger Schoßhund leben !

Die Menschen belächeln ihn zwar dann und wann,
aber sein Hirn – ist immer noch das von Dschingis Khan –
und darauf kommt es an !

Und weil er den Schwachsinn in diesem Lande nicht länger ertragen kann,
bietet er sich als neuer und starker Führer an.

Er wird seine historische Rede an sein Volk nun in Gedichtform vortragen
und kein Regierungsmitglied wird ihn zu widersprechen wagen.

Er meint – sein Volk solle wieder ihn vertrauen,
er wird die gewählte Regierung dann schon zum Teufel hauen !

Euer Land ist fertig, weil euere Politiker Flaschen sind !
Oder: Die Wiedergeburt einer starken Nation !

Als Qualifikation euer Land zu regieren,
allein wenn ich drandenk
geht mir das schon an die Nieren.
Es reicht gerade mal Volljährigkeit
und nicht vorbestraft,
da fühlt sich doch jeder denkende Mensch verarscht !

Auch Wahlen sind nicht das was sie vielleicht denken,
auch wenn sie ihr Hirn dabei noch so sehr verrenken !
Denn Leistung kann man nun einmal nicht wählen,
auch wenn sie ihr Brain dabei noch so sehr quälen !

Auch muss man in jedem anderen Job - Leistung vorher
und in Form von Zeugnissen erbringen.
Nur bei den Wahlen, da fangen die total an zu spinnen.
Sie vergessen zu fordern jeden Leistungsbeweis,
schon deswegen sind euere Wahlen der allergrösste Scheiß !

Es gibt nur einen fähigen Präsidenten, der alles kann !
Und sein Name - ist Dschingis Khan !
Ich hab regiert durch die Macht des Stärkern,
manchmal musste ich dafür ein paar Chinesen ärgern !

Aber euere Politiker sind noch viel blöder als blöd !
Das ist derart extrem, dass es in keinem Lexikon steht.
Denn in euerem Polittheater lässt sich jeder Schwachsinn noch toppen,
passt auf gleich seit ihr von den Socken !

Denn sein niedriger Intelligenzquotient
schützt ihn davor zu begreifen,
wie er das Land ruiniert ohne gleichen.
Nur so kann er überhaupt noch weiter existieren
und seine Wähler werden mit ihm weiter verlieren.

Das Perverseste aller Persionen,
ich kann euch damit leider auch nicht verschonen,
das sind die Abstimmungen in euerem Bundestag – denn:
Die Bundesregierung ist Bundesregierung -
ich sage es platt: Weil sie im Bundestag die meisten Stimmen hat !
Doch warum stimmen die dann überhaupt noch ab ?

Scheinabstimmungen – bei denen die Resultate schon vorher feststehn,
das werd ich eurer Regierung sehr schnell abgewöhnt !
Da fragt man sich doch warum hat das noch keiner entdeckt ?
Weil Politiker, die über Selbstlernfähigkeit verfügen,
die werden sofort aus ihren Parteien vertrieben.

Gewählte Politiker sind Auslaufmodelle,
ihre Zukunft diagnostiziere ich euch auf die Schnelle:
Auch eurer wird keinen Job mehr finden, bei dem was er kann.
Am besten er schließt sich in der Psychiatrie einer Männergruppe an.

Mit gewählten Parlamenten hat man ein Biotop errichtet,
in dem mindere Intelligenz extrem hoch verdichtet.
Wir machen es in Zukunft wie im Fussballsport,
die geistigen Warmduscher bleiben dann ohnehin schnell fort.

Keinen Fussballfan kannst du mit dem Gedanken quälen,
den deutschen Meister eventuell demokratisch zu wählen !
Denn in diesem Sport kapiert noch jeder Mann:
Dass man Leistung einfach nicht wählen kann !

Und ich sag euch Leute seit nicht blöd
und macht, dass es in der Politik
endlich so fair wie im Sport zugeht !
Es ist nämlich eine fromme Illusion zu glauben,
dass Politiker für jeden Job taugen.
Man muss sie beschäftigen auf ihren Niveau
und das geht so:

Zuerst werden die Bundestagswahlen verboten !!!
Das schützt euer Volk vor extremen Idioten !!!
Die Typen müssen sich für euch den Arsch aufreissen,
die müssen gnadenlos Talent beweisen,
bevor sie in Ministersessel furzen,
sonst zieht ihr wieder nur den Kurzen !

Im neu zu verabschiedenden Grundgesetzartikel
könnt ihr nachlesen:
Bundestagswahlen, die sind einmal gewesen.

Die Polit-Bundesliga ist jetzt eingeführt,
damit kein Schwachmatiker den Souverän
mehr an der Nase herum führt.

Ihr seid das Volk
und ihr habt das sagen !
Und kein Kanzler sollte es jemals wieder wagen
die Menschen mit seinen Unwahrheiten zu plagen.
Die können euch keine Lügen mehr auftischen,
sonst können sie nicht mehr in der Regierung mitmischen !

**Die Bundesliga für Politiker -
das sind – alle – Minister
aus den 16 bundesrepublikanischen Länderparlamenten,
an die müsst ihr euch wenden.**

**Und die können nun im - messbaren – Wettkampf
gegeneinander kicken.
Das ist allemal besser als Nächte lang in Berlin rumzuficken !**

Wer von den 16 Finanzministern
hat die niedrigsten Schulden ?
Nur den wollen wir in Berlin und in der Bundesregierung dulden !

Wer von den 16 Innenministern sorgt für die niedrigste Kriminalität ?
Damit es auf euren Straßen wieder zivilisiert zugeht !

Wer von den 16 Arbeitsministern
hat die niedrigste Arbeitslosenquote ?
Genau das ist, was ich mit der Polit-Bundesliga auslote !

Und nur der Landesminister,
der auf Platz 1 der Tabelle steht,
den hat es als Bundesminister nach Berlin geweht.
Die anderen können in ihren Ländern versauern,
kein Bundesbürger wird denen wirklich nachtrauern !

Und die Verlierer auf den letzten drei Plätzen,
die müssen sofort absteigen,
bevor sie noch mehr vergeigen.
Und die sollen sich ihre Zeit lieber mit anderen Dingen
fern der Politik vertreiben !

Zum Bundeskanzler -
wird automatisch der Ministerpräsident
des Bundeslandes gekürt,
der die besten und meisten Landesminister hat trainiert !
Nur so ist sichergestellt, dass die Nation nicht weiter verliert !

Dschingis Khan ist wieder erwacht !
Er hat euch die Regeln der Evolution zurückgebracht !
Zum Dank baut mir ein gigantisches Siegestor,
oder noch besser – schlägt mich gleich zum Dynamit Nobelpreis vor !
Denn so was wie ich - kommt in der
Menschheitsgeschichte garantiert nie mehr vor !

Yes, we can - too !

Leute – und wenn euch euere Eier nicht schon aus der Hose gefallen sind, dann habt den Mut und sorgt dafür, dass diese verheerende Katastrophenpolitik in diesem Land ein rasches Ende hat. The big chance – der große Wechsel - ist auch in Deutschland möglich ! Wir können das auch ! Sorgt als Multiplikatoren dafür, dass sich dieses Gedankengut auf dem ganzen Globus verbreitet. Und darum schreibt allen euren Freunden und Bekannten im In- und Ausland – an den Unis, in den Büros, in den Produktionshallen und auf dem Acker - und einfach überall auf dieser schönen Welt - eine Mail und lasst sie wissen wo man dieses schlaue Buch – kostenlos – herunterladen kann. Ihr macht euch damit selbst zu cleveren Aktivisten der aktuellen Zeitgeschichte und ihr könnt dann noch euren Enkeln erzählen: Ja – wir haben an dieser epochalen Verbesserung des politischen Systems erfolgreich mitgewirkt.

Der Dank des Autors ist euch schon einmal sicher !

Angela Merkel CDU – sie ist zweifellos die schwächste aller Bundeskanzler seit Bestehen dieser Republik !

Dieses einfältige DDR-Mädel – ehemalige FDJ-Führerin mit kommunistischer Prägung - gehört zum Wohle des deutschen Volkes – besser noch Heute als Morgen – aus dem Amt gejagt !

E n d e

Buchbeschreibung

Die schier unfassbare Story über das dreisteste Staatsverbrechen der deutschen Nachkriegsgeschichte. Erzählt und authentisch niedergeschrieben in einer Coproduktion zwischen dem Opfer und dem Autor. Sie erleben hautnah wie aus einem Gejagten ein hochintelligenter und gefährlicher Jäger wird, der seine Peiniger nun quer durch die globale Öffentlichkeit vor sich hertreibt. Der spannendste Enthüllungsroman der aktuellen Zeitgeschichte - der in der Einführung der Bundesliga für Politiker - einen unglaublich realistischen Höhepunkt erfährt.

Und sie erleben in - an Dramatik - nicht mehr zu überbietender Weise, wie sich die Bundesregierung - allen voran die Bundeskanzlerin Angela Merkel CDU – persönlich – nachhaltig weigert dem Opfer – einem deutschen Staatsbürger - die international anerkannten Menschenrechte zu garantieren, wozu sie laut Verfassung der Bundesrepublik Deutschland ausdrücklich verpflichtet ist !

Ziel dieses Buches ist es den Opfern von staatlicher Gewalt in der Bundesrepublik Deutschland eine Stimme zu geben und ihr Schicksal und Leid zu veröffentlichen. Bedauernswerte Menschen um die sich die Bundes- und Landesregierungen nicht kümmern und die sie am liebsten weiterhin totschweigen würden. Es handelt sich um die Opfern deren Fälle in der Statistik über Beamtenkriminalität des BKA – also des Bundeskriminalamts erfasst wurden – und vor allem auch denjenigen – die sich hier noch nicht wiederfinden – und deren Peiniger und Profiteure noch frei und ungestraft herumlaufen dürfen.

Der Autor schildert anhand – eines dramatischen Beispiels – den desolaten Zustand der Bundesrepublik Deutschland als Rechtsstaat und zeigt auf, dass in diesem Land Verletzungen der international anerkannten Menschenrechte schon wieder an der Tagesordnung sind.